
BACHELORARBEIT

Herr
Konstantin Berodt

**Leihspieler und ihr Nutzen
für Fußballunternehmen -
eine kritische Analyse am
Beispiel des FC Chelsea
London**

2016

BACHELORARBEIT

Leihspieler und ihr Nutzen für Fußballunternehmen - eine kritische Analyse am Beispiel des FC Chelsea London

Autor/in:

Herr Konstantin Berodt

Studiengang:

Angewandte Medien

Seminargruppe:

AM13wS2-B

Erstprüfer:

Prof.Diplom-Pädagoge Heinrich Wiedemann

Zweitprüfer:

Prof. Dr. Rainer Gömmel

Einreichung:

München, den 07.06.2016

BACHELOR THESIS

**On loan players and their
benefit for football companies
- a critical analysis based on
the example of FC Chelsea
London**

author:
Mr. Konstantin Berodt

course of studies:
applied Media

seminar group:
Am13wS2-B

first examiner:
Prof. Heinrich Wiedemann

second examiner:
Prof. Dr. Rainer Gömmel

submission:
Munich, 7th of June 2016

Bibliografische Angaben

Nachname, Vorname: Berodt, Konstantin

Thema der Bachelorarbeit: Leihspieler und ihr Nutzen für Fußballunternehmen - eine kritische Analyse am Beispiel des FC Chelsea London

Topic of thesis: On loan players and their benefit for football companies - a critical analysis based on the example of FC Chelsea London

66 Seiten, Hochschule Mittweida, University of Applied Sciences,
Fakultät Medien, Bachelorarbeit, 2016

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	VI
Abbildungsverzeichnis	VIII
Abstract.....	VIII
1. Einleitung.....	1
2. Leiharbeit.....	3
2.1 Leiharbeiter in Großbritannien.....	3
2.1.1 Leiharbeitnehmer.....	4
2.1.2 Leiharbeitsunternehmen.....	5
2.1.3 Entleihende Unternehmen.....	5
2.2 Rechtsbeziehungen zwischen den beteiligten Parteien.....	7
3. Grundlagen des Transfersystems.....	9
3.1 Spielertransfers.....	9
3.1.1 Das Bosman-Urteil.....	13
3.1.2 Financial Fairplay.....	14
3.2 Transfersysteme der Premier League.....	16
3.2.1 Sonderfall Spielerleihe.....	18
3.2.2 Gründe für Spielerleihen.....	23
4. Der FC Chelsea London.....	25
4.1 Transferbilanz.....	25
4.2 Marktwertvolumen.....	29
5. Spielerleihen und ihre Hintergründe.....	35
5.1 Saison 2012/2013.....	35
5.2 Saison 2013/2014.....	39
5.3 Saison 2014/2015.....	42
5.4 Verkauf ehemaliger Leihspieler.....	45
6. Marktentwicklung der Leihspieler.....	49
6.1 Saison 2012/2013.....	50
6.2 Saison 2013/2014.....	55
6.3 Saison 2014/2015.....	58
7. Systematische Spielerleihen als Transferstrategie.....	62
8. Fazit.....	65
Literaturverzeichnis	XI
Anlagen.....	XII
Eigenständigkeitserklärung	XIII

Abkürzungsverzeichnis

- | | |
|-----------|--------------|
| (1) Mio. | Millionen |
| (2) Abs. | Absatz |
| (3) Art. | Artikel |
| (4) Az. | Aktenzeichen |
| (5) Hrsg. | Herausgeber |
| (6) lit. | littare |
| (7) Nr. | Nummer |

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Leiharbeiter in Europa im Jahr 2014 (in 1.000)	3
Abbildung 2: Rechtsbeziehungen der beteiligten Parteien	8
Abbildung 3: Verschiedene Transferstrategien im Profifußball	16
Abbildung 4: Dreiecksverhältnis zwischen Profispieler, Ligaverband und Fußballklub	18
Abbildung 5: Ein- und Ausgehende Leihen der Premier League Klubs 2011-2013	22
Abbildung 6: Die Transferbilanzen der Premier League Teams in den Saisons 2012/13 bis 2014/15	29
Abbildung 7: Marktwertvolumen der Spielertransfers der Premier League Saison 2012/2013	32
Abbildung 8: Marktwertvolumen der Spielertransfers der Premier League Saison 2013/2014	33
Abbildung 9: Marktwertvolumen der Spielertransfers der Premier League Saison 2014/2015	34
Abbildung 10: Vom FC Chelsea verliehene Spieler in der Saison 2012/2013	35
Abbildung 11: Vom FC Chelsea verliehene Spieler in der Saison 2013/2014	39
Abbildung 12: Vom FC Chelsea verliehene Spieler in der Saison 2014/2015	42
Abbildung 13: Die Transferhistorie von Romeu Lukaku	46
Abbildung 14: Die Transferhistorie von Ryan Bertrand	47
Abbildung 15: Marktentwicklungen aller Leihspieler des FC Chelsea in der Saison 2012/2013	50
Abbildung 16: Marktentwicklungen aller Leihspieler des FC Chelsea in der Saison 2013/2014	55
Abbildung 17: Marktentwicklungen aller Leihspieler des FC Chelsea in der Saison 2014/2015	58
Abbildung 18: Von Chelsea an Arnheim ausgeliehene Spieler in den Saisons 2012/13 bis 2014/15	62

Abstract

Intention der Arbeit ist es, den Nutzen von Spielerleihen für Fußballunternehmen zu untersuchen. Mit Blick auf die aktuellen Entwicklungen soll die Praktikabilität des Leihsystems überprüft werden. Im Fokus des Forschungsinteresses steht dabei die Frage, welche sportlichen und wirtschaftlichen Entwicklungen eine Leihe bewirkt. Anhand der Analyse von Konzepten und Datenbanken wird die Transferstrategie des FC Chelsea untersucht und dessen Wandel während des Studienzeitraums aufgezeigt. Die Arbeit zeigt, dass Spielerleihen für Fußballunternehmen sowohl spielerischen als auch wirtschaftlichen Nutzen haben, wodurch man ein erfolgreiches, nachhaltiges Geschäftsmodell aufbauen kann.

1. Einleitung

Es läuft die 90. Minute im Bundesligaspiel zwischen dem Hamburger SV und Eintracht Frankfurt. Beim Spielstand von 1:1 gibt Schiedsrichter Florian Meyer Freistoß für Eintracht Frankfurt. Rund 30 Meter vor dem Tor, zentrale Position. Nach kurzer Beratung mit seinen Mitspielern läuft der 20-jährige Lucas Piazon an...und hämmert den Ball zum späten Siegtreffer unhaltbar in den oberen Knick. Unter großem Jubel der mitgereisten Fans wird Piazon in der Jubeltraube seiner Mitspieler begraben. Dass Piazon gar nicht bei Eintracht Frankfurt unter Vertrag steht, sondern nur vom FC Chelsea ausgeliehen ist, interessiert in diesem Moment niemanden.

Für seinen damaligen Trainer Thomas Schaaf war dieser Wahnsinnstreffer, der im Anschluss zum „Tor der Hinrunde 2014/2015“¹ gewählt wurde, kein Zufall: „Als er sich den Ball zurechtgelegt hat, habe ich an viele Szenen im Training gedacht. Er ist ein richtig guter Fußballer“, sagt Schaaf, „was ihm fehlt, ist ein bisschen mehr Sicherheit und Durchsetzungsvermögen.“²

Dies verbindet Lucas Piazon mit so einigen Weggefährten, die genau wie er im jungen Alter vom FC Chelsea entdeckt und verpflichtet worden waren. Nach nur kurzer Zeit bei Chelsea wurde Piazon systematisch verliehen, um zu einem besseren Spieler zu reifen: Zuerst nach Malaga, dann nach Arnheim und schließlich nach Frankfurt. Dass auch dieses Gastspiel nicht von längerer Dauer sein würde, war den Beteiligten damals noch nicht klar.

Es entspricht jedoch der Transferpolitik des FC Chelsea in den letzten Jahren: Seit dem Einstieg des russischen Oligarchen Roman Abramowitsch gilt der Londoner Verein als einer der erfolgreichsten Fußballvereine Englands. Doch nicht nur die reine Kaufkraft, die Chelsea durch diese Übernahme zweifelsfrei besitzt, macht sie auf dem globalen Fußballmarkt zu einem „Big Player“.

Der FC Chelsea ist weltweit einer der aktivsten Vereine, wenn es um die Verpflichtung junger Talente aus der ganzen Welt geht. Dass diese zur Zeit der Verpflichtung noch nicht die Klasse für Chelseas Profiteam haben, ist kein Hindernis, da es möglich ist, Spieler zeitlich befristet zu verleihen. Die Spielerleihe ist eine Form von Personalmanagement, die zwar nicht unbedingt von allen Vereinen betrieben wird, die aber immer

¹vgl.DFL(Hrsg.), aus URL: <http://www.bundesliga.de/de/liga/news/lucas-piazon-freistosshammer-ist-das-tor-der-hinrunde-2014-15.jsp> (Stand 12.04.2016)

²vgl. FNP (Hrsg.), aus URL: <http://www.fnp.de/sport/eintracht/An-Piazon-scheiden-sich-die-Geister;art785,1285276> (Stand 12.04.2016)

2

mehr Anwendung findet. Besonders der FC Chelsea nutzt diese intensiv. So kam es, dass in der Saison 2014/ 2015 ganze 33 Spieler, die beim FC Chelsea unter Vertrag standen, für einen anderen Club aufliefen.

Dabei stellt sich die Frage, welchen Nutzen eine Spielerleihe hat und welche Risiken sie mit sich bringt.

Zur Verdeutlichung der Situation werden in der folgenden Arbeit eingangs die Regularien aufgezeigt, die bei einer solchen Spielerleihe zu beachten sind. Dabei wird auch der Vergleich zu einer regulären Arbeitnehmerüberlassung außerhalb des Fußballs gezogen. Anschließend werden anhand einer Fallanalyse des FC Chelsea die wirtschaftlichen Aspekte der Spielerleihen beleuchtet: Welcher Spieler wechselte zu welchen finanziellen Bedingungen leihweise zu welchem Verein? Mit welchen Spielern konnten nach ihren Spielerleihen Transfergewinne erzielt werden und welche konnten sich während ihrer Leihen nicht nachhaltig für einen Verkauf oder eine Vertragsverlängerung empfehlen? War die Transferstrategie gewinnbringend?

Nach der Betrachtung der wirtschaftlichen Aspekte werden die sportlichen Entwicklungen der Leihspieler analysiert. Dabei werden zur Betrachtung ihrer sportlichen Entwicklung nicht nur ihre Marktwertentwicklung, sondern auch ihre für die Leihvereine abgelieferten Leistungen untersucht. Die größten Fragen, die sich hierbei stellten, waren: Konnten die Spieler während ihrer Leihe Spielpraxis sammeln? Konnten sie den erhofften Qualitätssprung machen und die in sie gesetzten Hoffnungen erfüllen oder wirkte sich die Leihe negativ auf ihre Entwicklung aus?

Um eine möglichst umfassende Analyse der Nutzen von Leihspielern machen zu können, wurde nicht eine einzelne, beliebige Saison gewählt. Es wurde der Zeitraum der Spielzeiten 2012/13 bis 2014/2015 betrachtet, da in diesen Saisons der Verleih von Spielern beim FC Chelsea seinen vorläufigen Höhepunkt erlebte.

Abschließend wird geschlussfolgert, ob und in welcher Art und Weise, die an der Spielerleihe beteiligten Parteien aus ihr einen Nutzen ziehen.

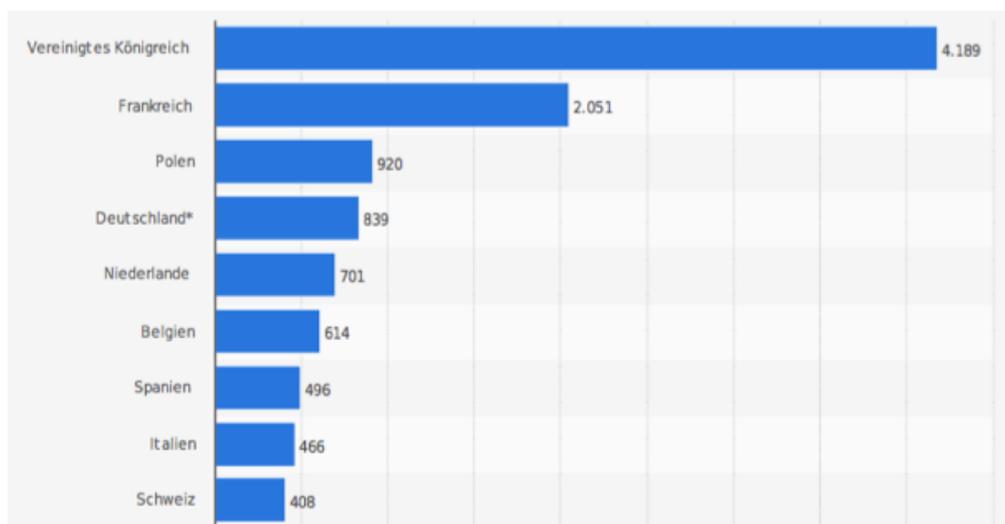
2. Leiharbeit

2.1 Leiharbeit in Großbritannien

In Großbritannien hat die Leiharbeit eine erhebliche Bedeutung. Fast fünf Prozent aller britischen Beschäftigungsverhältnisse sind Leiharbeitsverhältnisse.³

Es gibt mehrere Gründe, warum die Leiharbeit die am schnellsten wachsende Art der atypischen Beschäftigung in der EU ist: Die Leiharbeit bietet arbeitslosen Männern und Frauen eine Chance auf eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und kann den ersten Schritt in die Reintegration in den Arbeitsmarkt darstellen.⁴ Viele Arbeitnehmer und ArbeitnehmerInnen (im folgenden „Arbeitnehmer“) arbeiten als Zeitarbeiter bzw. ZeitarbeiterInnen (im folgenden „Zeitarbeiter“), um Erfahrungen sammeln zu können und sich beruflich zu orientieren.⁵ Gleichzeitig ist die Leiharbeit für Unternehmen ein wichtiges Flexibilisierungsinstrument. Mit diesem kann auf Nachfragespitzen oder Auftragsflauten reagiert werden. Zudem können dadurch Arbeitnehmer im eigenen Unternehmen erprobt werden, ohne dass mit ihnen ein dauerhaftes Arbeitsverhältnis eingegangen werden muss.

Abb.1: Leiharbeiter in Europa im Jahr 2014 (in 1.000)



Quelle: Statista aus: <http://de-1statista-1com-1statista.emedia1.bsb-muenchen.de/statistik/daten/studie/369241/umfrage/anzahl-der-leiharbeiter-in-europa-nach-laendern/>

Europaweit lässt sich beobachten, dass die Durchschnittseinkommen in der Arbeitnehmerüberlassung deutlich unter dem Durchschnittseinkommen der jeweiligen Gesamt-

³ vgl. Feldhaus, Heiner (2013): Leiharbeit in Deutschland und Großbritannien. Eine rechtsvergleichende Analyse zur Umsetzung der Richtlinie 2008/104/EG, Berlin, S. 1

⁴ vgl. Feldhaus (2013) S.1-2

⁵ vgl. Roß-Kirsch, Nadja / Tröger, Beatrix (2015): Arbeitsrecht in Großbritannien. Praxisrelevante Regelungen und Unterschiede zur deutschen Rechtslage, Wiesbaden, S. 95

wirtschaft liegen. In Großbritannien liegen die Arbeitseinkommen von Leiharbeitnehmern und LeiharbeitnehmerInnen (im folgenden „Leiharbeitnehmer“) bis zu 32 % unter denjenigen der Beschäftigten im Normalarbeitsverhältnis.⁶

In der auf Abb.1 aufgeführten Tabelle werden die Anzahl der Leiharbeiter in Europa im Jahr 2014 dargestellt. Mit knapp 4.189.000 Leiharbeitern gibt es im Vereinigten Königreich mehr als doppelt so viele wie in Frankreich, dem Land mit den zweitmeisten. Dies verdeutlicht, dass die Leiharbeit in Großbritannien und somit auch besonders in England häufige Anwendung findet.

Zur genaueren Betrachtung der Arbeitnehmerüberlassung in Großbritannien ist es erforderlich, die genauen Bedeutungen einiger Schlüsselworte zu kennen. Daher werden diese im Folgenden definiert.

2.1.1 Leiharbeitnehmer

Jahrelang war die Leiharbeit in Großbritannien fast gänzlich unregelt.⁷ Das entsprach nicht den europäischen Vorgaben. Dies änderte sich erst mit der Pflicht zur Umsetzung der Europäischen Zeitarbeitsrichtlinie aus dem Jahr 2008. Zur Umsetzung dieser Richtlinie wurde die AWR, die *Agency Workers Regulation* erlassen. Diese trat im Jahr 2011 in Kraft.⁸

Der Begriff des Leiharbeitnehmers (*agency worker*) wird in Art. 3 Abs. 1 lit. b) der EU-Richtlinie zur Leiharbeit definiert. Sie beschreibt ihn als Arbeitnehmer, „der mit einem Leiharbeitsunternehmen einen Arbeitsvertrag geschlossen hat oder ein Beschäftigungsverhältnis eingegangen ist, um einem entleihenden Unternehmen überlassen zu werden und dort unter dessen Aufsicht und Leitung vorübergehend zu arbeiten“⁹. Dabei definiert die Richtlinie einen Arbeitnehmer wie folgt: Ein Arbeitnehmer ist „eine Person, die in dem betreffenden Mitgliedstaat nach dem nationalen Arbeitsrecht als Arbeitnehmer geschützt ist“¹⁰. Dies gilt sowohl für deutsche, britische als auch andere Leiharbeitnehmer in EU-Staaten. Entgegen dem deutschen Recht kann ein Leiharbeiter nach britischem Recht ein regulärer Arbeitnehmer oder auch ein Selbständiger sein. Ob er selbständig oder abhängig beschäftigt ist, hängt von seiner vertraglichen Beziehung zum Verleiher ab: Arbeitnehmer ist grundsätzlich nur, wer mittels eines Arbeitsvertrages be-

⁶ vgl. Feldhaus (2013), S. 2

⁷ vgl. Feldhaus (2013), S. 31

⁸ vgl. Agency workers regulation S. 1

⁹ vgl. Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates 2008/104/EG S. 11

¹⁰ vgl. Feldhaus (2013), S. 34

schäftigt ist. Auch Selbständige können als Leiharbeitnehmer des Verleihers gelten, wenn sie durch einen „*contract of services*“ gebunden sind.¹¹

2.1.2 Leiharbeitsunternehmen

Nach Art. 3 Abs. 1 lit. b) ist ein Leiharbeitsunternehmen (*temporary work agency*) eine „natürliche oder juristische Person, die nach einzelstaatlichem Recht mit Leiharbeitnehmern Arbeitsverträge schließt oder Beschäftigungsverhältnisse eingeht, um sie entleihenden Unternehmen zu überlassen, damit sie dort unter dessen Aufsicht und Leitung vorübergehend arbeiten“¹². Der Richtlinie zufolge ist also das Leiharbeitsunternehmen der Arbeitgeber des Leiharbeitnehmers. Art.2 der EU-Richtlinie verdeutlicht dies: Hierin wird festgehalten, dass es das Ziel der Richtlinie ist, Leiharbeitsunternehmen als Arbeitgeber anzuerkennen.¹³

2.1.3 Entleihende Unternehmen

Im Sinne von Art. 3 Abs. 1 lit. d) sind entleihende *Unternehmen (hirer oder user company)* natürliche oder juristische Personen, in deren Auftrag und unter deren Leitung und Aufsicht ein Leiharbeitnehmer vorübergehend arbeitet. Dass das Unternehmen keine genauen Vorgaben bezüglich der Organisationsform des entleihenden Unternehmens macht, bedeutet, dass jede dritte Person, die auch selbst Arbeitgeber sein könnte, als Entleiher fungieren könnte.¹⁴

Die rechtlichen Aspekte der Leiharbeit in Großbritannien waren über Jahrzehnte nur notdürftig reguliert: Dies ist durch die Eigenart des Rechtssystems Großbritanniens bedingt. Entgegen dem hierzulande geltenden „*Civil Law*“ gilt in Großbritannien der „*Common Law*“. In der „*Common Law*“ stellen nicht die Gesetze die vornehmliche Rechtsquelle dar, sondern die Rechtsprechung, die anhand von Präzedenzfällen die wesentlichen Rechtsgrundsätze entwickelt.¹⁵

Für die Arbeitnehmerüberlassung ist nur für bestimmte Branchen eine Genehmigungspflicht vorgesehen: Diese betrifft die Land- und Forstwirtschaft, Gartenbau, Schalentierfischerei und Lebensmittelverarbeitung und -verpackung.¹⁶

¹¹ vgl. Feldhaus (2013), S. 84

¹² vgl. Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates 2008/104/EG Art.3 Abs. 1 lit.. b)

¹³ vgl. Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates 2008/104/EG S. Art.2

¹⁴ vgl. Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates 2008/104/EG S. Art.3 Abs. 1 lit. d)

¹⁵ vgl. Feldhaus (2013), S. 4

¹⁶ vgl. Roß-Kirsch / Tröger, (2015), S. 95

Das Gesetz ist anwendbar auf Zeitarbeitnehmer, die von einem Zeitarbeitsunternehmen im Rahmen eines dreiseitigen Rechtsverhältnisses an deren Kunden verliehen werden. Originär selbständige Personen und Outsourcing-Maßnahmen sind hierbei ausgeschlossen. Wichtig ist es, die Vertragsverhältnisse klar zu regeln. Zudem muss beachtet werden, dass die tatsächliche Durchführung dem Regelungsinhalt entspricht. Ansonsten besteht das Risiko, dass von einem faktischen Arbeitsverhältnis mit dem entleihenden Betrieb ausgegangen werden kann.¹⁷

Die europäischen Vorgaben erfordern, dass Zeitarbeitnehmer die gleichen Arbeits- und Anstellungsbedingungen wie vergleichbare, festangestellte Arbeitnehmer beim entleihenden Betrieb erhalten müssen. Grundsätzlich soll dies ab dem ersten Einsatztag für den Entleiherbetrieb der Fall sein, jedoch lässt die „*Agency Workers Regulation*“ dem Entleiherbetrieb einen gewissen Handlungsspielraum: Sie besagt, dass ein Zeitraum von 12 Wochen, in denen der Zeitarbeiter ununterbrochen in derselben Position für den entleihenden Betrieb arbeitet, erforderlich ist, damit der Gleichbehandlungsgrundsatz (*equal treatment*) greift. Dieser Zeitraum wird als „*qualifying period*“ bezeichnet.

Der Einsatz wird auch in Fällen von :

- Krankheit (bis zu 28 Wochen),
- Unterbrechung wegen Schwangerschaft, Geburt o.ä.,
- der Tätigkeit als ehrenamtlicher Richter
- vorübergehende Arbeitseinstellung, die alle Arbeitnehmer betrifft

nicht als unterbrochen angesehen.

Im Gesetz sind auch Strafen enthalten, die die bewusste Strukturierung der Einsätze mit dem Ziel, das „*equal treatment*“ nicht zu erreichen, verhindern soll.¹⁸

Nach Ablauf der „*qualifying Period*“ beinhaltet der Gleichstellungsgrundsatz mit vergleichbaren festangestellten Arbeitnehmern des Entleiherbetriebes folgende Arbeits- und Anstellungsbedingungen :

- Gehalt
- Dauer der Arbeitszeit
- Nachtarbeit
- Pausenzeiten
- Urlaub¹⁹

¹⁷ vgl. Roß-Kirsch / Tröger,,(2015), S.96

¹⁸ vgl. Roß-Kirsch / Tröger,,(2015), S.96

¹⁹ vgl. Roß-Kirsch / Tröger,,(2015), S. 96- 97

Ausnahmen können sich ergeben, wenn eine sogenannte „*Swedish Derivation*“ auftritt: Dies ist der Fall, „wenn der Zeitarbeitnehmer einen festen Anstellungsvertrag mit dem Zeitarbeitsunternehmen hat und darin auch Regelungen enthalten sind, die ihm Zahlungen für Leerlaufzeiten zwischen Einsätzen in Entleiherbetrieben garantieren“²⁰.

Zeitarbeitnehmer haben auch vor Ablauf ihrer Qualifizierungszeiträume (*qualifying period*) das Recht, Gemeinschaftseinrichtungen des Betriebs (z.B. Kantine, Kinderbetreuung, etc.) in vollem Umfang nutzen zu können.

Bei Missachtung der Regulierungen hinsichtlich der Arbeits- und Anstellungsbedingungen ist das Zeitarbeitsunternehmen in dem Maße haftbar, wie es dafür verantwortlich gemacht werden kann²¹.

2.2.1 Rechtsbeziehungen zwischen den beteiligten Parteien

Die EU-Richtlinie macht keine konkreten Angaben hinsichtlich der Rechtsnatur der zwischen Leiharbeitnehmer, Verleiher und Entleiher geschlossenen Verträge, jedoch besagt sie in Art. 1 Abs 1., dass der Leiharbeitnehmer mit dem Leiharbeitsunternehmen einen Arbeitsvertrag schließt oder ein Beschäftigungsverhältnis eingeht. Das lässt darauf schließen, dass das Leiharbeitsunternehmen der Arbeitgeber des Leiharbeiters ist.²² Art. 2 der Richtlinie verdeutlicht dies, indem er besagt, dass diese Richtlinie zum Ziel habe, Leiharbeitsunternehmen als Arbeitgeber anzuerkennen.²³

Der Verleiher hat die vertragliche Verpflichtung, dem entleihenden Unternehmen den Arbeitnehmer zur Verfügung zu stellen, damit dieser unter der Leitung und Aufsicht des Entleihers arbeiten kann. Auch wenn die Überlassung in der Regel durch einen Vertrag zwischen dem Leiharbeitsunternehmen und dem Entleiher geregelt wird, ist dies nach der Richtlinie nicht erforderlich.²⁴

Die AWR wiederum regeln erstmals im britischen Recht die vorher oft ungenügend geregelte vertragliche Beziehung zwischen dem Leiharbeitnehmer und dem Verleiher.

²⁰ vgl. Roß-Kirsch / Tröger, (2015), S. 97

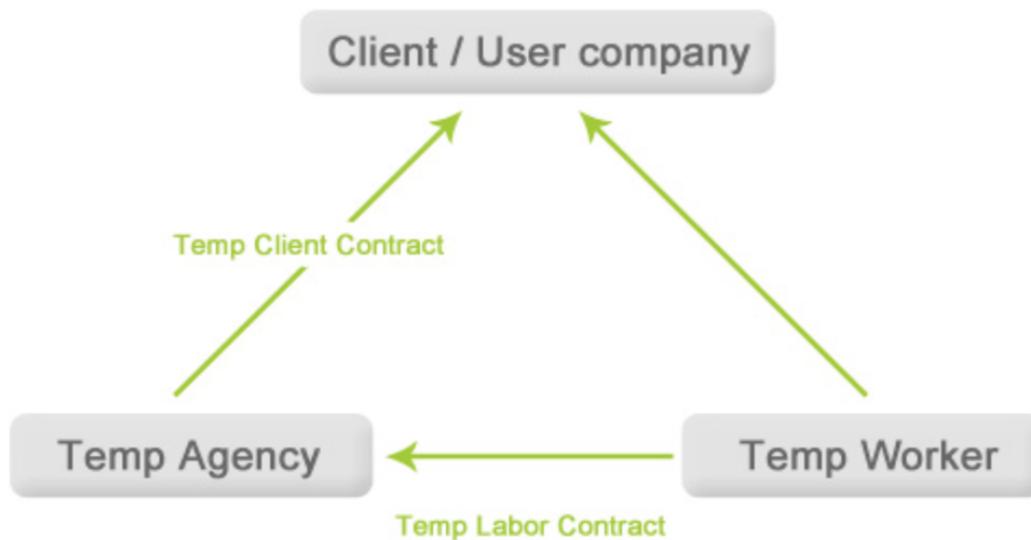
²¹ vgl. Roß-Kirsch / Tröger, (2015), S. 97

²² vgl. Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates 2008/104/EG Art.1 Abs. 1

²³ vgl. Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates 2008/104/EG Art.2

²⁴ vgl. Feldhaus (2013), S.38

Abb.2 : Rechtsbeziehungen der beteiligten Parteien



Quelle: http://www.a1-recruitment.co.uk/our-services_doc_17_temporary-work_pg_0.htm

Regulation 3 Art. 1 lit. (b) AWR sieht vor, dass „derjenige Leiharbeitnehmer (*Temp. Worker*) ist, der mit einem Verleiher (*Temp Agency*) entweder einen Arbeitsvertrag (*Temp Labor Contract*) oder irgendeinen anderen Vertrag geschlossen hat, wonach sich das Individuum verpflichtet, einen persönlichen Dienst oder eine Arbeit für die Leiharbeitsfirma zu erbringen“²⁵. Dies stellt klar, dass eine vertragliche Beziehung des Leiharbeitnehmers einzig und allein zum Verleiher, nicht aber zum Entleiher (*Client/User company*) besteht. Hieraus ergibt sich, dass nur der Verleiher als Arbeitgeber des Leiharbeitnehmers angesehen werden kann.²⁶

Zur vertraglichen Beziehung des Verleihers mit dem Entleiher machen die AWR keine Angaben. Daraus ergibt sich, dass die vorherigen Rechtsgrundlagen Bestand haben. In der CEAEBR (Conduct of Employment Agencies and Employment Business Regulations 2003) ist in Abs. 21 (1) (a) (ii) festgehalten, dass Ver- und Entleiher einen Überlassungsvertrag schließen und der Verleiher dazu verpflichtet ist, den Entleiher darüber zu informieren, ob es sich bei dem eingesetzten Leiharbeitnehmer um einen Arbeitnehmer oder einen Selbständigen handelt.²⁷ Zusammenfassend kann man sagen, dass Leiharbeit in England eine höhere Anwendung findet als in sämtlichen Ländern Europas. Auch im englischen Profifußball ist dies eine gängige Form von Personalmanagement. Inwieweit dies der Fall ist, wird im Folgenden beleuchtet und ausführlich analysiert.

²⁵ vgl. Feldhaus (2013), S.110

²⁶ vgl. Feldhaus (2013), S.110-111

²⁷ vgl. Feldhaus (2013), S.111

3. Grundlagen des Transfersystem

3.1 Spielertransfers

Der Transfer der Spielerlaubnis eines Profispielers von einem Verein zum anderen erfordert eine schriftliche Einverständniserklärung, die vom betreffenden Spieler sowie den beiden beteiligten Vereinen zu unterzeichnen ist.²⁸ Im Einzelfall kommen hierzu noch Spielervermittler, sonstige Berater und Investoren.²⁹ Der Markt, auf dem diese Austauschprozesse abgewickelt werden, wird Transfer- oder Spielermarkt genannt.

In der Anbahnungsphase eines Spielertransfers hat der an einem Spieler interessierte Verein zu prüfen, ob er einen Spieler überhaupt transferieren kann.³⁰

Der rechtlichen Rahmen des globalen Transfersystems wird durch das „Reglement bezüglich Status und Transfer von Spielern“ des Weltverbandes FIFA (Fédération Internationale de Football Association) geregelt.³¹

Nach Art. 1 Nr. 1 FIFA-Status-Reglement enthält das Reglement die allgemein gültigen und verbindlichen Bestimmungen bezüglich Spielertransfers zwischen Clubs unterschiedlicher Verbände. Bei einem Transfer zwischen zwei Vereinen des gleichen Verbandes wird das verbandsinterne Reglement angewandt, welches Teile der FIFA-Bestimmungen einschließt.³²

Bei einem Vereinswechsel sind die Registrierungsperioden, auch Transferfenster genannt, zu beachten. Ein Spieler kann nach Art. 6 FIFA-Status Reglement grundsätzlich nur während einer von zwei vom zuständigen Verband pro Jahr festgelegten Perioden registriert werden.³³ Dies erfordert die Einreichung eines Registrierungsantrags vom Verein innerhalb dieser Periode.³⁴ Laut den Regularien der *Football Association* (FA) öffnet das sogenannte „Transferfenster“ um Mitternacht am letzten Spieltag der beendeten Saison und schließt um Mitternacht des 31. August. Die zweite Registrierungsperi-

²⁸ vgl. FA standardised rules 6.5

²⁹ vgl. Wackerbeck, Philipp: Rechtsfragen des Transferinvestments im Lizenzfußball, Zulässigkeit und Gestaltungsmöglichkeiten, Frankfurt am Main 2015 S.95

³⁰ vgl. Wackerbeck (2015), S. 99

³¹ vgl. Wackerbeck (2015), S. 96

³² vgl. Wackerbeck (2015), S. 97

³³ vgl. Wackerbeck (2015), S. 97

³⁴ vgl. Wackerbeck (2015), S. 97

oder findet zwischen dem 31. Dezember und dem darauffolgenden 31. Januar statt.³⁵ Wird dieser Antrag nicht fristgerecht eingereicht, hat der Wechsel keine Gültigkeit und findet nicht statt. Diese schmerzhaft Erfahrung haben in der Bundesliga, wo dies ähnlich gehandhabt wird, der Hamburger SV und der 1. FC Köln im Frühjahr 2011 machen müssen: Als der Stürmer Eric-Maxim Choupo-Moting zum 1. FC Köln wechseln wollte, wurde man sich nach langem Hin und Her kurz vor Ablauf der Transferperiode einig. Der Spieler faxte den unterschriebenen Spielervertrag an den FC Köln, jedoch versagte das Faxgerät, sodass die Seiten mit der Unterschrift des Spielers erst kurz nach Ablauf der Registrierungsperiode in Köln eintrafen. Da die Kölner die Papiere dementsprechend auch erst nach Beendigung der Registrierungsperiode an die Deutsche Fußball Liga (DFL) weiterleiten konnten, versagte die DFL den Transfer und Choupo-Moting spielte auch in der Rückrunde für den Hamburger SV.³⁶

Der interessierte Verein muss zudem sicherstellen, dass dem Vertrag kein verbandsrechtliches Hindernis entgegensteht. Ein solches kann vorliegen, wenn der gewünschte Spieler unter 18 Jahren alt ist. Art. 19 Nr. 1 FIFA-Status-Reglement erlaubt innerhalb der Europäischen Union (EU) und dem europäischen Wirtschaftsraum (EWR) den Transfer von Spielern im Alter von 16 bis 18 Jahren. International transferiert werden dürfen Spieler unter 18 Jahren jedoch nur, wenn die Eltern des Spielers aus Gründen, die nichts mit dem Fußballsport zu tun haben, Wohnsitz im Land des neuen Vereins nehmen.³⁷

Wenn diese verbandsrechtlichen Hindernisse ausgeschlossen werden können, prüft der Club die Restlaufzeit des Vertrag des betreffenden Spielers. Wenn kein wirksamer Spielervertrag vorliegt oder sein Vertrag in den nächsten sechs Monaten abläuft, bedarf es zwecks Transferverhandlung zwischen Spieler und interessiertem Club keiner Einbeziehung des aktuellen Clubs. Falls der Spieler einen Vertrag über mehr als sechs Monate besitzt, verpflichtet Art. 18 Nr. 3 S.1 des FIFA-Status-Reglements den an einem Transfer interessierten Club, den aktuellen Club des Spielers schriftlich von seiner Absicht in Kenntnis zu setzen.³⁸

³⁵ vgl. FA standardised rules 6.2.1

³⁶ vgl. Kicker (Hrsg.), aus URL: http://www.kicker.de/news/fussball/bundesliga/startseite/548029/artikel_Choupo-Moting-und-das-verflixte-Fax.html (Stand 08.05.2016)

³⁷ vgl. Wackerbeck (2015), S. 100-101

³⁸ vgl. Wackerbeck (2015), S. 103

Es gibt bei Transfers also grundsätzlich drei Möglichkeiten eines Vertragsabschlusses:

„Erstens nach Ablauf des Vertrages mit dem aktuellen Club, zweitens sechs Monate vor Vertragsablauf bei entsprechender Benachrichtigung und drittens nach Einverständniserklärung des aktuellen Clubs hinsichtlich einer Auflösung der bestehenden rechtlichen Bindungen mit dem Spieler. Nur in der dritten Konstellation, also bei einer Restvertragsdauer von mehr als sechs Monaten, kommt es zu einer Transfervereinbarung zwischen den Clubs.“³⁹

Es kommt zu einem dreiseitigen Geschäft, wenn die Clubs untereinander den Transfer beschließen und eine Übereinkunft zwischen abgebenden und aufnehmenden Verein mit dem Spieler getroffen wird.⁴⁰ Dabei soll nicht ein bestehendes Arbeitsverhältnis übertragen werden, sondern eine Loslösung vom bisherigen Arbeitgeber und ein Vertragsabschluss mit einem neuen Arbeitgeber vereinbart werden.⁴¹

Die Transfervereinbarung besteht aus drei Verträgen: Ein Vertrag zwischen den Clubs über die Modalitäten des Transfers, ein Auflösungsvertrag des abgebenden Clubs mit dem Spieler und ein neuer Vertrag zwischen dem aufnehmenden Club und dem Spieler.⁴²

Der Transfervertrag zwischen dem abgebenden und dem aufnehmenden Club ist das entscheidende Vertragsdokument im Rahmen der Transfervereinbarung. Die Verpflichtung und damit die Einsatzberechtigung des Spielers innerhalb des aufnehmenden Vereins bedarf eines Rechtsverzichts des abgebenden Clubs.⁴³

Durch die Auflösung des Spielervertrages durch den abgebenden Club erhält der aufnehmende Club die Möglichkeit, auf der Grundlage eines mit dem Spieler abzuschließenden Arbeitsvertrages eine Spielerlaubnis zu beantragen. Im Falle einer Erlaubniserteilung kann somit der Bestand einer Spielerlaubnis für einen anderen Verein ausgeschlossen werden.⁴⁴

Im Transfervertrag verpflichtet sich der aufnehmende Club als Gegenleistung für die Verpflichtung zur Auflösung des Spielervertrages durch den abgebenden Verein zur

³⁹ Wackerbeck (2015), 103

⁴⁰ vgl. Wackerbeck (2015), S.103

⁴¹ vgl. Wackerbeck (2015), S. 104-105

⁴² vgl. Wackerbeck (2015), S. 110

⁴³ vgl. Wackerbeck (2015), 105

⁴⁴ vgl. Wackerbeck (2015), S. 105-106

Zahlung einer zwischen den Clubs ausgehandelten Ablösesumme. Dieses im Transfervertrag ausgehandelte Entgelt gibt dem aufnehmenden Club die Möglichkeit, mit dem Spieler einen Arbeitsvertrag abzuschließen. Auf der Grundlage dieses Vertrages kann der aufnehmende Club eine neue Spielerlaubnis beantragen.⁴⁵

Neben den drei Hauptverträgen einer Transfervereinbarung werden bei Beteiligung eines Spielervermittlers üblicherweise noch zwei Provisionsverträge zwischen dem Spielervermittler und den beiden Clubs abgeschlossen. Zu beachten hat der aufnehmende Club bei der Verpflichtung junger Spieler den Solidaritätsmechanismus.⁴⁶

Der von der FIFA installierte, sogenannte Solidaritätsmechanismus verteilt einen Teil der für einen Spieler erzielten Transfererlöse. Ein fester Prozentsatz der Transfersumme geht an die vorherigen Vereine des Spielers. Dies hat zum Ziel, die Vereine für die Ausbildung und das Trainieren eines erfolgreichen, jungen Spielers zu belohnen. Dieser Solidaritätsbeitrag fällt jedoch nur an, wenn der Spieler einen Vereinswechsel vor dem regulären Ablauf seines Vertrages vollzieht. In diesem Fall werden alle Klubs, die zwischen dem 12. und 23. Geburtstag des Spielers an dessen Ausbildung und Training beteiligt waren, proportional zur Ablösesumme entlohnt.

An die Vereine, in denen der Spieler in eben jener Zeit unter Vertrag stand, gehen insgesamt stets 5% der Ablösesumme. Diese werden an den oder die Klubs je nach Dauer der Ausbildung des Spielers verteilt zwischen (0,25% (12.-15. Lebensjahr) bzw. 0,5% (16.-23. Lebensjahr) pro im Verein verbrachte Saison).⁴⁷

Diese Regularien bilden die Grundlage des heutigen Transfersystems in der höchsten englischen Spielklasse, der Premier League⁴⁸. Daher sind sie bei sämtlichen Transfers englischer Profiklubs zu befolgen. Inwieweit diese die Vereine in ihren Transfergeschäften direkt beeinflusst, wird im Folgenden aufgezeigt.

Zum Beginn der Saison 2002/2003 wurde in der der Premier League das aktuelle Transferfenstersystem eingeführt.⁴⁹ Dabei handelt es sich um eine Kompromissvereinbarung zwischen der Premier League und der Europäischen Kommission, die die bestmögliche Vertragsstabilität für Spieler und Clubs gewährleisten sollte. Seitdem sind Spielerwech-

⁴⁵ vgl. Wackerbeck (2015), S.106

⁴⁶ vgl. Wackerbeck (2015), S. 110-111

⁴⁷ vgl. ECA (Hrsg.), aus Study on Transfer System in Europe S. 91 URL: http://www.ecaeurope.com/Research/Study%20on%20the%20Transfer%20System%20in%20Europe/ECA%20Study%20on%20Transfer%20System%20in%20Europe_WEB%20version.pdf (Stand 12.04.2016)

⁴⁸ vgl. Premier League (Hrsg.), aus URL: <http://www.premierleague.com/en-gb/history/premier-league/> (Stand 12.04.2016)

⁴⁹ vgl. Premier League (Hrsg.), aus URL: <http://www.premierleague.com/en-gb/news/features/origins-of-transfer-window.html> (Stand 12.04.2016)

sel nur noch während zwei vorgegebenen Zeitspannen des Jahres möglich, dem Sommer- und dem Wintertransferfenster.⁵⁰ Im englischen Fußball ist das Sommertransferfenster vom Ende einer Saison bis zum 31. August geöffnet und das Wintertransferfenster vom 1. bis zum 31. Januar.⁵¹

In den letzten 20 Jahren wurde das englische sowie auch das internationale Transfersystem für Profifußballer maßgeblich von zwei Urteilen bzw. Beschlüssen geprägt.

Dies sind das Bosman-Urteil aus dem Jahre 1995 sowie die Einführung des Financial Fairplay im Jahre 2011.

3.1.1 Das Bosman-Urteil und seine Folgen

Bis zum Jahr 1995 war der Wettbewerb um die besten Spieler noch begrenzt. Dies war durch die normierten Bestimmungen zu Transferentschädigungen und Ausländerklauseln bedingt, die sich nahezu übereinstimmend in den internationalen Verbandssatzungen sowie in den Regelwerken von UEFA (Europäische Fußball-Union) und FIFA wiederfanden.⁵² Dies änderte sich mit einem Beschluss des Europäischen Gerichtshofs vom 15.12.1995. Durch das sogenannte „Bosman-Urteil“ sollte die Vermögensposition der Athleten gestärkt werden.⁵³ Unter Vermögensposition versteht man das Recht auf Freizügigkeit gegenüber den Vermögenspositionen und Eigentumsrechten der Vereine. Denn gemäß Artikel 48 des EWG (Europäische Wirtschaftsgemeinschaft)-Vertrages dürfen Arbeitnehmer nicht in ihrer Freizügigkeit innerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU) behindert und diskriminiert werden.⁵⁴ Deshalb wurde durch das „Bosman-Urteil“ entschieden, dass Transferzahlungen gegen das europäische Recht verstoßen. Zusätzlich wurde die sogenannte „Ausländerklausel“ abgeschafft, die einem Verein bis dahin nur die Mitwirkung einer bestimmten Zahl von Spielern aus EU-Mitgliedstaaten gestattete.⁵⁵ Dieses Urteil ist die zivilrechtliche Grundlage des heutigen Transfersystems im internationalen Profifußball.

⁵⁰ vgl. FIFA (Hrsg.), aus URL: Regulations on the Status and Transfer of Players Zürich, 2015 S.9 http://www.fifa.com/mm/document/affederation/administration/regulations_on_the_status_and_transfer_of_players_en_33410.pdf (Zugriff 29.05.2016)

⁵¹ vgl. Premier League (Hrsg.), aus URL: <http://www.premierleague.com/en-gb/news/features/origins-of-transfer-window.html> (Stand. 08.05.2016)

⁵² vgl. Wackerbeck (2015), S.91

⁵³ vgl. Büch, Martin-Peter / Schellhaaß, Horst (Hrsg.) : Ökonomik von Sportligen. Texte - Quellen - Dokumente zur Sportwissenschaft, Band 33, 1. Auflage, Frankfurt am Main 2004 S. 103

⁵⁴ vgl. Büch/Schellhaaß(Hrsg.) 2005, S.106

⁵⁵ vgl. Büch/Schellhaaß(Hrsg.) 2005, S. 106

3.1.2 Das Financial Fairplay

Die größere Bedeutung für die anschließende Studie hat aufgrund seiner Reziprozität die Einführung des Financial Fairplay. Dieses wird im folgenden als FFP bezeichnet. Das Ziel des finanziellen Fairplay ist laut UEFA, die finanzielle Gesundheit des europäischen Klubfußballs zu verbessern.⁵⁶ Seit seiner Einführung 2011 müssen für einen UEFA-Wettbewerb qualifizierte Teams beweisen, dass sie im Verlauf einer Saison keine überfälligen Verbindlichkeiten gegenüber den Klubs, ihren Sozialversicherungen bzw. Steuerbehörden haben. Die dort enthaltene Break-Even-Vorschrift verpflichtet die Vereine nun dazu, eine positive Transferbilanz aufzuweisen, sprich mehr Einnahmen zu generieren als Ausgaben zu tätigen.⁵⁷ Falls diese Vorschriften nicht eingehalten werden, werden von der UEFA Sanktionen bis hin zu einem Ausschluss für die UEFA-Klubwettbewerbe erlassen.⁵⁸

2014, drei Jahre nach Inkrafttreten des FFP, waren die roten Zahlen der europäischen Profivereine von 1,4 Milliarden auf 400 Millionen reduziert worden.⁵⁹ Jedoch wurde das FFP noch nicht bei allen Vereinen gleichermaßen respektiert. Im Falle eines Verstoßes gegen das Reglement entscheidet die Finanzkontrollkammer für Klubs der UEFA über Maßnahmen und Sanktionen. Dass die UEFA die Einhaltung dieser Regulierungen einfordert und strikt durchsetzt, wurde am Beispiel von Manchester City deutlich: Aufgrund von Verstößen gegen das FFP erließ die UEFA gegen City eine Strafe von 60 Millionen Euro, eine Ausgabendeckelung bei 60 Millionen für die kommende Saison und eine Kaderreduzierung in der kommenden Champions League-Saison. Anstatt der 25 regulären Kaderplätze hatte City nur 21 zur Verfügung. Zudem durften die Gehälter der Vorsaison nicht überschritten werden und es wurden Auflagen erteilt, die Manchester City erfüllen musste, um nicht wieder von der UEFA sanktioniert zu werden. Diese Auflagen wurden zum Ende der Saison 2015/2016 erfüllt, sodass die UEFA die Strafen für Manchester City teilweise aufhob.⁶⁰

Mittlerweile hat die UEFA die Regularien des FFP angepasst, da die erste Phase des FFP abgeschlossen sei. Das Ziel, Ausgaben in den Griff zu bekommen und Vereine vor einer starken Verschuldung zu bewahren, sei erfüllt worden. Die UEFA argumentierte, es sei an der Zeit, einige besondere Umstände mit einzubeziehen. Das neue Ziel war

⁵⁶ vgl. Europäische Fußball-Union(UEFA) (Hrsg.), aus URL: <http://de.uefa.com/community/news/newsid=2065553.html> (Stand 12.04.2016)

⁵⁷ vgl. UEFA (Hrsg.), aus URL: <http://de.uefa.com/community/news/newsid=2065553.html> (Stand 12.04.2016)

⁵⁸ vgl. UEFA (Hrsg.), aus URL: <http://de.uefa.com/community/news/newsid=2065553.html> (Stand 14.04.2016)

⁵⁹ vgl. The Guardian (Hrsg.), aus URL: <https://www.theguardian.com/football/blog/2015/sep/02/financial-fair-play-manchester-city> (Stand 14.04.2016)

⁶⁰ vgl. Spiegel (Hrsg.), aus URL: <http://www.spiegel.de/sport/fussball/financial-fairplay-straften-fuer-mancity-und-psg-aufgehoben-a-1042055.html> (Stand 14.04.2016)

nun, mehr Investment für nachhaltiges Wachstum und Entwicklung zu fördern, gleichzeitig aber die Kontrolle über zu hohe Ausgaben zu behalten.⁶¹ Dadurch ist es den Profivereinen nun erlaubt, zumindest kurz oder mittelfristig wieder deutlich mehr Geld auszugeben, als sie einnehmen. So dürfen Klubs pro Bewertungszeitraum (drei Jahre) 5 Millionen mehr ausgeben, als sie einnehmen. Dieses Defizit kann jedoch in einem bestimmten Rahmen überschritten werden: Falls das Defizit durch die direkte Bezahlung des/der Eigentümer oder einer in Verbindung stehenden Partei gedeckt wird, kann dieses Defizit bis zu 45 Millionen betragen. Dadurch möchte die UEFA den Aufbau von untragbaren Schulden verhindern.

Die Obergrenzen dieses Defizits sind bei:

- 45 Millionen Euro für die Bewertungszeiträume 2013/2014 und 2014/2015

- 30 Millionen Euro für die Bewertungszeiträume 2015/2016, 2016/2017 und 2017/2018

Hierbei ist es wichtig, darauf hinzuweisen, dass Kosten für Investitionen in Stadien, Trainingseinrichtungen, Junioren- und Frauenfußball von der Break-Even-Rechnung ausgenommen sind, da diese Projekte gefördert werden sollen.⁶² Inwiefern diese Abänderung der Regularien den aktuellen Transfermarkt maßgeblich beeinflussen, wird im empirischen Teil dieser Arbeit ersichtlich werden.

⁶¹ vgl. The Guardian (Hrsg.), aus URL: <https://www.theguardian.com/football/blog/2015/sep/02/financial-fair-play-manchester-city> (Stand 14.04.2016)

⁶² vgl. UEFA (Hrsg.), aus URL: <http://de.uefa.com/community/news/newsid=2065553.html> (Stand 14.04.2016)

3.2 Transfersysteme der Premier League

Die Premier League ist die höchste Spielklasse im englischen Profifußball und es nehmen stets 20 Vereine an einer Spielrunde teil. Durch ihren Namenssponsor wird sie häufig als Barclay's Premier League bezeichnet. Die verschiedenen Herangehensweisen der Teams bei Transferausgaben können zu großen Diskrepanzen bei den sportlichen und wirtschaftlichen Leistungen führen. Vereine, die mehr Geld für die Verpflichtung von Spielern ausgeben, sind nicht zwingend erfolgreicher als Vereine, die andere Strategien verfolgen, um Spieler zu akquirieren.

Abb.3 : Verschiedene Transferstrategien im Profifußball

Strategy	Key success Drivers	Description	Competitive Ability
Rely on players promoted from youth academy	<ul style="list-style-type: none"> Youth academy and facilities Experienced coaching staff Scouts for young talents Appropriate financing 	The strategy consists in acquiring talented young players, investing in their development, providing them with a first-team opportunity and eventually selling them to a bigger club at a considerable profit. A common approach used by smaller clubs	Limited
Buy and develop young players	<ul style="list-style-type: none"> Extensive scout network Negotiation ability Experienced coaching staff First-team opportunities 	Some clubs are specialized in buying young promising players and selling them in their prime to other clubs. Such clubs contribute for the development of these young players, and often serve as a hub in their entry to a given championship. This strategy is implemented well by successful clubs like Arsenal	Average - High
Remain competitive by acquiring mature players at moderate cost	<ul style="list-style-type: none"> Leverage on agent connections Find quality mature players at affordable cost 	Certain clubs are eager to remain competitive in the short run without buying star players. The types of transfers more often realized by such clubs are: out-of-contract signings, unknown players recommended by close agents, or players who are not needed by top clubs	Average
Acquire star players	<ul style="list-style-type: none"> Negotiation ability Large attendance High media exposure In-depth scout research 	There is a limited number of clubs which build their entire business model around acquiring star players. The cornerstone of such strategy is the ability to generate revenues through media exposure that the club receives by attracting some of the most famous players. E.g. Real Madrid, Manchester City	High

Quelle: ECA (European Club Association), aus: STUDY ON THE TRANSFER SYSTEM IN EUROPE (http://www.ecaeurope.com/Research/Study%20on%20the%20Transfer%20System%20in%20Europe/ECA%20Study%20on%20Transfer%20System%20in%20Europe_WEB%20version.pdf), S. 119 (Stand 14.04.2016)

Die *European Club Association* (ECA), die Interessenvertretung der europäischen Profiklubs⁶³, unterteilt vier verschiedene Transferstrategien, die bei den Profiklubs Anwendung finden: Die erste von der ECA aufgeführte Strategie basiert auf das Vertrauen in Spieler der eigenen Jugendakademie. Diese Strategie sieht vor, junge, talentierte Spieler frühzeitig zu verpflichten und in ihre Entwicklung zu investieren. Dabei besteht die Aussicht auf einen Platz im Profikader oder einen profitablen Verkauf des Spielers zu einem anderen Verein. Voraussetzung für eine erfolgreiche Umsetzung dieser Strategie sind eine funktionierende Jugendakademie und die dazugehörigen Trainingsmöglichkeiten. Zudem bedarf es eines erfahrenen Trainerstabes inklusive guter Scouts für Jugendspieler. Nicht zuletzt muss der Verein, der dieses Transfersystem anwenden möchte, die

⁶³ vgl. European Club Association(ECA) (Hrsg.),aus URL: <http://www.ecaeurope.com/about-eca/> (Stand 14.04.2016)

entsprechenden finanziellen Mittel haben, um solche Bedingungen gewährleisten zu können.

Eine weitere mögliche Transferstrategie besteht darin, junge Spieler zu verpflichten und auf eine möglichst positive Entwicklung zu hoffen. So haben es sich einige Teams zur Prämisse gemacht, junge Spieler zu verpflichten und am Höhepunkt ihres Schaffens wieder zu verkaufen. Solche Vereine sind ein wichtiger Bestandteil vieler Spielerkarrieren und können oft zu einem Knotenpunkt für den weiteren Verlauf der Karrieren werden. Um diese Strategie erfolgreich umsetzen zu können, ist ein breit angelegtes Scoutingnetzwerk unabkömmlich. Dieses arbeitet eng mit dem, im besten Falle erfahrenen Trainerstab zusammen. Außerdem sollte der Spieler die Möglichkeit haben, in der ersten Mannschaft des Vereins zu spielen.

Ein gänzlich anderer Ansatz in der Transferphilosophie ist die Verpflichtung ausgereifter Spieler zu moderaten Bezügen. Manche Vereine sind dazu in der Lage, auf kurze Sicht ohne Verpflichtungen von Star-Spielern konkurrenzfähig zu sein. Diese Vereine setzen in der Regel auf ablösefreie oder unbekannte Spieler, die von vertrauten Agenten empfohlen wurden oder auf Spieler, die bei Topklubs keine Verwendung mehr finden.

Die letzte von der ECA beschriebene Transferstrategie ist die Verpflichtung von Starspielern. Nur eine geringe Anzahl von Vereinen bauen ihr Geschäftsmodell rund um die Verpflichtung von Starspielern aus. Der Eckpfeiler dieses Systems ist die Möglichkeit, durch die hohe Medienpräsenz bei Verpflichtung der namhaftesten Spieler Einnahmen zu generieren. Zur Finanzierung dieser Transfers muss der Verein über die wirtschaftlichen Mittel verfügen, um solch kostspielige Transfers stemmen zu können. Für ein erfolgreiches Umsetzen dieser Transferpolitik bedarf es zudem Verhandlungsgeschick, eine hohe Medienaktivität, eine große Aufmerksamkeit sowie ausführliche Scoutingmaßnahmen.

Besonders interessant im Hinblick auf den empirischen Teil dieser Arbeit ist die Vorgehensweise des FC Chelsea: Denn der FC Chelsea wendet nicht nur eine dieser Strategien, sondern kombiniert die einzelnen Strategien, um den höchstmöglichen Nutzen zu erzielen.

3.2.1 Sonderfall Spielerleihe

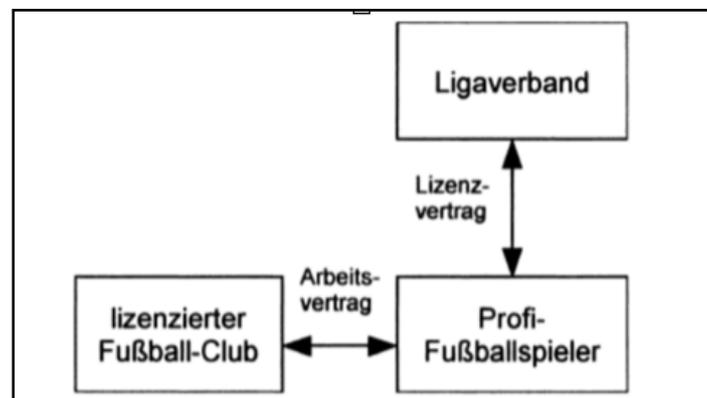
Ähnlich wie Spielerkäufe sind Spielerleihen auch Austauschprozesse von Fußballspielern zwischen einer Anbieter- und Nachfrageseite. Hierbei stehen sich überwiegend drei Teilnehmergruppen gegenüber. Zum einen sind dies Vertreter der nachfragenden und anbietenden Fußballunternehmen, zum anderen die Spieler.⁶⁴

Die Leihe eines Spielers von einem Verein an einen anderen stellt jedoch nur einen Transfer für eine vorher bestimmte Zeitspanne dar. In der *Football Association (FA)*, dem englischen Pendant zum DFB, sind Spielerleihen nur bei Profifußballern möglich. Bei Amateurfußballern ist dies nicht möglich, da der verleihende Verein zum Zeitpunkt der Leihe im Besitz eines gültigen Arbeitsvertrages sein muss.

Daher ist es für die weitere Betrachtung der Arbeit wichtig, Berufsspieler klar von Amateurspielern abzugrenzen:

Gemäß Art. 2.2 FIFA RST (*FIFA regulation on transfer and status of players*) ist ein Spieler dann ein Berufsspieler, wenn er über einen schriftlichen Vertrag verfügt und für seine fußballerische Tätigkeit mehr Geld erhält, als zur Deckung seiner Auslagen tatsächlich notwendig ist.⁶⁵

Abb.4 : Dreiecksverhältnis zwischen Profispieler, Ligaverband und Fußballklub



Quelle: Hackenberg, Jens: Professionelle Fußballspieler in der internationalen Rechtslegung, Bochum 2007 S. 27 (Stand 16.04.2016)

Maßgeblich für den Berufssfußball ist das Dreiecksverhältnis zwischen Spieler, Club und Verband. Eine Verbindung dieser Dreiecksstruktur ist der Spielervertrag, die andere ist der Lizenzvertrag zwischen Spieler und Ligaverband. Umfassende Geltung haben in dieser Dreiecksbeziehung insbesondere die Verbandsreglemente. Spieler und Club unterwerfen sich gegenüber dem Verband zur Einhaltung dieser Regelwerke und sie ver-

⁶⁴ vgl. Wackerbeck (2015), S. 95

⁶⁵ vgl. Kleiner (2013), S. 11

pflichten sich auch dazu, diese Regelwerke in ihre spielervertragliche Beziehung aufzunehmen.⁶⁶

Die Konditionen der Leihe eines Berufsfußballers, wie z.B. die Leihdauer und der empfangende Verein, sollen in einem separaten, schriftlichen Vertrag festgehalten werden. Auch wenn ein Leihvertrag prinzipiell nur von den beiden betreffenden Klubs beschlossen wird, wird der Spieler oft hinzugezogen, um durch seine Unterschrift seine Zustimmung zur Leihe zu geben. Denn "das Leihgeschäft ist nur mit Zustimmung des Spielers möglich. Damit wird seine Würde gewahrt, weil er nicht zum Objekt wird"⁶⁷, sagt Christoph Wüterich, Experte für Arbeitsrecht im Sport. Anschließend sollen der Spieler und der neue Verein für die Dauer der Leihe einen Arbeitsvertrag vereinbaren. Zudem soll die Mindestlaufzeit einer Spielerleihe die Zeit zwischen zwei Registrierungsperioden betragen.⁶⁸

Ebenso wie bei regulären Spielertransfers sind auch bei Spielerleihen die Provisionen für die Trainingskompensation und Solidaritätsmechanismen zu entrichten. Wann immer ein Spieler auf Leihbasis transferiert wird, autorisiert der verleihende Verein den ausleihenden, die Dienste des Spielers während der Dauer des Leihvertrages zu nutzen. In der Regel sind die Verträge der Leihspieler mit ihren verleihenden Vereinen über die Dauer der Leihe hinaus gültig, da diese meistens die Intention haben, den Spieler nach der Leihe wieder in den Kader aufzunehmen. Deswegen haben ausleihende Vereine nicht das Direktionsrecht für den Spieler, es sei denn, diese wird ihm ausdrücklich übertragen. Unter Direktionsrecht versteht man das Recht, dem Arbeitnehmer auf Grundlage einer vertraglichen Bindung Weisungen zu erteilen.⁶⁹

Gelegentlich werden in den Vertrag zusätzliche Klauseln eingebaut, die zum Beispiel eine Kaufoption nach Beendigung der Leihe beinhalten können. Dann stünde das Direktionsrecht für eine vertraglich fixierte Summe zum Verkauf. Während der Spielerleihe ist die Wirkung des mit dem Herkunftsklub vereinbarten Arbeitsvertrages ausgesetzt. So ist der Herkunftsklub z.B. nicht dazu verpflichtet, das Gehalt des Leihspielers während der Leihe zu entrichten. Leihspieler werden oft ausgeliehen, da sie aufgrund zu starker Konkurrenz noch keine Chance auf Spielanteile im Team des Herkunftsklubs haben. Oft werden diese Leihspieler kostenlos auf Leihbasis transferiert. Gelegentlich übernehmen

⁶⁶ vgl. Kleiner (2013), S. 43

⁶⁷ vgl. Süddeutsche Zeitung (Hrsg.), aus URL: <http://www.sueddeutsche.de/sport/bundesliga-die-leiharbeiter-erfolg-zu-verleihen-1.67258> (Stand 16.04.2016)

⁶⁸ vgl. Football Association (FA) (Hrsg.), aus URL: <http://www.thefa.com/~media/files/thefaportal/governance-docs/registrations/december%202015%20updates/commentary-on-the-regulations-for-the-status-and-transfer-of-players.ashx> S. 32 (Stand 16.04.2016)

⁶⁹ vgl. Thiernemann, Norbert (2003): Die Änderungskündigung. Definitionen, Normen und Verfahren, Zurich, S.5

die Herkunftsklubs sogar Teile oder gar das gesamte Gehalt des Spielers.⁷⁰ Im englischen Profifußball unterscheidet die FA vorübergehende Leihen (*Temporary Loans*) wie folgt: *Short Term Loan Transfers*, *Long Term Loan Transfers*, *Emergency Loan Transfers* und *Youth Loan Transfers*.⁷¹

Short Term Loan Transfers

Einem Verein ist es gestattet, während einer Saison bis zu zwölf kurzzeitige Spielerleihen durchzuführen. Die Laufzeit dieser Leihen muss mindestens 28 Tage sein und darf 93 Tage nicht überschreiten. Die Anzahl an kurzfristigen Leihen an denselben Verein ist auf maximal zwei begrenzt.⁷²

Long Term Loan Transfers

Der Verein darf während einer Saison bis zu einem Maximum von vier *Long Term Loan Transfers* abschließen. Auch diese Form von Leihtransfer ist auf maximal zwei Verträge pro Spieler für den selben Verein begrenzt.⁷³

Emergency Loan Transfers

Conference National Clubs, den Klubs der fünften Liga, stehen eine unbegrenzte Zahl an sogenannten Notfall-Leihen zur Verfügung. Diese Transfers können sowohl während der Registrierungsperioden, als auch außerhalb dieser abgeschlossen werden. Dabei gelten jedoch einige Beschränkungen: Ein Spieler kann nach dem Ende einer Registrierungsperiode an den folgenden sieben Tagen nicht verpflichtet werden. Des Weiteren sind diese Transfers in der ersten Saisonhälfte, nach dem vierten Donnerstag des Novembers, sowie in der zweiten Saisonhälfte, nach dem vierten Donnerstag im März, nicht zulässig.

Außerdem muss der Spieler im vorherigen Transferfenster laut Regel 6.3.2 komplett unbeschäftigt und damit an keinen Verein gebunden gewesen sein.

Wenn diese Punkte berücksichtigt sind, wird eine Notfall-Leihe zu einer regulären *Short Term Loan*. Dabei darf die Summe der beim Klub absolvierten Leihdauer, ob per *Short-Term* oder per *Emergency-Loan*, 93 Tage nicht überschreiten.⁷⁴

⁷⁰ vgl. FA (Hrsg.), aus URL: <http://www.thefa.com/~media/files/thefaportal/governance-docs/registrations/december%202015%20updates/commentary-on-the-regulations-for-the-status-and-transfer-of-players.ashx> Seite 33 (Stand 16.04.2016)

⁷¹ vgl. FA (Hrsg.) Standardised Rules Abs. 6.6.1 (Stand 16.04.2016)

⁷² vgl. FA (Hrsg.) Standardised Rules Abs. 6.6.2 (Stand 16.04.2016)

⁷³ vgl. FA (Hrsg.) Standardised Rules Abs. 6.6.3 (Stand 16.04.2016)

⁷⁴ vgl. FA (Hrsg.) Standardised Rules Abs. 6.6.4 (Stand 16.04.2016)

Youth Loan Transfers

Jugend-Leih-Verträge finden bei Stipendiaten im zweiten oder dritten Jahr des Stipendiumprogramms Anwendung. Des Weiteren fallen Vertragsspieler unter diese Regelung, die bis zum 1. Juli der in Betracht kommenden Spielzeit unter 20 Jahre alt waren. Den Profimannschaften der Football Conference, der Premier League und der Football League steht eine unbegrenzte Anzahl an *Youth Loan Transfers* zur Verfügung.

Wie auch eine Notfall-Leihe ist ein *Youth Loan Transfers* nicht auf die Zeit der Registrierungsperiode beschränkt. Hierbei müssen aber die gleichen Regularien beachtet werden, die auch bei Emergency-Transfers Anwendung finden: Ein Spieler kann an den sieben auf das Ende einer Registrierungsperiode folgenden Tagen keine *Youth-Loan-Transfers* abschließen. Unzulässig sind diese Transfers in der ersten Saisonhälfte auch nach dem vierten Donnerstag des Novembers, sowie in der zweiten Saisonhälfte nach dem vierten Donnerstag im März.

Die Mindestlaufzeit eines *Youth Loan Transfers* sollten 28 Tage sein und können den 21. Geburtstag des Spielers überschreiten.⁷⁵

Einige Bestimmungen gelten für alle Spielerleihen: der entliehene Spieler muss einen Spielervertrag unterzeichnen, welcher für den gesamten Zeitraum der Leihe und auch im Falle einer Verlängerung Bestand hat. Unabhängig von der Art des Leihvertrages, dürfen pro Saison nicht mehr als vier Spieler von einem an den anderen Verein verliehen werden.⁷⁶

Nach aktuellen Untersuchungen der ECA (European Club Association) gibt es einen beträchtlichen Markt für Leihspieler, was besonders junge Spieler betrifft.

Besonders Vereine aus den mittleren bzw. unteren Tabellenregionen liehen viele Spieler aus. Dies mag als Beweggrund haben, dass Spielerleihe sogenannte „quick fix“ sein können, also durch Spielerleihen schnell auf eventuelle Kader- bzw. Marktbewegungen reagiert werden kann. Die kurzzeitige finanzielle Verpflichtung für solche Spieler spielt eine Schlüsselrolle bei der Aufrechterhaltung der Konkurrenzfähigkeit.

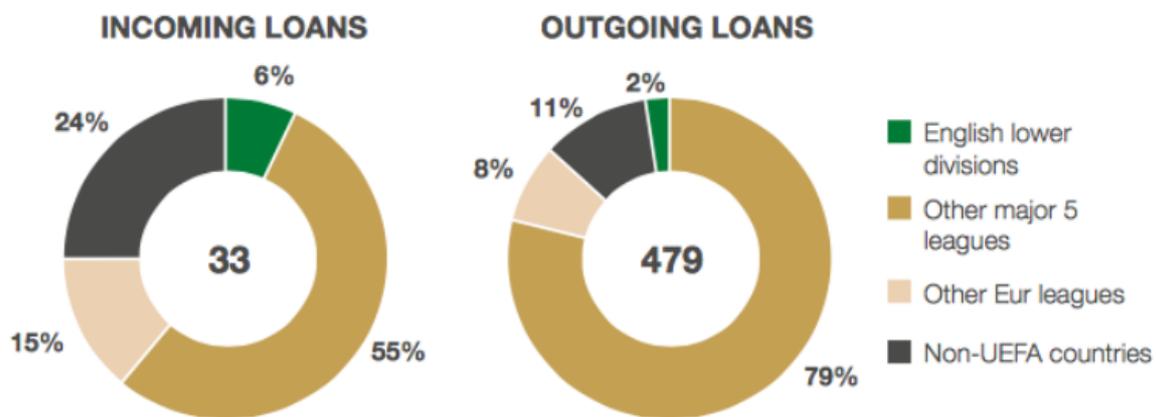
Der Großteil der entliehenen Spieler wechseln entweder in tiefer klassierte Ligen oder von Topvereinen zu weniger erfolgreichen Teams derselben Spielklasse.⁷⁷ Hier wird deutlich, wie gängig es für Topklubs ist, ihren jungen Spielern durch Leihen wertvolle Spielpraxis in der ersten Mannschaft eines Profiteams zu verschaffen.

⁷⁵ vgl. FA (Hrsg.) Standardised Rules Abs. 6.6.5 (Stand 16.04.2016)

⁷⁶ vgl. FA (Hrsg.) Standardised Rules Abs. 6.6.1 (Stand 16.04.2016)

⁷⁷ vgl. ECA (Hrsg.), aus URL: http://www.ecaeurope.com/Research/Study%20on%20the%20Transfer%20System%20in%20Europe/ECA%20Study%20on%20Transfer%20System%20in%20Europe_WEB%20version.pdf S. 98 (Stand 16.04.2016)

Abb. 5 : Ein- und Ausgehende Leihen der Premier League Klubs 2011-2013



Quelle: ECA (European Club Association), aus: Study on the Transfer System in Europe (http://www.ecaeurope.com/Research/Study%20on%20the%20Transfer%20System%20in%20Europe/ECA%20Study%20on%20Transfer%20System%20in%20Europe_WEB%20version.pdf), S. 109

Obwohl die oben abgebildete Studie nicht exakt dem Studienzeitraum dieser Arbeit entspricht, ist sie sinnvoll zu betrachten, da sie Aufschluss über die generelle Handhabung von Spielerleihen in der Premier League gibt. Im Vergleich zur La Liga (Spanien) war die Zahl der verliehenen Spieler in der Premier League signifikant größer als die Zahl der entliehenen Spieler. Während 93 Spieler leihweise nach Spanien wechselten und 146 den umgekehrten Weg gingen⁷⁸, klappten diese Zahlen in der Premier League deutlich extremer auseinander.

Zwischen 2011 und 2013 wechselten 33 Spieler leihweise in die Premier League. Im gleichen Zeitraum wurde fast das 15fache an Spielerleihen zu anderen ausländischen Klubs getätigt (479). Über die Hälfte der Spieler, die als Leihspieler in der Premier League aktiv waren, kamen aus den fünf sogenannten *Major 5 Leagues*. Dies sind die Bundesliga, die Serie A, die Primera Division, die Premier League und die Ligue 1. Diese fünf Topligen Europas sind auch das Hauptziel der von Klubs der Premier League ausgeliehenen Spielern.⁷⁹

⁷⁸ vgl. ECA (Hrsg.), aus URL: http://www.ecaeurope.com/Research/Study%20on%20the%20Transfer%20System%20in%20Europe/ECA%20Study%20on%20Transfer%20System%20in%20Europe_WEB%20version.pdf S. 110 (Stand 17.04.2016)

⁷⁹ vgl. ECA (Hrsg.) aus URL: http://www.ecaeurope.com/Research/Study%20on%20the%20Transfer%20System%20in%20Europe/ECA%20Study%20on%20Transfer%20System%20in%20Europe_WEB%20version.pdf S. 110 (Stand 17.04.2016)

3.2.2 Gründe für Spielerleihen

Durch Spielerleihen sind auch weniger finanzstarke Klubs in der Lage, talentierte Spieler unter Vertrag zu nehmen. Die Spielerleihe hat gegenüber dem Spielerkauf einen bedeutenden Vorteil: Durch die zeitliche Befristung des Wechsels bietet sich dem ausleihenden Klub die Möglichkeit, einen Spieler über einen bestimmten Zeitraum einzusetzen, ohne dabei große finanzielle Verpflichtungen eingehen zu müssen. Darüber hinaus hat der ausleihende Verein die Möglichkeit, den Spieler zu testen. Während der Leihe hat der Entleiher die Möglichkeit, die Sporttauglichkeit und Integrationsfähigkeit des Spielers in seinem Verein zu untersuchen und anschließend zu entscheiden, ob der Spieler die erforderliche Ablösesumme wert ist.⁸⁰

Durch diese Vorgehensweise verringert sich das Risiko, viel Geld für einen Spieler zu bezahlen, der die in ihn gesetzten Erwartungen nicht erfüllen kann. Dieses Risiko mindert sich auf den Betrag des Spielergehalts und gegebenenfalls der Leihgebühr.⁸¹

Bei solchen Prozessen ist es zudem nicht unüblich, dass der ausleihende Verein eine Kaufoption mit dem Verleiher vereinbart. Dies ist eine fixe Summe, die in etwa dem Marktwert des Spielers entspricht.

So wurde bei der Leihe des Spielers Radamel Falcao, der im Sommer 2014 vom AS Monaco zu Manchester United ausgeliehen wurde, auch eine Kaufoption über 60,45 Millionen Euro vereinbart. Nachdem Falco in 33 Einsätzen für Manchester nur 6 Tore erzielen konnte und selten überzeugte, zog Manchester United die Kaufoption nicht. Der Spieler ging zurück zu seinem vorherigen Club, dem AS Monaco.⁸²

Das Interesse der verleihenden Klubs zeigt sich darin, dass das Leihgeschäft meistens mit einer Mannschaft von unterschiedlicher Spielstärke oder Spielklassenzugehörigkeit eingegangen wird.

Der Verleiher lässt seine Spieler und Nachwuchsspieler, deren Leistungsvermögen noch nicht ausreicht, um in der hochklassigeren Mannschaft zu spielen, Spielpraxis und Erfahrung in der unterklassigen Mannschaft sammeln. Anstatt nur zu trainieren und auf der Reservebank zu sitzen, können sie dort die für ihre Entwicklung so wichtige Spielzeit sammeln. Neben der Ausbildung seiner Spieler verdient der Verein dabei zum Teil

⁸⁰ vgl. Brömmelkamp (1988), S. 43-44 (Stand 17.04.2016)

⁸¹ vgl. Brömmelkamp (1988), S. 44

⁸² vgl. transfermarkt.de GmbH (Hrsg.), aus URL: <http://www.transfermarkt.de/kaufoption-nicht-gezogen-falcao-zuruck-zu-monaco/view/news/198461/fromtmvtv/1> (Stand 17.04.2016)

noch Geld.⁸³ Bei gewissen Leihspielern, die meistens bereits einen hohen Marktwert besitzen, wird für die Einsatzmöglichkeit während der Leihzeit eine sogenannte Leihgebühr ausgehandelt.

Der Entleiher bekommt Spieler, die er normalerweise nicht bezahlen könnte. Durch die in die Leihverträge eingebaute Rückkehrklausel kann der Verein die nunmehr weiterentwickelten Spieler nach Ablauf der „Ausbildungszeit“ beim ausleihenden Verein zurückholen und in die Mannschaft integrieren.⁸⁴

Ein besonders gelungenes Beispiel für den Verleih von jungen, talentierten Spielern zur Weiterentwicklung und Ausbildung ist David Alaba vom FC Bayern München, der zur Rückrunde der Saison 2010/2011 an die TSG Hoffenheim verliehen wurde⁸⁵.

Sein damaliger Trainer, Louis van Gaal, hatte die Problematik erkannt: „Wir haben ihn ausgeliehen und nicht verkauft. Ich glaube, Alaba ist ein großes Talent. Aber das Problem ist, dass er bei Bayern München keine Spielzeit bekommt. Und das ist nicht gut für ein großes Talent. Er muss spielen“, und begründete so: „Ich hoffe, dass er bei Hoffenheim spielen wird.“⁸⁶

Wie erhofft spielte Alaba, der in der Hinrunde in zwei Kurzeinsätzen gerade mal 22 Minuten absolviert hatte, sämtliche 17 Rückrundenspiele über die volle Distanz.⁸⁷

Zur nächsten Saison kehrte er zum deutschen Rekordmeister zurück und wurde mit 30 von 34 möglichen Bundesligaeinsätzen zum Stammspieler.⁸⁸

⁸³ vgl. Brömmelkamp (1988), S. 45

⁸⁴ vgl. Brömmelkamp (1988), S.74

⁸⁵ vgl. transfermarkt.de GmbH (Hrsg.), aus URL: <http://www.transfermarkt.de/david-alaba/transfers/spieler/59016> (Stand 17.04.2016)

⁸⁶ vgl. Bild GmbH & Co. KG (Hrsg.), aus URL: <http://sportbild.bild.de/bundesliga/vereine/hoffenheim-leiht-bayern-talent-aus-15279168.sport.html> (Stand 17.04.2016)

⁸⁷ vgl. transfermarkt.de GmbH (Hrsg.), aus URL: <http://www.transfermarkt.de/david-alaba/leistungsdaten/spieler/59016/plus/0?saison=2010> (Stand 08.05.2016)

⁸⁸ vgl. transfermarkt.de GmbH (Hrsg.), aus URL: <http://www.transfermarkt.de/david-alaba/leistungsdaten/spieler/59016/plus/0?saison=2011> (Stand 08.05.2016)

4. Empirischer Teil

4.1. Der FC Chelsea London

Im Bezug auf Leihspieler ist der FC Chelsea ein Vorreiter im europäischen Profifußball. Denn der FC Chelsea hat das Ausleihen von talentierten Spielern zum Geschäftsmodell erhoben. Bereits seit einigen Jahren verfügt Chelsea über eines der größten Scouting-Netzwerke im Profifußball. Dieses sammelt in der ganzen Welt Statistiken, Eindrücke und Informationen, die sie in die vereinsinterne Datenbank einspeisen. Im Jahr 2011 wurden Scott Lachlan, internationaler Scouting-Chef bei Chelsea und der neue technische Direktor Michael Emenalo damit beauftragt, das Scouting-System zu verbessern. Seit dem Beginn ihrer Arbeit haben Emenalo und McLachlan viele junge Spieler verpflichtet und zumeist wieder verliehen.⁸⁹ Dass mittlerweile bei der Entwicklung junger Spieler viele Aspekte zu berücksichtigen sind, betont Emenalo:

„Uns ist klar geworden, dass es für junge Spieler von 18 bis 21 die schwerste Zeit ist. Sie grübeln, ob sie gut genug für die Profis sind und was als nächstes kommt“, beschreibt Emenalo die Problematik. "In dem Alter ist es besser für sie, ausgeliehen zu werden, wo sie wahrgenommen werden und Wettbewerbsfähigkeit gewinnen. Sowohl in psychischer als auch in physischer Hinsicht ist es das Beste.“⁹⁰

Doch auch der wirtschaftliche Aspekt sollte nicht minder berücksichtigt werden, schließlich ist dieser bei einem Fußballunternehmen der betriebssichernde Aspekt. Dem Leihmodell des FC Chelsea kommt hier eine besondere Bedeutung zu. Aufgrund des finanziellen Fairplays ist der FC Chelsea auf Einnahmen angewiesen. Die Vorgehensweise bei Chelseas Leihspieler-Taktik ist oft schematisch: Junge, talentierte Spieler werden verpflichtet, teilweise für Millionenbeträge, und werden sofort oder nach kurzer Zeit weiterverliehen. Diese Vorgehensweise führt dazu, dass der FC Chelsea nicht die übliche Anzahl an Profispielern von 25-35 Spielern unter Vertrag hat, sondern fast das doppelte. Denn der FC Chelsea hat diese Anzahl an Spielern neben dem Profikader zusätzlich an andere Vereine verliehen.⁹¹

⁸⁹ vgl. spox.com (Hrsg.), aus URL: <http://www.spo.com/de/sport/fussball/championsleague/1503/Artikel/fc-chelsea-leihspieler-transferphilosophie.html> (Stand. 08.05.2016)

⁹⁰ vgl. spox.com (Hrsg.), aus URL: <http://www.spo.com/de/sport/fussball/championsleague/1503/Artikel/fc-chelsea-leihspieler-transferphilosophie.html> (Stand. 16.05.2016)

⁹¹ vgl. Chelsea Football Club (Hrsg.) : <http://www.chelseafc.com/teams/on-loan-players.html> (Stand. 08.05.2016)

Die Idee hinter Chelseas-Transfer-Systematik ist simpel: Durch die Verpflichtung des Spielers sichert sich Chelsea die Transferrechte für den Spieler. Voraussichtlich steigt sein Marktwert noch an, da dieser Spieler auch bei anderen Profivereinen Einsatzzeiten auf professionellem Spielniveau erlangen wird. Das Spielergeloh während der Leihe wird in der Regel vom ausleihenden Verein getragen.⁹² Chelsea erhofft sich dabei, dass der Spieler sich während der Leihe zu einem Spieler entwickelt, der in ihr Profiteam integriert werden kann. Wenn dies nicht der Fall sein sollte, wird der Spieler entweder erneut verliehen oder verkauft. Hierbei lassen sich aufgrund des häufigen Wertzuwachses bei jungen Spielern oft Gewinne erzielen. Dass viele dieser Transferschäfte nicht mit einer langen Karriere beim FC Chelsea enden müssen, dessen sind sich beide Parteien bewusst. Im Jahr 2014 sagte der damalige Manager des FC Chelsea, José Mourinho, dass „viele dieser jungen Spieler keine Karriere beim FC Chelsea haben.“⁹³

Es hat mehrere Gründe, dass die Spieler trotzdem zum FC Chelsea wechseln: Ein zumeist gut dotierter Vertrag und die Aussicht, einmal bei diesem traditionsreichen Verein auflaufen zu dürfen, sind zumeist ausschlaggebend für eine Entscheidung pro Chelsea. Der FC Chelsea ist ein renommierter Klub. Bereits vor dem Einstieg des Milliardärs und Oligarchen Roman Abramowitsch⁹⁴ war der 1905 gegründete Verein ein bekanntes Gesicht im englischen und europäischen Profifußball. Der Aufstieg in die europäische Spitzenklasse gelang ihnen aber erst nach dem Einstieg Abramowitschs. Dieser investierte in Transfers von Spitzenspielern bereits mehr als eine Milliarde Euro.⁹⁵ Dabei sind die hohen Spielergelöhler noch nicht einberechnet. In den ersten Jahren nach Abramowitschs Einstieg 2003 hatte Chelsea reihenweise Spieler für hohe Ablösesummen verpflichtet, ohne großen Gegenwert bei den Einnahmen zu generieren. Dabei konnten die Spitzenspieler, die sich zum Zeitpunkt des Transfers oft auf dem Höhepunkt ihrer Karrieren befanden, nur teilweise diese hohen Summen rechtfertigen. Zwar wurden sportliche Ziele durch den Gewinn der Meisterschaft erreicht, jedoch konnten einige der Spieler sich nicht nachhaltig empfehlen. So wurden sie kurze Zeit später mit zum Teil hohem Verlust weiterverkauft.⁹⁶

⁹² vgl. spox.com (Hrsg.), aus URL: <http://www.spoX.com/de/sport/fussball/championsleague/1503/Artikel/fc-chelsea-leihspieler-transferphilosophie,seite=2.html> (Stand. 16.05.2016)

⁹³ vgl. transfermarkt.de GmbH (Hrsg.), aus <http://www.transfermarkt.de/van-ginkel-bamford-amp-co-so-konnte-chelsea-2020-aussehen/view/news/180810> (Stand. 16.05.2016)

⁹⁴ vgl. handelsblatt.de (Hrsg.) : <http://www.handelsblatt.com/archiv/oel-manager-roman-abramowitsch-uebernimmt-die-macht-von-chairman-ken-bates-russischer-milliardaer-kauft-fc-chelsea/2256412.html> (Stand. 16.05.2016)

⁹⁵ vgl. welt.de (Hrsg.) : <http://www.welt.de/sport/fussball/internationale-ligen/article117546375/Wie-Abramowitsch-den-Fussball-revolutionierte.html> (Stand. 16.05.2016)

⁹⁶ vgl. transfermarkt.de GmbH (Hrsg.), aus http://www.transfermarkt.de/fc-chelsea/transfers/verein/631/plus/0?saison_id=2005&pos=&detailpos=&w_s= (Stand. 16.05.2016)

Dass der Verein in den letzten Jahren einen Sinneswandel vollziehen musste und nun auf andere Transfersysteme zurückgreift, hängt indirekt auch mit Roman Abramowitsch's Übernahme zusammen.⁹⁷ Denn das aggressive Verhalten auf dem Transfermarkt und die enormen Ausgaben haben zu großen Verschuldungen geführt, die durch externe Gelder des Besitzers getilgt werden mussten. Da diese Verschuldungen bei vielen europäischen Klubs zu beobachten waren, beschloss die UEFA eine Regulierung der Transfers, das FFP. Damit verpflichtete die UEFA die Vereine dazu, nicht mehr Geld auszugeben als sie einnehmen. Dadurch musste der FC Chelsea sich auf eine andere Art und Weise ausrichten. Dass der FC Chelsea diesen Wandel vollzogen hat, lässt sich durch den Blick auf die Transferlisten des FC Chelsea deutlich erkennen.

„Wir denken, dass es besser für die 18- bis 21-Jährigen ist, in dem Alter per Leihe für einen Klub zu spielen, bei dem sie sich in Szene setzen und einem guten Konkurrenzkampf stellen können.“⁹⁸

Dies waren die Worte des Technischen Direktors des FC Chelsea, Michael Emenalo. Am Beispiel des französischen Stürmers Gael Kakuta zeigt sich, wie sehr der FC Chelsea dieser Strategie nachgeht. Kakuta wurde im Sommer 2007 für 115.000 € aus der U19 des RC Lens verpflichtet.⁹⁹ Obwohl er zwischen Juli 2008 und Juni 2015 beim FC Chelsea unter Vertrag stand, hat er nur 16 Pflichtspiele für Chelseas Profimannschaft absolviert.¹⁰⁰

Zwischendurch war er an Vitesse Arnheim, Rayo Vallecano, FCO Dijon, den FC Fulham, Lazio Rom und die Bolton Wanderers verliehen. Im Sommer 2015 wechselte Kakuta schließlich für sechs Millionen zum spanischen Erstligisten FC Sevilla. So konnte der Verein, obwohl der Spieler fast nie für den Verein selbst im Einsatz war, einen Gewinn von 5.885.000 Euro durch die Transfers mit diesem Spieler erwirtschaften.¹⁰¹ Ein ähnliches Beispiel ist der in Deutschland mittlerweile recht bekannte Thorgan Hazard, der jüngere Bruder des Chelsea-Spielmachers Eden Hazard. Im Zuge des Transfers von Eden Hazard, der für 40 Millionen vom LOSC Lille nach Chelsea kam, wurde auch sein

⁹⁷ vgl. transfermarkt.de GmbH (Hrsg.), aus <http://www.transfermarkt.de/van-ginkel-bamford-amp-co-so-konnte-chelsea-2020-aussehen/view/news/180810> (Stand. 16.05.2016)

⁹⁸ vgl. transfermarkt.de GmbH (Hrsg.), aus <http://www.transfermarkt.de/van-ginkel-bamford-amp-co-so-konnte-chelsea-2020-aussehen/view/news/180810> (Stand. 16.05.2016)

⁹⁹ vgl. transfermarkt.de GmbH (Hrsg.), aus <http://www.transfermarkt.de/gael-kakuta/transfers/spieler/74297> (Stand. 16.05.2016)

¹⁰⁰ vgl. transfermarkt.de GmbH (Hrsg.), aus <http://www.transfermarkt.de/gael-kakuta/leistungsdatenverein/spieler/74297> (Stand. 16.05.2016)

¹⁰¹ vgl. transfermarkt.de GmbH (Hrsg.), aus <http://www.transfermarkt.de/gael-kakuta/transfers/spieler/74297> (Stand. 16.05.2016)

jüngerer Bruder Thorgan verpflichtet. Dieser war jedoch noch weitaus unerfahrener und kostete daher deutlich weniger Ablöse (500.000€).¹⁰² Im Gegensatz zu seinem Bruder Eden, der einen Stammplatz im Profikader hat, hat Thorgan in seiner gesamten bisherigen Karriere nur ein Spiel für Chelseas U21 bestritten.¹⁰³ Denn direkt nach seiner Verpflichtung wurde er an Zulte Wagerem (Belgien) verliehen, wo er die nächsten zwei Saisons absolvierte.¹⁰⁴ Dort konnte er in 89 Spielen 50 Scorerpunkte sammeln (20 Tore + 30 Assists) und sich weiterentwickeln¹⁰⁵. Dadurch steigerte sich sein Marktwert in zwei Jahren um 9 Millionen¹⁰⁶, was auch größere Vereine auf ihn aufmerksam machte. Borussia Mönchengladbach verpflichtete ihn zuerst leihweise auf ein Jahr und zog danach eine Kaufoption über acht Millionen Euro¹⁰⁷. Ohne dass der Spieler Thorgan Hazard je für die Profimannschaft des FC Chelsea aktiv gewesen ist, hat der Verein allein durch seine Transfererlöse 7,5 Millionen Euro erwirtschaftet.

¹⁰² vgl. transfermarkt.de GmbH (Hrsg.), aus <http://www.transfermarkt.de/fc-chelsea/alletransfers/verein/631> (Stand. 16.05.2016)

¹⁰³ vgl. transfermarkt.de GmbH (Hrsg.), aus <http://www.transfermarkt.de/thorgan-hazard/leistungsdatenverein/spieler/102226> (Stand. 16.05.2016)

¹⁰⁴ vgl. transfermarkt.de GmbH (Hrsg.), aus <http://www.transfermarkt.de/thorgan-hazard/transfers/spieler/102226> (Stand. 16.05.2016)

¹⁰⁵ vgl. transfermarkt.de GmbH (Hrsg.), aus <http://www.transfermarkt.de/thorgan-hazard/leistungsdatenverein/spieler/102226> (Stand. 16.05.2016)

¹⁰⁶ vgl. transfermarkt.de GmbH (Hrsg.), aus <http://www.transfermarkt.de/thorgan-hazard/marktwertverlauf/spieler/102226> (Stand. 16.05.2016)

¹⁰⁷ vgl. transfermarkt.de GmbH (Hrsg.), aus <http://www.transfermarkt.de/thorgan-hazard/transfers/spieler/102226> (Stand. 16.05.2016)

4.2 Transferbilanz

Für eine genaue Betrachtung der Transferpolitik der Premier League-Vereine, insbesondere des FC Chelsea, ist ein Blick auf die Transferbilanzen der Vereine hilfreich. Auf Basis des Onlineportals *transfermarkt.de* wurden Statistiken erstellt, die die Transferbilanzen der an der Premier-League-Saison 2014/2015 teilnehmenden Teams aufzeigen. Die Ablösesumme aller während der Transferphasen verpflichteten Spieler werden gesammelt als Ausgaben angesehen, während die erhaltene Ablösesumme für abgewanderte Spieler als Einnahmen angesehen werden. Die sämtlichen Einnahmen werden mit sämtlichen Ausgaben verrechnet und ergeben die sogenannte Transferbilanz. Diese Transferbilanz hat in den letzten Jahren durch die Einführung des Financial Fairplay zusätzlich an Bedeutung gewonnen.

Abb. 6 : Die Transferbilanzen der Premier League Teams in den Saisons 2012/13 bis 2014/2015

	12/13	13/14	14/15	Gesamt
FC Burnley	6,35	4,65	9,58	20,58
Tottenham Hotspur	-5,47	14,02	0,785	9,335
Swansea City	12,13	-24,61	20,36	7,88
Newcastle United	-17,67	22,07	-21,41	-17,01
Leicester City	-1,72	0,65	-22,88	-23,95
FC Everton	-2,90	14,30	-38,26	-26,86
Stoke City	-23,04	-7,00	2,00	-28,04
West Bromwich Albion	-1,28	-4,30	-22,58	-28,16
FC Southampton	-41,50	-35,40	35,79	-41,11
Crystal Palace	14,67	-32,40	-28,37	-46,10
AFC Sunderland	-23,48	-11,53	-11,97	-46,98
Aston Villa	-24,63	-11,47	-12,14	-48,24
Queens Park Rangers	-45,73	3,23	-22,53	-65,03
Hull City	-8,44	-30,22	-29,27	-67,93
West Ham United	-18,85	-23,47	-30,75	-73,07
FC Arsenal	11,15	-36,10	-91,18	-116,13
FC Chelsea	-82,25	-52,92	8,50	-126,67
FC Liverpool	-60,15	-22,88	-51,69	-134,72
Manchester City	-17,65	-104,29	-54,53	-176,47
Manchester United	-61,32	-76,16	-146,46	-283,94
alle Angaben in Millionen				

Quelle: eigene Darstellung, aus URL:

http://www.transfermarkt.de/premier-league/transfers/wettbewerb/GB1/plus/?saison_id=2012&s_w=&leihe=0&leihe=1&intern=0&intern=1

http://www.transfermarkt.de/premier-league/transfers/wettbewerb/GB1/plus/?saison_id=2013&s_w=&leihe=0&leihe=1&intern=0&intern=1

http://www.transfermarkt.de/premier-league/transfers/wettbewerb/GB1/plus/?saison_id=2014&s_w=&leihe=0&leihe=1&intern=0&intern=1

Diese Statistik zeigt die Transferbilanzen der Saison 2012/2013 bis 2014/15 aller Teams, die in der letzten dieser Spielzeiten in der Premier League aktiv waren. Diese Zahlen drücken das Verhältnis von Transferausgaben und -einnahmen aus. Die Tabelle ist absteigend nach Gewinnerzielung in diesen drei Spielzeiten sortiert. Mit einem Transfergewinn von 20,58 Millionen hat der FC Burnley die beste Transferbilanz aufzuweisen. An zweiter Stelle rangieren die Tottenham Hotspur. Dies hat den Hintergrund, dass sie durch den Verkauf ihres absoluten Superstars, Gareth Bale, zu Real Madrid 101 Millionen Euro einnahmen.¹⁰⁸ Neben diesen beiden Teams hat es nur Swansea City geschafft, über den gesamten Studienzeitraum gesehen, eine positive Bilanz zu erzielen. Bei den restlichen 17 Teams sind zum Teil große Defizite zu verzeichnen. Am unteren Ende der Tabelle gibt es eine Auffälligkeit: die fünf Teams, die während des Studienzeitraums die negativste Transferbilanz aufwiesen, machten, nur durch Tottenham unterbrochen, die ersten sechs Plätze im Endklassement der Premier League unter sich aus. Das bedeutet, dass die sportlich erfolgreichsten Klubs wirtschaftlich gesehen am schlechtesten gehandelt haben und die größten Verluste aufzuweisen hatten.

In der oben aufgeführten Statistik sind der FC Chelsea (17.), Manchester City (19.) der FC Arsenal (16.) und Manchester United (20.) am unteren Ende der Tabelle zu finden. Die Vereine mit der schlechtesten Transferbilanz erzielten die beste sportliche Leistung und machten die vier ersten Plätze der Premier League Saison 2014/2015 unter sich aus.¹⁰⁹

Dass diese Zahlen mit den von der UEFA implementierten Regularien zum FFP nicht übereinstimmen, zeigt die Bestrafung von Manchester City, die diese Regularien am stärksten missachtet haben¹¹⁰. Die Tabelle legt offen, dass sie bei weitem nicht das einzige Beispiel von missgünstiger Transferpolitik sind. Über den Beobachtungszeitraum gesehen, haben nur drei Teams die Break-even-Anforderungen der UEFA einhalten können. Zwar hat die UEFA die Regularien mittlerweile abgeschwächt und den Verei-

¹⁰⁸vgl. transfermarkt.de GmbH (Hrsg.), aus URL: <http://www.transfermarkt.de/gareth-bale/transfers/spieler/39381> (Stand. 16.05.2016)

¹⁰⁹ vgl. transfermarkt.de GmbH (Hrsg.), aus URL: http://www.transfermarkt.de/premier-league/spieltagtabelle/wettbewerb/GB1?saaison_id=2014&spieltag=38 (Stand. 16.05.2016)

¹¹⁰ vgl. spiegel.de (Hrsg.): <http://www.spiegel.de/sport/fussball/manchester-city-und-psg-im-financial-fairplay-von-uefa-bestraft-a-969930.html> (Stand. 16.05.2016)

nen damit mehr Handlungsspielraum gewährt, jedoch wird den Vereinen weiterhin dazu beiepflichtet, das Unternehmen gesund aufzubauen und nachhaltige Strukturen zu schaffen.¹¹¹

Zu beobachten ist außerdem, dass viele der aufgeführten Vereine stark schwankende Transferbilanzen haben. Swansea City zum Beispiel hat über die Saison 2012/2013 (12,13 Mio. €) sowie die Saison 2014/2015 (20,36 Mio. €) einen großen Transfergewinn verbucht. In der Saison dazwischen haben sie jedoch einen großen Verlust erwirtschaftet (-24,61 Mio. €). Ähnliche Schwankungen waren bei Manchester City zu verzeichnen. Diese Schwankungen waren jedoch einzig in der Höhe der Bilanzdefizite zu vermerken. Nach einem Minus von 17,65 Mio. € in der Saison 2013/2014 wurde in der folgenden Saison 104,29 Mio. € mehr für Spielertransfers ausgegeben als eingenommen. 2014/2015 sank das Defizit wiederum auf 54,52 Mio. €. An dieser Stelle ist darauf hinzuweisen, dass der FC Chelsea als einer der wenigen Klubs in ihren Transferbilanzen einen Trend erkennen lassen konnte: Nachdem das Defizit der Transferbilanz in der Spielzeit 2012/2013 noch 82,25 Mio. € betrug, konnte dieser Wert in der Folgesaison um knapp 30 Millionen gesenkt werden (52,92 Mio. €). In der Saison darauf bestätigte sich diese Entwicklung. Der FC Chelsea war nun sogar soweit, dass er eine positive Transferbilanz aufweisen konnte.

In der Saison 2012/2013 hatte der FC Chelsea Transferausgaben von 107,70 Mio. € und Einnahmen von 25,45 Mio. € gegenüberstanden, was ein Defizit von 82,25 Mio. € ergab. Im darauffolgenden Jahr hatte der FC Chelsea mit Ausgaben von 130,35 Mio. € wieder mehr Geld für Transfers ausgegeben als eingenommen (77,43 Mio. €). Das Defizit war jedoch durch die gestiegenen Einnahmen deutlich geringer als in der Vorsaison. In der dritten Saison der Studie blieben die Ausgaben für Transfers im Vergleich zur Vorsaison (137,70 Mio. €) konstant. Durch die deutlich erhöhte Summe an Einnahmen (146,20 Mio. €) konnte Chelsea aber einen Gewinn aufweisen (+8,50 Mio. €).

Der Verfasser ist der Meinung, dass Chelsea die richtigen Schlüsse aus den neuen Regulierungen gezogen hat. Auch wenn die Break-even-Anforderungen des FFP in dessen zweiten Phase abgeschwächt wurden und den Vereinen einen begrenzten Verlust erlauben, ist es der richtige Ansatz, positive Bilanzen anzustreben. Der FC Chelsea hat, gestützt auf einem Geschäftsmodell mit Leihspielern, den Weg von der finanziellen Unab-

¹¹¹ vgl. sport1.de (Hrsg.): <http://www.sport1.de/internationaler-fussball/serie-a/2015/07/uefa-nimmt-aenderungen-beim-financial-fairplay-vor> (Stand. 16.05.2016)

hängigkeit durch den Besitzer zu einem gesunden Unternehmen geschafft. Das zeigen die kontinuierlichen Fortschritte bis hin zur aktuellen, positiven Transferbilanz.

4.3 Marktwertvolumen

Um die wirtschaftliche Stellung des FC Chelsea in Anbetracht seiner Konkurrenten in der Premier League einordnen zu können, wurde für jede Spielzeit der Studie auch das gesamte, von einem Verein umgesetzte Marktwertvolumen der Transfers aufgelistet. Da der FC Chelsea nicht nur sportlich, sondern auch wirtschaftlich gesehen im oberen Drittel rangiert, wird die folgende Analyse sich nur auf den FC Chelsea und seine direkten Konkurrenten konzentrieren. In jeder der drei untersuchten Spielzeiten werden die sechs Teams aufgeführt, die das größte Transfervolumen aufweisen konnten. Dies bedeutet nicht, dass sie am meisten Ausgaben bzw. Einnahmen verzeichneten. Dieser Wert bringt vielmehr zum Ausdruck, welcher Verein den höchsten Transfermarktwert aller von ihm in irgendeiner Weise transferierten Spielern aufweisen konnte. Wenn man Spieler, gemessen an ihrem Marktwert, als Kapital betrachtet, gibt die folgende Statistik her, welcher Klub das meiste Kapital im Umsatz hat.

Abb. 7 : Marktwertvolumen der Spielertransfers der Premier League Saison 2012/2013

Premier League Saison 2012/2013			
Gesamtmarktwert	Zugänge	Abgabe	Gesamtmarktwert volumen der Transfers
1. Tottenham Hotspur	143,83	132,55	276,38
2. FC Chelsea	142,50	120,00	262,50
3. FC Arsenal	78,25	121,85	200,10
4. Manchester City	80,95	101,13	182,08
5. FC Liverpool	91,78	72,70	164,48
6. Queens Park Rangers	110,85	47,55	158,40
alle Angaben in Millionen Euro			

Quelle: transfermarkt.de GmbH (Hrsg.), aus URL :

http://www.transfermarkt.de/premier-league/transfers/wettbewerb/GB1/plus/?saison_id=2012&s_w=&leihe=0&leihe=1&intern=0&intern=1

http://www.transfermarkt.de/premier-league/transfers/wettbewerb/GB1/plus/?saison_id=2013&s_w=&leihe=0&leihe=1&intern=0&intern=1

http://www.transfermarkt.de/premier-league/transfers/wettbewerb/GB1/plus/?saison_id=2014&s_w=&leihe=0&leihe=1&intern=0&intern=1

In der Saison 2012/2013 führten die Tottenham Hotspur die Tabelle der größten umgesetzten Transfervolumen mit insgesamt 276,38 Mio. € an. Knapp dahinter fand sich der FC Chelsea wieder, der mit 262,50 Mio. € den zweiten Platz belegte. Der FC Arsenal, Manchester City, der FC Liverpool und die Queens Park Rangers belegten die weiteren Plätze. Es gilt festzuhalten, dass von den sechs erstplatzierten Vereinen nur der FC Arsenal und Manchester City Spieler mit einem höheren Gesamtmarktwert abgegeben als sie aufgenommen haben. Der Schwerpunkt der Untersuchung liegt in der Entwicklung dieser Transfervolumen über die Dauer der Studie. Zur Premier League Saison 2013/2014 lassen sich die positiven Zahlen aus den Transferbilanzen auch bei der Entwicklung der Transfervolumen erkennen.

Abb. 8 : Marktwertvolumen der Spielertransfers der Premier League Saison 2013/2014

Premier League Saison 2013/2014

Gesamtmarktwert	Zugänge	Abgabe	Gesamtmarktwert volumen der Transfers
1. FC Chelsea	243,13	178,75	421,88
2. Tottenham Hotspur	134,75	131,85	266,60
3. Manchester City	125,15	67,45	192,60
4. Queens Park Rangers	82,08	91,65	173,73
5. FC Everton	90,80	82,65	173,45
6. AFC Sunderland	85,40	80,65	166,05
alle Angaben in Millionen Euro			

Quelle: eigene Darstellung, aus: http://www.transfermarkt.de/premier-league/transfers/wettbewerb/GB1/plus/?saison_id=2013&s_w=&leihe=0&leihe=1&intern=0&intern=1

In der Saison 2013/2014 blieben die Transfervolumina der meisten Spitzenteams trotz enormer Transfers wie dem von Gareth Bale zu Real Madrid¹¹² im Vergleich zur Vorsaison in einem ähnlichen Rahmen. Einzig beim FC Chelsea konnte eine klare Steigerung erkannt werden. Zu erwähnen ist an dieser Stelle, dass sowohl die Volumina der Zugänge als auch der Abgänge stark anstiegen. Dadurch konnte der FC Chelsea sich gegenüber den direkten Konkurrenten deutlich absetzen.

¹¹² vgl. transfermarkt.de GmbH (Hrsg.), aus URL: http://www.transfermarkt.de/tottenham-hotspur/transfers/verein/148/plus/0?saison_id=2013&pos=&detailpos=&w_s= (Stand. 16.05.2016)

Abb. 9 : Marktwertvolumen der Spielertransfers der Premier League Saison 2014/2015

Premier League Saison 2014/2015

Verein	Zugänge	Abgabe	Gesamtmarktwert volumen der Transfers
1. FC Chelsea	286,85	251,80	538,65
2. Manchester United	204,85	130,50	335,35
3. FC Liverpool	128,75	122,60	251,35
4. FC Southampton	116,30	97,30	213,60
5. Manchester City	96,50	107,15	203,65
6. FC Arsenal	92,25	87,25	179,5
alle Angaben in Millionen Euro			

Quelle: eigene Darstellung, aus URL: http://www.transfermarkt.de/premier-league/transfers/wettbewerb/GB1/plus/?saison_id=2014&s_w=&leihe=0&leihe=1&intern=0&intern=1

In der folgenden Saison setzte sich dieser Trend fort: Der FC Chelsea stand ununterbrochen an der Spitze der höchsten Transfervolumina. Dabei wurde sowohl das Volumen der Zugänge, als auch das der Abgänge deutlich gesteigert. Dadurch konnte der Abstand zu den direkten Konkurrenten erneut vergrößert werden: Mit 538,65 Mio. € an transferiertem Marktwertvolumen lag der FC Chelsea über 200 Mio. € vor dem zweitplatzierten Verein, Manchester United.

5. Spielerleihen und ihre Hintergründe

5.1 Saison 2012/2013

In der Saison 2012/2013 hat der FC Chelsea insgesamt 30 Spieler an andere Vereine verliehen.

Abb. 10 : Vom FC Chelsea verliehene Spieler in der Saison 2012/2013

Spielername	aufnehmender Verein	Leihgebühr (in €)	Alter zu Beginn der Leihe
Thibaut Courtois	Atletico Madrid	400.000	20
Romelu Lukaku	West Bromwich Albion	/	19
Thorgan Hazard	Zulte Waregem	/	19
Mathaniel Chalobah	FC Watford	/	17
Kevin de Bruyne	SV Werder Bremen	450.000	21
Tomàs Kalas	Vitesse Arnheim	/	19
Amin Affane	Roda Kerkrade	/	18
Ulises Dávila	CE Sabadell	/	21
Sam Hutchinson	Nottingham Forest	/	23
Sam Walker	Bristol Rovers	/	20
Sam Walker	Colchester United	/	21
Conor Clifford	Crawley Town	/	21
Josh McEachran	FC Middlesbrough	/	19
Archange Nkumu	Yeovil Town	/	18
Archange Nkumu	Colchester United		18
James Ashton	Charlton Athletic	/	19
Patrick Bamford	MK Dons	/	19
Anjur Osmanovic	Lärje-Angereids	/	18
Billy Clifford	Colchester United	/	20
Matej Delac	Vitoria Guimaraes	/	19
Wallace	Fluminense Rio de Janeiro	/	18
George Saville	FC Millwall	/	19
Gael Kakuta	Vitesse Arnheim	/	21
Milan Lalkovic	Vitoria Guimaraes	/	19
Conor Clifford	FC Portsmouth	/	20
Matej Delac	Inter Zapresic	/	20
Jeffrey Bruma	Hamburger SV	250.000	20
Yossi Benayoun	West Ham United	/	32
Lucas Piazon	FC Malaga	/	18
Michael Essien	Real Madrid	/	29

Quelle: eigene Darstellung, aus URL: <http://www.transfermarkt.de/fc-chelsea/alletransfers/verein/631>

Auffällig ist dabei das Alter der ausgeliehenen Spieler. Bis auf zwei Spieler (Michael Essien, Yossi Benayoun) sind alle Spieler 23 Jahre alt oder jünger. Dies ergibt für alle ausgeliehenen Spieler einen Altersdurchschnitt von knapp über 20 Jahren (20,17 Jahre).

Das verdeutlicht, dass der FC Chelsea jungen Spielern, die noch nicht die nötige Spielqualität für die Profimannschaft haben, durch eine Leihe Spielpraxis und somit Entwicklungsmöglichkeiten zu geben versucht.

Da die beiden oben genannten Spieler durch ihr hohes Alter aus der Reihe fielen, wurden die Hintergründe ihrer Ausleihen erforscht: Yossi Benayoun war einer von zwei an einen Premier-League-Konkurrenten ausgeliehenen Spieler (neben Romelu Lukaku). Benayoun war im Juli 2010 für sieben Millionen vom FC Liverpool zum FC Chelsea gekommen.¹¹³ Nachdem er in seiner ersten Saison nur 10 Pflichtspiele für den FC Chelsea absolvierte, wurde er im folgenden Sommer an den FC Arsenal London ausgeliehen. Nach einer mittelmässigen Saison (7 Tore und 5 Assists in 27 Pflichtspielen)¹¹⁴ verließ er Arsenal London und wurde von Chelsea zur Saison 2012/2013 umgehend wieder verliehen. Benayoun spielte in der Saison 2012/2013 für West Ham United. Dort konnte er auch aufgrund einer langwierigen Knieverletzung nicht zum Stammspieler werden und absolvierte nur 19 Pflichtspiele, in denen er lediglich zwei Torvorlagen verbuchen konnte.¹¹⁵ Nach der Leihe in der Saison 2012/2013 wurde Benayouns auslaufender Vertrag beim FC Chelsea nicht verlängert. Daraufhin war Benayoun bis zur Verpflichtung durch die Queens Park Rangers im Dezember 2013 vereinslos¹¹⁶.

Der zweite verliehene Spieler im vergleichsweise hohen Alter war Michael Essien: Essien wurde nach knapp sieben Jahren beim FC Chelsea an einen weiteren Spitzenklub verliehen, der bei Betrachtung aller entleihenden Klubs heraussticht: Real Madrid¹¹⁷. Nicht wie bei den meisten anderen Leihen, ist Real Madrid ein Klub, der spielerisch mit dem FC Chelsea mithalten kann.

Nachdem Essien sich in der Saison 2011/2012 einen Kreuzbandriss zugezogen hatte und dadurch einen Großteil der Spielzeit verpasste¹¹⁸, absolvierte er in der Saison 2012/2013 beim spanischen Rekordmeister 35 Pflichtspiele¹¹⁹. Nach seiner Rückkehr im Sommer 2013 konnte er jedoch nicht wieder in den Profikader des FC Chelsea zu-

¹¹³ vgl. transfermarkt.de GmbH (Hrsg.), aus URL: <http://www.transfermarkt.de/yossi-benayoun/transfers/spieler/7858> (Stand. 16.05.2016)

¹¹⁴ vgl. transfermarkt.de GmbH (Hrsg.), aus URL: <http://www.transfermarkt.de/yossi-benayoun/leistungsdaten/spieler/7858/plus/0?saison=2011> (Stand. 16.05.2016)

¹¹⁵ vgl. transfermarkt.de GmbH (Hrsg.), aus URL: <http://www.transfermarkt.de/yossi-benayoun/leistungsdaten/spieler/7858/plus/0?saison=2012> (Stand. 16.05.2016)

¹¹⁶ vgl. transfermarkt.de GmbH (Hrsg.), aus URL: <http://www.transfermarkt.de/yossi-benayoun/transfers/spieler/7858> (Stand. 16.05.2016)

¹¹⁷ vgl. transfermarkt.de GmbH (Hrsg.), aus URL: <http://www.transfermarkt.de/michael-essien/transfers/spieler/5588> (Stand. 16.05.2016)

¹¹⁸ vgl. transfermarkt.de GmbH (Hrsg.), aus URL: <http://www.transfermarkt.de/michael-essien/leistungsdaten/spieler/5588/plus/0?saison=2011> (Stand. 16.05.2016)

¹¹⁹ vgl. transfermarkt.de GmbH (Hrsg.), aus URL: <http://www.transfermarkt.de/michael-essien/leistungsdaten/spieler/5588/plus/0?saison=2012> (Stand. 16.05.2016)

rückfinden und saß bei den meisten Spielen nur auf der Tribüne.¹²⁰ Daraufhin wurde er im Wintertransferfenster ablösefrei zum AC Mailand transferiert.¹²¹

Zusammenfassend kann man für die verliehenen Spieler des FC Chelsea, die bereits ein vergleichsweise hohes Alter aufwiesen, feststellen, dass sich ihre Situation beim FC Chelsea nicht verbessert hat. Obwohl sie vor ihrer Leihe noch Aushilfskräfte oder teilweise Leistungsträger waren, schafften sie es nicht, ihre Position bei Chelsea durch die Leihe zu stärken. Sowohl Benayoun als auch Essien fanden im Profikader des FC Chelsea keinen Platz mehr und mussten den Verein relativ schnell nach Beendigung des Leihgeschäfts wieder verlassen.

Die Hälfte der Spieler wurde an englische Vereine verliehen: 15 von 30 Spielern wechselten in eine der ersten drei Profiligen Englands. Davon waren zwei Spieler an direkte Ligakonkurrenten des FC Chelsea verliehen: der oben bereits erwähnte Yossi Benayoun sowie Romelu Lukaku (West Bromwich Albion).

Die restlichen Leihspieler, die an englische Vereine verliehen wurden, spielten in unterklassigen Ligen: In der 2. Liga spielten fortan Sam Hutchinson (Nottingham Forest), Josh Mc Eachran (FC Middlesbrough), Nathaniel Chalobah (FC Watford), James Ashton (Colchester United) und George Saville (FC Millwall).

Keiner dieser Spieler konnte sich in der Leihseason bei Ihren respektiven Vereinen so durchsetzen, dass der FC Chelsea sie für das Profiteam in Betracht zog. So wurden diese Spieler anschließend entweder weiter verliehen (Hutchinson¹²², Josh McEachran¹²³, Nathaniel Chalobah¹²⁴, George Saville¹²⁵) oder wurden vereinslos (James Ashton¹²⁶).

Fünf Spieler wurden für die Saison 2012/2013 in die dritthöchste Spielklasse Englands verliehen. Davon wurden gleich drei Spieler an Colchester United verliehen. Jeweils ein Spieler ging zum FC Portsmouth, Yeovil Town und zu Crawley Town.

12 Spielerleihen wurden darüber hinaus mit ausländischen Klubs vereinbart. Vier dieser Spieler wechselten leihweise in die Niederlande, gleich zwei, Tomas Kalas und Gael

¹²⁰vgl. transfermarkt.de GmbH (Hrsg.), aus URL: <http://www.transfermarkt.de/michael-essien/leistungsdaten/spieler/5588/plus/0?saizon=2013> (Stand. 16.05.2016)

¹²¹vgl. transfermarkt.de GmbH (Hrsg.), aus URL: <http://www.transfermarkt.de/michael-essien/transfers/spieler/5588> (Stand. 16.05.2016)

¹²² vgl. transfermarkt.de GmbH (Hrsg.), aus URL: <http://www.transfermarkt.de/sam-hutchinson/transfers/spieler/40617> (Stand. 16.05.2016)

¹²³ vgl. transfermarkt.de GmbH (Hrsg.), aus URL: <http://www.transfermarkt.de/josh-mceachran/transfers/spieler/128905> (Stand. 16.05.2016)

¹²⁴ vgl. transfermarkt.de GmbH (Hrsg.), aus URL: <http://www.transfermarkt.de/nathaniel-chalobah/transfers/spieler/128900> (Stand. 16.05.2016)

¹²⁵vgl. transfermarkt.de GmbH (Hrsg.), aus URL: <http://www.transfermarkt.de/george-saville/transfers/spieler/141573> (Stand. 16.05.2016)

¹²⁶ vgl. transfermarkt.de GmbH (Hrsg.), aus URL: <http://www.transfermarkt.de/james-ashton/transfers/spieler/141562> (Stand. 16.05.2016)

Kakuta davon zu Vitesse Arnheim. Dieser Klub wird in der folgenden Arbeit aufgrund ihrer häufigen Transfergeschäfte mit dem FC Chelsea noch genauer untersucht werden. Die anderen beiden Spieler, die 2012/2013 in den Niederlanden aktiv waren, Thorgan Hazard und Amin Affane spielten für Zulte Waregem bzw. Roda Kerkrade. Besonders Thorgan Hazard konnte sich während dieser Zeit weiterentwickeln und steigerte seinen Marktwert allein in dieser Saison um drei Millionen Euro. Bei Tomas Kalas (+1 Mio. €) und Amin Affane (+650.000 €) wurde ebenfalls eine Marktwertsteigerung nachgewiesen, auch wenn diese nicht ganz dem Ausmaß von Hazards Steigerung entsprach.

Mehrere Leihspieler wurden nach Spanien abgegeben: Neben dem unter 5.1 bereits angesprochenen Michael Essien, der zu Real Madrid verliehen wurde, spielte Lucas Piazon (beim FC Malaga) in der spanischen Primera Division. In der Sekunda Division, der zweiten spanischen Liga spielte Ulises Davila bei C.E. Sabadell. An dieser Stelle muss erwähnt werden, dass Lucas Piazon in der Saison 2013/2013 Chelseas einer von nur zwei verliehenen Spielern war, der jünger als 23 war und dessen Marktwert sank. Dass Piazons Marktwert von drei Millionen auf eine Million zurückging, lag an der mangelnden Spielpraxis. In der ersten Saisonhälfte stand er zwar beim FC Chelsea unter Vertrag, war jedoch zumeist nicht im Kader. Daraufhin wurde er an den FC Malaga ausgeliehen, wo seine Spielzeit nach einem guten Start rapide sank und er zum Ende der Saison nicht mal mehr im Kader stand. Deshalb kehrte Piazon zum Ende der Saison 2012/2013 zum FC Chelsea zurück.

Gleich zwei Spieler entlieh Vitoria Guimaraes vom FC Chelsea. Milan Lalkovic und Matej Delac wechselten nach Portugal, blieben dort aber nur bis zum Ende des Jahres 2012. Nach der Hinrunde kehrte Lalkovic zu Chelsea zurück, Delac wurde zu seinem kroatischen Heimatverein Inter Zapresic weiterverliehen.

Jeweils ein Spieler wurde nach Schweden (Anjur Osmanovic), nach Brasilien (Wallace) und nach Deutschland (Kevin de Bruyne) verliehen. Während Wallace und Osmanovic ihren Marktwert nicht signifikant steigern konnten, konnte de Bruyne seinen um eine Million auf insgesamt 10 Mio. € erhöhen.

Erwähnenswert ist zudem, dass der FC Chelsea einzig für Kevin de Bruyne, der an den SV Werder Bremen verliehen wurde, eine Leihgebühr verlangte. De Bruyne hatte mit 9 Millionen zu Beginn der Leihe einen der höchsten Marktwerte aller verliehenen Spieler des FC Chelsea. Die Leihgebühr für die Saison 2012/2013 betrug 450.000 €. ¹²⁷

5.2 Saison 2013/2014

Insgesamt wurden 25 Spieler zum Beginn der Saison 2013/2014 vom FC Chelsea an andere Vereine verliehen. Fünf dieser Spieler wurden zudem ein zweites Mal in dieser Saison verliehen. Alle verliehenen Spieler waren zwischen 18 und 24 Jahre alt. Der Altersschnitt der verliehenen Spieler zu Beginn der Leihe betrug ähnlich zur Saison 2012/2013 knapp über 20 Jahre (20,42 Jahre, 2012/2013: 20,18 Jahre). Im Gegensatz zur Saison 2012/2013 wurden die verliehenen Spieler in der Saison 2013/2014 größtenteils an ausländische Vereine abgegeben.¹²⁸

Abb. 11 : Vom FC Chelsea verliehene Spieler in der Saison 2013/2014

Spielername	aufnehmender Verein	Leihgebühr (in €)	Alter zu Beginn der Leihe
Thorgan Hazard	Zulte Waregem	/	20
Wallace	Inter Mailand	1.500.000	19
Kurt Zouma	A.S. Saint-Etienne	/	19
Lucas Piazon	Vitesse Arnheim	/	19
Bertrand Traoré	Vitesse Arnheim	/	18
Romelu Lukaku	FC Everton	3.500.000	20
Patrick Bamford	Derby County	/	20
Stipe Perica	NAC Breda	/	18
Patrick Bamford	MK Dons	/	19
Matej Delac	FK Vojvodina Novi Sad	/	20
Milan Lalkovic	FC Walsall	/	20
Thibaut Courtois	Atletico Madrid	400.000	21
Ulises Davila	FC Cordoba	/	22
Josh McEachran	FC Watford	/	20
Josh McEachran	Wigan Athletic	/	20
Matej Delac	FK Sarajevo	/	21
Billy Clifford	Royal Antwerpen	/	21
Nathaniel Chalobah	Nottingham Forest	/	18
Nathaniel Chalobah	FC Middlesbrough	/	19
Sam Hutchinson	Vitesse Arnheim	/	24
Sam Hutchinson	Sheffield Wednesday	/	24
Christian Atsu	Vitesse Arnheim	/	21
Christian Cuevas	Vitesse Arnheim	/	18
George Saville	FC Brentford	/	20
Kenneth Omeruo	FC Middlesbrough	/	20
Gael Kalkuta	Vitesse Arnheim	/	22
Gael Kalkuta	Lazio Rom	/	22
Billy Clifford	Yeovil Town	/	20
Christian Cuevas	FC Eindhoven	/	18
Oriol Romeu	FC Valencia	1.000.000	21
Ryan Bertrand	Aston Villa	/	24
Marko Marin	FC Sevilla	/	24
Victor Moses	FC Liverpool	1.200.000	22

Quelle: eigene Darstellung, aus <http://www.transfermarkt.de/fc-chelsea/alletterfers/verein/631>

Während in der vorherigen Saison noch rund 57% der Spielerleihen vom FC Chelsea an englische Vereine getätigt wurden, waren es in dieser Saison nur noch 14 von 32 (43,75%).

An direkte Konkurrenten in der Premier League wurden drei Spieler verliehen: Victor Moses war im Sommer 2012 für 11,50 Mio. € vom Leicester FC verpflichtet worden.¹²⁹ In der Saison 2012/2013 konnte Moses sich keinen festen Platz in der Stammelf des FC Chelsea und pendelte zwischen der Ersatzbank und der Startelf (13 Startelfeinsätze bei 11 Einwechslungen)¹³⁰. Daraufhin wurde Moses zur Saison für eine Leihgebühr von 1,2 Millionen an den FC Liverpool abgegeben, von wo er am Saisonende wieder zu Chelsea zurückkehrte. Die anderen in der Premier League aktiven Leihspieler waren Romelu Lukaku und Ryan Bertrand. Bertrand hatte in der Saison 2012/2013 mit mehreren Verletzungen zu kämpfen und hatte deshalb Schwierigkeiten, einen festen Platz im Kader des FC Chelsea zu finden.¹³¹ Nachdem er in der Hinrunde 2013/2014 als Folge seiner Verletzung nicht mehr zum Einsatz kam, wurde er im Wintertransferfenster an Aston Villa verliehen¹³². Dort stand er bis auf das Spiel gegen Chelsea (in denen es Leihspielern grundsätzlich nicht erlaubt ist anzutreten¹³³) in jedem Spiel in der Startelf und kehrte daraufhin zu Chelsea zurück.¹³⁴ Lukaku war bereits vor der Saison 2013/2014 von seiner Leihe zu West Brom zum FC Chelsea zurückgekehrt. In den ersten Spielen der Saison 2013/2014 war Lukaku jedoch nur Ergänzungsspieler¹³⁵, weshalb er für eine Leihgebühr von 3,5 Mio. € an den FC Everton verliehen wurde¹³⁶. Lukaku spielte eine erfolgreiche Saison bei seinem Leihverein und da er überzeugende Leistungen ablieferte¹³⁷, wurde er im Anschluss an die Leihe vom FC Everton für 35,36 Mio. € fest verpflichtet¹³⁸. Die elf restlichen Spieler, die an englische Vereine verliehen wurden, spielten für unterklassige Mannschaften. Acht Spieler liefen für Teams der Championship,

¹²⁹ vgl. transfermarkt.de GmbH (Hrsg.), aus URL: <http://www.transfermarkt.de/victor-moses/transfers/spieler/59866>

¹³⁰ vgl. transfermarkt.de GmbH (Hrsg.), aus URL: <http://www.transfermarkt.de/victor-moses/leistungsdaten/spieler/59866/plus/0?saison=2012>

¹³¹ vgl. transfermarkt.de GmbH (Hrsg.), aus URL: <http://www.transfermarkt.de/ryan-bertrand/leistungsdaten/spieler/40611/plus/0?saison=2012>

¹³² vgl. transfermarkt.de GmbH (Hrsg.), aus URL: <http://www.transfermarkt.de/ryan-bertrand/transfers/spieler/40611> (Stand 17.04.2016)

¹³³ <http://www.spox.com/de/sport/fussball/international/spanien/1404/News/champions-league-halbfinale-ohne-thibaut-courtois-chelsea-fc-atletico-madrid-ausleihe-sperre.html> (Stand 17.04.2016)

¹³⁴ vgl. transfermarkt.de GmbH (Hrsg.), aus URL: <http://www.transfermarkt.de/ryan-bertrand/leistungsdaten/spieler/40611/plus/0?saison=2013> (Stand 17.04.2016)

¹³⁵ vgl. transfermarkt.de GmbH (Hrsg.), aus URL: <http://www.transfermarkt.de/romelu-lukaku/leistungsdaten/spieler/96341/plus/0?saison=2013> (Stand 17.04.2016)

¹³⁶ vgl. transfermarkt.de GmbH (Hrsg.), aus URL: <http://www.transfermarkt.de/romelu-lukaku/transfers/spieler/96341> (Stand 17.04.2016)

¹³⁷ vgl. transfermarkt.de GmbH (Hrsg.), aus URL: <http://www.transfermarkt.de/romelu-lukaku/leistungsdaten/spieler/96341/plus/0?saison=2013> (Stand 17.04.2016)

¹³⁸ vgl. transfermarkt.de GmbH (Hrsg.), aus URL: <http://www.transfermarkt.de/romelu-lukaku/transfers/spieler/96341> (Stand 17.04.2016)

der 2. englischen Liga auf. Auffallend hierbei sind besonders der FC Middlesbrough, der FC Watford und Nottingham Forest, die wie bereits in der Vorsaison Spieler des FC Chelsea ausliehen. Die drei verbliebenen Spieler gingen zu Teams der League One (dritthöchste Spielklasse).

Der Großteil der entleihenden Klubs stammt aber nicht aus England: Gleich acht Leihen wurden mit Vereinen aus den Niederlanden abgeschlossen. Vitesse Arnheim sticht hier als besonders häufiger Leihpartner heraus: Vitesse Arnheim hat zu dieser Saison gleich fünf Spieler vom FC Chelsea leihweise verpflichtet. Dort trafen sie auf Gael Kakuta, der bereits seit der letzten Saison vom FC Chelsea ausgeliehen war. Die Hintergründe der großen Anzahl an Leihspielern, die von Chelsea an Vitesse Arnheim transferiert werden, werden im Punkt 7 genauer beleuchtet. Die anderen in die Eredivisie ausgeliehenen Spieler spielten für NAC Breda und Zulte Waregem. Die zweitmeisten Abnehmervereine für Leihspieler des FC Chelsea fanden sich in Spanien: Der FC Sevilla, Valencia C.F und Cordoba nahmen je einen Leihspieler unter Vertrag. Zu erwähnen ist an dieser Stelle, dass hierbei Spieler an europäische Spitzenklubs verliehen wurden: Sowohl Sevilla als auch Valencia nahmen in der entsprechenden Saison an europäischen Klubwettbewerben teil.¹³⁹ Die restlichen Leihspieler verteilten sich auf Vereine aus Italien (2), Serbien, Bosnien, Belgien und Frankreich.

Im Hinblick auf die vergangene Saison ist es interessant zu sehen, dass sich die für Leihspieler gezahlten Leihgebühren deutlich erhöht haben: Waren es in der Vorsaison noch 450.000 € aus einer Leihe, wurden in der Saison 2013/2014 für fünf Spieler Leihgebühren verlangt: Dadurch nahm der FC Chelsea insgesamt 7,6 Mio. € ein. Der FC Everton lieh Romelu Lukaku für 3,5 Millionen Euro aus, Wallace ging für 1,2 Mio. € leihweise zu Inter Mailand und auch der FC Valencia (Oriol Romeo, 1 Mio. €) und der FC Liverpool (Victor Moses, 1,2 Mio. €) zahlten über eine Million an Leihgebühr. Auch Thibault Courtois Leihgebühr betrug über die Dauer der Leihe gesehen 400.000 € pro Saison. Dies zeigt, dass die Qualität der verliehenen Spieler im Vergleich zur Vorsaison gestiegen ist.

¹³⁹ vgl. transfermarkt.de GmbH (Hrsg.), aus URL: http://www.transfermarkt.de/fc-sevilla/spielplan/verein/368/plus/0?saison_id=2013 und http://www.transfermarkt.de/lazio-rom/spielplan/verein/398/plus/0?saison_id=2013 (Stand 17.04.2016)

5.3 Saison 2014/2015

Zur Saison 2014/2015 wechselten 27 Spieler auf Leihbasis den Verein. Sechs dieser Spieler wechselten den Verein bereits in der Wintertransferphase und wurden an einen weiteren Verein verliehen. Insgesamt kam es so zu 33 Spielerleihen vom FC Chelsea an andere Vereine in der Saison 2014/2015.¹⁴⁰

Abb. 12 : Vom FC Chelsea verliehene Spieler in der Saison 2014/2015

Spielername	aufnehmender Verein	Leihgebühr (in €)	Alter zu Beginn der Leihe
Patrick Bamford	FC Middlesbrough	/	21
Gael Kakuta	Rayo Vallecano	/	23
Bertrand Traoré	Vitesse Arnheim	/	19
Matej Delac	AC Arles-Avignon	/	22
Thorgan Hazard	Borussia Mönchengladbach	1.500.000	21
Tomas Kalas	FC Middlesbrough	/	21
Islam Feruz	FC Blackpool	/	19
Ryan Bertrand	FC Southampton	/	24
Jamal Blackman	FC Middlesbrough	/	20
Kenneth Omeruo	FC Middlesbrough	/	20
Ulises Davila	CD Teneriffa	/	23
Nathan Aké	FC Reading	/	18
Matej Delac	FK Sarajevo	/	22
Alex Kiwomya	FC Barnsley	/	18
Stipe Perica	NAC Breda	/	19
Stipe Perica	Udinese Calcio	/	19
Nathaniel Chalobah	FC Burnley	/	19
Nathaniel Chalobah	FC Reading	/	20
Christian Cuevas	Club Universidad de Chile	/	19
Mario Pasalic	FC Elche	/	19
Victor Moses	Stoke City	/	23
Islam Feruz	OFI Kreta	/	18
Ulises Davila	Vitoria Setubal FC	/	23
Mohamed Salah	AC Florenz	/	23
Wallace	Vitesse Arnheim	/	20
Marko Marin	RSC Anderlecht	/	25
Josh McEachran	Vitesse Arnheim	/	21
Christian Atsu	FC Everton	/	22
Marco van Ginkel	AC Mailand	1.000.000	21
Marko Marin	AC Florenz	/	25
Lucas Piazon	Eintracht Frankfurt	800.000	20
Tomas Kalas	1.FC Köln	200.000	21
Oriol Romeu	VfB Stuttgart	250.000	22
Fernando Torres	AC Mailand	/	30

Quelle: eigene Darstellung, aus: <http://www.transfermarkt.de/fc-chelsea/alletransfers/verein/631>

Das junge Alter der verliehenen Spieler ist auch in dieser Saison die große Gemeinsamkeit fast aller Spieler: Bis auf Fernando Torres, der zum Beginn der Leihe bereits 30 Jahre alt war, waren alle ausgeliehenen Spieler 25 Jahre oder jünger. Für alle Spielerleihen gilt daher (zum Beginn der Leihe) ein Durchschnittsalter von 21,42 Jahren. Auch wenn dieser Wert im Vergleich zu den Vorsaisons leicht in die Höhe ging, ist es für Profifußball immer noch ein junges Alter, in dem sich die Spieler zumeist noch in der Entwicklung befinden.¹⁴¹

Der Trend, vermehrt Spieler an ausländische Vereine zu verleihen, setzte sich auch in der letzten Saison der Studie fort: Nachdem 2012/2013 43 Prozent aller Leihen mit ausländische Vereinen eingegangen wurden, stieg dieser Wert sowohl 2013/2014 (56,25%) als auch in der Saison 2014/2015:

21 von 33 (63.63 %) der entleihenden Vereine sind nicht aus England. Fünf Spieler gingen nach Italien, vier nach Deutschland, jeweils drei in die Niederlande und Spanien, und einzelne Spieler gingen nach Portugal, Kreta, Bosnien, Frankreich, Belgien und Chile.¹⁴²

In diesem Zusammenhang muss angeführt werden, dass die fünf Spieler, die in der Saison 14/15 leihweise in Italien aktiv waren, sich auf nur drei Vereine verteilten: Der AC Mailand (Marco van Ginkel und Fernando Torres) und der AC Florenz (Marko Marin und Mohamed Salah) verpflichteten jeweils gleich zwei Spieler. Für das große Talent van Winkel zahlte der AC Mailand sogar eine Leihgebühr von 1 Million Euro. Der andere aus Italien stammende entleihende Verein war Udinese Calcio, der im Laufe der Saison Stipe Perica unter Vertrag nahmen. Im Kontext der gestiegenen Spielerleihen ins Ausland ist auch die Bundesliga zu erwähnen. Nachdem in der Saison 2012/2013 mit Kevin de Bruyne nur ein Spieler leihweise in der Bundesliga aktiv war, waren es nach dessen erfolgreicher Leihe zur Saison 2014/2015 bereits vier Spieler. Thorgan Hazard wechselte für eine Gebühr von 1,5 Mio. € leihweise für eine Saison nach Mönchengladbach. Auch für Lucas Piazon, der für 800.000 € Leihgebühr nach Frankfurt wechselte, Oriol Romeu (VB Stuttgart / 250.000 €) und Tomas Kalas (1. FC Köln/ 200.000€) wurden Leihgebühren an den FC Chelsea fällig.

¹⁴¹ vgl. transfermarkt.de GmbH (Hrsg.), aus URL: <http://www.transfermarkt.de/fc-chelsea/alletransfers/verein/631> (Stand 17.04.2016)

¹⁴² vgl. transfermarkt.de GmbH (Hrsg.), aus URL: <http://www.transfermarkt.de/fc-chelsea/alletransfers/verein/631> (Stand 17.04.2016)

In Anbetracht der vergangenen Saisons fällt in der Tabelle erneut Vitesse Arnheim auf, die wiederum zwei Spieler (Wallace, Josh McEachran) leihweise von Chelsea verpflichteten. Mit Stipe Perica (beim NAC Breda) spielte noch ein dritter Chelsea-Leihspieler in der Saison 2014/2015 in der *Eredivisie*.

Wie in den vorherigen Saisons wurden mehrere Spieler nach Spanien verliehen, auch wenn die entleihenden Klubs dieses Mal nicht zu den Topvereinen Spaniens gehören. Der FC Elche, CD Teneriffa und Rayo Vallecano liehen die Spieler von Chelsea aus. Darüber hinaus wurden je ein Spieler nach Frankreich (AC Arles-Avignon), Belgien (RSC Anderlecht), Portugal (Vitoria Setubal), Bosnien (FK Sarajevo) nach Chile (Club Universidad de Chile), sowie nach Kreta (OFI Kreta) verliehen.

Von den 12 Spielern, die an englische Vereine verliehen wurden, wurden erneut ein geringer Anteil an direkte Premier-League-Konkurrenten verliehen: der FC Southampton, der FC Burnley, Stoke City und der FC Everton liehen einen Spieler vom FC Chelsea aus. Everton hatte bereits durch die Leihe von Lukaku in der vorherigen Saison gute Erfahrungen gemacht und lieh in der Saison 2014/2015 Christian Atsu aus. Ebenfalls zu Vereinen der Premier League wechselten Ryan Bertrand (FC Southampton), Victor Moses (Stoke City) und Nathaniel Chalobah (FC Burnley).

Zu erwähnen sind auch die in die zweite Liga verliehenen Spieler, denn dort lässt sich ein klarer Trend erkennen: Der FC Middlesbrough, der in den Saison 2012/2013 (1 Spieler) und in der Saison 2013/2014 (2 Spieler) bereits Leihgeschäfte mit dem FC Chelsea abgeschlossen hatte, lieh in der Saison 2014/2015 gleich vier Spieler vom FC Chelsea aus. Jamal Blackman, Kenneth Omeruo, Patrick Bamford und Tomas Klaas spielten leihweise für den Zweitligisten. In der gleichen Spielklasse spielten leihweise auch Nathan Aké und Nathaniel Chalobah für den FC Reading sowie Islam Feruz beim FC Blackpool. Ein Spieler, Alex Kiwomya, wurde zudem an einen Drittligisten, den FC Barnsley, verliehen.¹⁴³

¹⁴³ vgl. transfermarkt.de GmbH (Hrsg.), aus URL: <http://www.transfermarkt.de/fc-chelsea/alletransfers/verein/631> (Stand 17.04.2016)

5.4 Verkauf ehemaliger Leihspieler

Um zu sehen, wie sich die Transfers von Leihspielern in der Transferbilanz des FC Chelsea wiederfinden, wurden die entsprechenden Zahlen während des Zeitraums der Studie beobachtet:

In der Saison 2012/2013 wurde mit Daniel Sturridge für 15 Mio. € zwar ein ehemaliger Leihspieler verkauft, jedoch hatte dieser nach der Leihe bereits eine Saison im Profiteam des FC Chelsea absolviert.¹⁴⁴ Jeffrey Bruma wurde nach der Saison 2012/2013 für 3,5 Millionen Euro an PSV Eindhoven verkauft. Bruma war 2007 aus der Jugend von Feyenoord Rotterdam für 180.000 Euro verpflichtet worden. Nach einer Leihe zu Leicester City und zum Hamburger SV kehrte er zu Chelsea zurück, bevor er endgültig nach Eindhoven transferiert wurde. Durch die Transfers von Bruma hat der FC Chelsea 3.320.000 Euro verdient.¹⁴⁵ Gewinn machte Chelsea auch mit Kevin de Bruyne, für den sie von Werder Bremen eine Leihgebühr erhielten (450.000 €). Die weitere Entwicklung des letztgenannten ist sinnbildlich für den Umgang mit jungen talentierten Spielern, die sich beim FC Chelsea nicht durchsetzen können. Nachdem er in der Saison zuvor bereits an seinen Heimatverein Genf ausgeliehen war, folgte die Leihe zu Werder Bremen. Dort spielte er eine überzeugende Saison, was Chelsea dazu veranlasste, de Bruyne nach der Saison zurückzuholen und für das Profiteam einzuplanen. Nachdem er in der Hinrunde vergeblich um einen Stammplatz in Chelseas Profiteam kämpfte, wechselte er in der Winterpause 2013/2014 zum VfL Wolfsburg. Nachdem man ihn 2012 für 8 Mio. € verpflichtet hatte, hatte man durch seinen Wiederverkauf an Wolfsburg im Januar 2014 für 22 Mio. € einen Brutto-Transfergewinn von 14 Mio. € erzielt.¹⁴⁶

Dieser Trend bestätigte sich in der Saison 2014/2015. Mit Romelu Lukaku, Ryan Bertrand, Fernando Torres, Patrick van Aanholt und George Saville wurden gleich fünf Spieler verkauft, die mindestens in der letzten Spielzeit an einen anderen Verein verliehen waren.¹⁴⁷ In dieser Auflistung fällt Fernando Torres auf. Durch sein hohes Alter entspricht er nicht dem typischen Leihspieler des FC Chelsea. Zu Beginn der Leihe an den AC Mailand in der Saison 2014/2015 war Torres bereits 30 Jahre alt. Anfang 2015 wurde er dann vom AC Mailand fest verpflichtet, wodurch der FC Chelsea eine Ablösesumme von 3 Mio. € generierte. In Betrachtung der Ablösesumme, die Chelsea für ihn

¹⁴⁴ vgl. transfermarkt.de GmbH (Hrsg.), aus URL: <http://www.transfermarkt.de/daniel-sturridge/transfers/spieler/47082> (Stand 17.04.2016)

¹⁴⁵ vgl. transfermarkt.de GmbH (Hrsg.), aus URL: <http://www.transfermarkt.de/jeffrey-bruma/transfers/spieler/88721> (Stand 17.04.2016)

¹⁴⁶ vgl. transfermarkt.de GmbH (Hrsg.), aus URL: <http://www.transfermarkt.de/kevin-de-bruyne/transfers/spieler/88755> (Stand 17.04.2016)

¹⁴⁷ vgl. transfermarkt.de GmbH (Hrsg.), aus URL: <http://www.transfermarkt.de/fc-chelsea/alles-transfers/verein/631> (Stand 17.04.2016)

im Jahr 2011 bezahlte (58,50 Mio. €) und auch gemessen an seinem Marktwert zum Zeitpunkt des Transfers (7 Mio. €), erlitt Chelsea durch seine Transfers einen großen Verlust.¹⁴⁸

Die anderen vier oben aufgelisteten Spieler Lukaku (21), Bertrand (25), van Aanholt (24) und Saville (21) sind typische Beispiele für Chelseas Leihspieler-Transferpolitik: Lukaku stand zwar über 3 Jahre lang bei Chelsea unter Vertrag, war aber währenddessen fast durchgehend an West Bromwich Albion und den FC Everton verliehen. Zwi- schendurch absolvierte er 15 Spiele für Chelsea, konnte sich aber nicht nachhaltig emp- fehlen. Da der Spieler bei seinen Leihvereinen überzeugte, waren diese an einer weite- ren Zusammenarbeit interessiert. Der FC Everton verpflichtete Lukaku schließlich für 35,36 Mio. €. Diese Verpflichtung hat dem FC Chelsea einen Transfergewinn von 16,86 Mio. € eingebracht. Die für ihn gezahlte Ablöse(22,00 Mio. €) wurde durch die Trans- fereinnahmen für seinen Verkauf um 13,36 Mio. € übertroffen. Zudem kassierte der Verein für die Leihe an den FC Everton in der Saison 2013/2014 eine Leihgebühr von 3,50 Mio. €.¹⁴⁹

Abb. 13 : Die Transferhistorie von Romelu Lukaku

Spielzeit	Datum	Abgebender Verein	Aufnehmender Verein	Marktwert	Ablöse
14/15	30.07.2014	FC Chelsea	FC Everton	25,00 Mio. €	35,36 Mio. €
13/14	31.05.2014	FC Everton	FC Chelsea	25,00 Mio. €	Leih-Ende
13/14	02.09.2013	FC Chelsea	FC Everton	24,00 Mio. €	Leihgebühr: 3,50 Mio. €
12/13	31.05.2013	West Brom	FC Chelsea	19,00 Mio. €	Leih-Ende
12/13	10.08.2012	FC Chelsea	West Brom	14,00 Mio. €	Leihe
11/12	08.08.2011	RSC Anderlecht	FC Chelsea	15,00 Mio. €	22,00 Mio. €
09/10	01.07.2009	RSC Anderlecht U19	RSC Anderlecht	400 Tsd. €	-

Quelle: eigene Darstellung, aus <http://www.transfermarkt.de/romelu-lukaku/transfers/spieler/96341>

Patrick van Aanholt war, vor seiner Verpflichtung durch den AFC Sunderland im Som- mer 2014 für 2 Mio. €, vom FC Chelsea bereits fünf Mal verliehen worden. Ähnlich wie bei Bertrand wurde auch er im Jugendalter verpflichtet und lief vorerst für die U18 des FC Chelsea auf. Nach zwei Jahren wurde er zu den Profis befördert und dort wie auch Bertrand umgehend verliehen. Nach Leihen zu Coventry City, Newcastle United, Leicester City und Wigan Athletic war er zuletzt an Vitesse Arnheim übergeben, die

¹⁴⁸ vgl. transfermarkt.de GmbH (Hrsg.), aus URL: <http://www.transfermarkt.de/fernando-torres/transfers/spieler/7767>(Stand 18.04.2016)

¹⁴⁹ vgl. transfermarkt.de GmbH (Hrsg.), aus URL: <http://www.transfermarkt.de/romelu-lukaku/transfers/spieler/96341> (Stand 18.04.2016)

häufig als Leihpartner des FC Chelsea fungierten. Kurze Zeit nach Beendigung der Ausleihe bei Vitesse Arnheim wurde er vom AFC Sunderland fest verpflichtet. Abzüglich der Ablösesumme von 300.000 € hat der FC Chelsea einen Transfergewinn von 1,7 Millionen erzielt.¹⁵⁰ Ebenso wie van Anholt spielte auch George Saville für die eigenen Jugend und war hauptsächlich in der U21 des FC Chelsea. Nachdem er zwischen 2013 und 2014 an den FC Millwall und den FC Brentford verliehen war, wurde er für 1,25 Mio. € zu den Wolverhampton Wanderers transferiert.¹⁵¹ Ryan Bertrand hat sogar noch deutlich mehr Leihen absolviert. Nachdem er 2005 für 180.000 € aus der U18 des FC Gillingham gekommen war, hatte er nach einer Saison beim FC Chelsea den Sprung von der U18 zu den Profis geschafft. Im November 2006 wurde er zum ersten Mal verliehen, er wechselte zum AFC Bournemouth. Dieser Leihe sollten noch sechs weitere Leihen folgen.¹⁵² Zwischen 2006 und 2015, der Zeit wo er bei Chelsea unter Vertrag stand, hat er 269 Spiele absolviert, davon waren aber bloß 57 Spiele für den FC Chelsea. Die meisten Einsätze bei Leihvereinen hatte er für Norwich (60 Einsätze) und den FC Reading (51 Einsätze) zu verzeichnen.¹⁵³

Abb. 14 : Die Transferhistorie von Ryan Bertrand

Spielzeit	Datum	Abgebender Verein	Aufnehmender Verein	Marktwert	Ablösesumme
14/15	02.02.2015	FC Chelsea	FC Southampton	6,00 Mio. €	13,34 Mio. €
14/15	01.02.2015	FC Southampton	FC Chelsea	6,00 Mio. €	Leih-Ende
14/15	30.07.2014	FC Chelsea	FC Southampton	6,00 Mio. €	Leihe
13/14	31.05.2014	Aston Villa	FC Chelsea	6,00 Mio. €	Leih-Ende
13/14	17.01.2014	FC Chelsea	Aston Villa	6,50 Mio. €	Leihe
10/11	31.12.2010	Notting. Forest	FC Chelsea	1,00 Mio. €	Leih-Ende
10/11	05.08.2010	FC Chelsea	Notting. Forest	750 Tsd. €	Leihe
09/10	01.06.2010	FC Reading	FC Chelsea	750 Tsd. €	Leih-Ende
09/10	17.07.2009	FC Chelsea	FC Reading	750 Tsd. €	Leihe
08/09	25.05.2009	Norwich City	FC Chelsea	750 Tsd. €	Leih-Ende
07/08	04.01.2008	FC Chelsea	Norwich City	100 Tsd. €	Leihe
07/08	31.12.2007	Oldham Athletic	FC Chelsea	100 Tsd. €	Leih-Ende
07/08	21.08.2007	FC Chelsea	Oldham Athletic	100 Tsd. €	Leihe
06/07	19.02.2007	AFC Bournemouth	FC Chelsea	100 Tsd. €	Leih-Ende
06/07	03.11.2006	FC Chelsea	AFC Bournemouth	-	Leihe
06/07	01.07.2006	Chelsea U18	FC Chelsea	-	-
05/06	01.07.2005	Gillingham U18	Chelsea U18	-	180 Tsd. €

Quelle: eigene Darstellung, aus: <http://www.transfermarkt.de/ryan-bertrand/transfers/spieler/40611>

¹⁵⁰ vgl. transfermarkt.de GmbH (Hrsg.), aus URL: <http://www.transfermarkt.de/patrick-van-aanholt/transfers/spieler/52119> (Stand 18.04.2016)

¹⁵¹ vgl. transfermarkt.de GmbH (Hrsg.), aus URL: <http://www.transfermarkt.de/george-saville/transfers/spieler/141573> (Stand 18.04.2016)

¹⁵² vgl. transfermarkt.de GmbH (Hrsg.), aus URL: <http://www.transfermarkt.de/ryan-bertrand/transfers/spieler/40611> (Stand 18.04.2016)

¹⁵³ vgl. transfermarkt.de GmbH (Hrsg.), aus URL: <http://www.transfermarkt.de/ryan-bertrand/leistungsdatenverein/spieler/40611> (Stand 18.04.2016)

Während dieser Zeit konnte der Spieler seinen Marktwert kontinuierlich steigern.¹⁵⁴ Nach einer Leihe an den FC Southampton in der Hinrunde der Saison 2014/2015 verpflichtete Southampton Bertrand und zahlte eine Ablösesumme von 13,34 Mio. €. Dadurch ergibt sich für Bertrand ein Transfergewinn von 13,16 Mio. €.¹⁵⁵

Doch nicht nur durch den Verkauf von Spielern konnte der FC Chelsea seine Transferinnahmen in den vergangenen Saisons steigern. Dass die ausleihenden Vereine durch die Übernahme des Spielergehalts des entliehenen Spielers die Ausgaben des FC Chelsea verringerten, ist zwar ein positiver Nebeneffekt, für diesen Teil der Untersuchung aber nicht zu berücksichtigen. In der Saison 2012/2013 konnte einzig durch die Leihe von Kevin de Bruyne nach Bremen eine Leihgebühr erzielt werden (450.000€).¹⁵⁶ Im Jahr darauf war eine deutliche Steigerung der gegen Leihgebühr abgegebenen Spieler zu erkennen. Fünf Spieler, Thibault Courtois, Romelu Lukaku, Wallace, Oriol Romeu, Victor Moses brachten dem FC Chelsea Leihgebühren von insgesamt 7,6 Mio. € ein.¹⁵⁷ Im dritten Jahr der Studie setzte sich der Trend fort: Die Zahl der vom FC Chelsea für eine Leihgebühr abgegebenen Spieler stieg weiter an. Dass die Summe der Leihgebühren mit 5 Mio. € im Vergleich zum Vorjahr etwas abnahm, ist sicherlich auch auf den endgültigen Verkauf mehrerer Leihspieler zurückzuführen (siehe Transfers Lukaku, Bertrand). Die oben aufgeführten Werdegänge haben den Verfasser zu der Erkenntnis geführt, dass Spielerleihen für die Entwicklung der jungen Talente als große Chance für die Spieler angesehen werden kann. Denn auch wenn der Sprung in den Kader des FC Chelsea nicht gelingen sollte, kann durch die Leihe der Weg in den Profifußball gelingen.

¹⁵⁴ vgl. transfermarkt.de GmbH (Hrsg.), aus URL: <http://www.transfermarkt.de/ryan-bertrand/marktwertverlauf/spieler/40611> (Stand 18.04.2016)

¹⁵⁵ vgl. transfermarkt.de GmbH (Hrsg.), aus URL: <http://www.transfermarkt.de/ryan-bertrand/transfers/spieler/40611> (Stand 18.04.2016)

¹⁵⁶ vgl. transfermarkt.de GmbH (Hrsg.), aus URL: http://www.transfermarkt.de/fc-chelsea/transfers/verein/631/plus/0?saaison_id=2012&pos=&detailpos=&w_s (Stand 18.04.2016)

¹⁵⁷ vgl. transfermarkt.de GmbH (Hrsg.), aus URL: http://www.transfermarkt.de/fc-chelsea/transfers/verein/631/plus/0?saaison_id=2013&pos=&detailpos=&w_s (Stand 18.04.2016)

6. Marktentwicklung der Leihspieler

Allen Beteiligten beim FC Chelsea ist klar, dass nicht alle dieser Spieler zukünftig für den Profikader des FC Chelsea in Betracht gezogen werden können.¹⁵⁸ Sollten diese Spieler eines Tages für die Profimannschaft des FC Chelsea nicht in Betracht kommen, ist es dem Verein ein Anliegen, diese Spieler möglichst gewinnbringend weiter zu transferieren. Bei der Verpflichtung junger Talente und deren anschließendem Verleih wird darauf gehofft, dass diese Spieler ihren Marktwert steigern. Daher kann man die Investition in jüngere Spieler als Kapitalanlage sehen, bei der sich eine, im Vergleich zur Investition in ältere Spieler, hohe Rendite erzielen lassen kann. Da die Marktwertentwicklung sinnbildlich für die sportliche Entwicklung des Spielers steht, kann bei einer positiven Marktwertentwicklung zumeist auch von einer positiven sportlichen Entwicklung ausgegangen werden.

Anhand des in der Fachbranche anerkannten Internetportals transfermarkt.de wurde die Marktwertentwicklung der vom FC Chelsea verliehenen Spieler während ihrer Leihperiode beobachtet. Daraus kann entnommen werden, inwieweit die Spielerleihen für deren Marktwert und damit ihre sportliche Entwicklung zuträglich sind. Da gewisse Spieler vom FC Chelsea mehrmals in einer Saison verliehen wurden, wird in der anschließenden Beobachtung nicht von ausgeliehenen Spielern sondern von Spielerleihen die Rede sein. Auch wenn ein Spieler mehrmals an verschiedene Vereine verliehen wurde, wird jede Leihe einzeln als Spielerleihe betrachtet.

¹⁵⁸ vgl. transfermarkt.de GmbH (Hrsg.), aus URL: <http://www.transfermarkt.de/van-ginkel-bamford-amp-co-so-konnte-chelsea-2020-aussehen/view/news/180810> (Stand 18.04.2016)

6.1 Saison 2012/2013

Abb. 15 : Marktentwicklungen aller Leihspieler des FC Chelsea während ihrer Leihe in der Saison 2012/2013

Spielername	aufnehmender Verein	Marktwertentwicklung während der Leihe (in €)
Thibaut Courtois	Atletico Madrid	+ 10.000.000
Romelu Lukaku	West Bromwich Albion	+ 5.000.000
Thorgan Hazard	Zulte Waregem	+ 3.000.000
Mathaniel Chalobah	FC Watford	+ 2.000.000
Kevin de Bruyne	SV Werder Bremen	+ 1.000.000
Tomás Kalas	Vitesse Arnheim	+ 1.000.000
Amin Affane	Roda Kerkrade	+ 650.000
Ulises Dávila	CE Sabadell	+ 500.000
Sam Hutchinson	Nottingham Forest	+ 150.000
Sam Walker	Bristol Rovers	± 0
Sam Walker	Colchester United	± 0
Conor Clifford	Crawley Town	± 0
Josh McEachran	FC Middlesbrough	± 0
Archange Nkumu	Yeovil Town	± 0
Archange Nkumu	Colchester United	± 0
James Ashton	Charlton Athletic	± 0
Patrick Bamford	MK Dons	± 0
Anjur Osmanovic	Lärje-Angereids	± 0
Billy Clifford	Colchester United	± 0
Matej Delac	Vitoria Guimaraes	± 0
Wallace	Fluminense Rio de Janeiro	± 0
George Saville	FC Millwall	± 0
Gael Kakuta	Vitesse Arnheim	± 0
Milan Lalkovic	Vitoria Guimaraes	± 0
Conor Clifford	FC Portsmouth	± 0
Matej Delac	Inter Zapresic	-250.000
Jeffrey Bruma	Hamburger SV	-1.250.000
Yossi Benayoun	West Ham United	-1.500.000
Lucas Piazon	FC Malaga	-2.000.000
Michael Essien	Real Madrid	-14.000.000

Quelle: eigene Darstellung, aus: <http://www.transfermarkt.de/fc-chelsea/leihspieler/verein/631/plus/1>

Wenn man jede Art von Marktwertentwicklung, ob Zuwachs oder Verlust, von allen 30 Leihen summiert, ergibt sich ein Marktwertgewinn von 4,3 Mio. €. Jedoch wurde nur bei fünf der 29 Leihen ein Marktwertverlust verzeichnet. Auffällig ist, dass darunter die beiden ältesten ausgeliehenen Spieler sind: Michael Essien, 29 Jahre alt, und Yossi Ben-

ayoun, 32, hatten einen Marktwertverlust von 14 Mio. € bzw. 1,5 Mio. € zu verzeichnen¹⁵⁹. Da diese durch ihr hohes Alter nicht dem standardmäßigen Schema der Spielerleihen des FC Chelsea entsprechen, macht es Sinn, alle Spielerleihen vorerst exklusive dieser beiden zu betrachten. Die 25 restlichen Leihspieler, die alle zwischen 17 und 23 Jahre alt sind, hatten zusammen einen Marktwertzuwachs von 19.800.000€, was pro Spieler einen durchschnittlichen Wert von +707.142 Euro ergibt. Den größten Marktwertzuwachs hatten die Spieler Thibaut Courtois (+10 Mio. €), Romelu Lukaku (+5 Mio. €), Thorgan Hazard (+3 Mio. €), Nathaniel Chalobah (+2 Mio. €) und Kevin de Bruyne (+1 Mio. €). Romelu Lukaku war einer der namhaftesten verliehenen Spieler. Er spielte seit der Saison 2011/2012 für den FC Chelsea und war zum Zeitpunkt des Leihbeginns 19 Jahre alt. Nachdem Chelsea ihn im August 2011 für 22 Mio. € vom RSC Anderlecht verpflichtet hatte¹⁶⁰, konnte er in seiner ersten Saison fast ausschließlich in der Reserve der Londoner überzeugen. Obwohl er dort in neun Spielen sieben Tore erzielte, kam er in 12 Spielen für die Profimannschaft nicht über den Status des Reservisten hinaus.¹⁶¹ So konnte er lediglich einen Startelfeinsatz verzeichnen und blieb ohne Torerfolg.¹⁶²

Daraufhin wurde Lukaku an West Bromwich Albion verliehen, das im weiteren als West Brom bezeichnet wird. Die Spielerleihe stellte sich für Lukaku als gute Entscheidung dar: bei West Brom erhielt er deutlich mehr Spielzeit und absolvierte 35 der 38 Premier League-Spiele der Saison 2012/2013.

Die deutlich größere Spielpraxis nutzte Lukaku, schoss 17 Tore und bereitete 7 weitere vor.¹⁶³ Im Anschluß daran kehrte Lukaku zu seinem Stammverein, dem FC Chelsea, zurück.

Thorgan Hazard war im Zuge des Transfers seines älteren Bruders vom FC Chelsea verpflichtet worden, jedoch gleich wieder verliehen: Hazard wechselte zu Zulte Wraekem in die erste belgische Liga¹⁶⁴ und stand bei jedem weiteren Saisonspiel in der Startelf. Durch seine guten Leistungen, inklusive 13 Scorerpunkten (3 Tore, 10

¹⁵⁹ vgl. transfermarkt.de GmbH (Hrsg.), aus URL: <http://www.transfermarkt.de/michael-essien/marktwertverlauf/spieler/5588> (Stand 18.04.2016)

¹⁶⁰ vgl. transfermarkt.de GmbH (Hrsg.), aus URL: <http://www.transfermarkt.de/romelu-lukaku/transfers/spieler/96341> (Stand 18.04.2016)

¹⁶¹ vgl. transfermarkt.de GmbH (Hrsg.), aus URL: <http://www.transfermarkt.de/romelu-lukaku/leistungsdaten/spieler/96341/plus/0?saison=2011> (Stand 18.04.2016)

¹⁶² vgl. transfermarkt.de GmbH (Hrsg.), aus URL: <http://www.transfermarkt.de/romelu-lukaku/leistungsdaten/spieler/96341/saison/2011/plus/1#gesamt> (Stand 18.04.2016)

¹⁶³ vgl. transfermarkt.de GmbH (Hrsg.), aus URL: <http://www.transfermarkt.de/romelu-lukaku/leistungsdaten/spieler/96341/plus/1?saison=2012> (Stand 18.04.2016)

¹⁶⁴ vgl. transfermarkt.de GmbH (Hrsg.), aus URL: <http://www.transfermarkt.de/thorgan-hazard/transfers/spieler/102226> (Stand 18.04.2016)

Assists)¹⁶⁵ konnte er seinen Marktwert erheblich steigern¹⁶⁶. Um seine Entwicklung weiter so erfolgreich zu fördern, wurde Havard gleich noch für eine weitere Saison nach Waregem verliehen.¹⁶⁷

Ähnlich erfolgreich verlief die Leihe von Nathaniel Chalobah zum englischen Zweitligisten FC Watford. Chalobah war aus der eigenen Jugend zu den Profis aufgestiegen und wurde dann vor der Saison 2012/2013 verliehen.¹⁶⁸ Beim FC Watford konnte er sich zum Stammspieler entwickeln und reichlich Spielpraxis sammeln: von möglichen 40 Spielen absolvierte er 38 (34 Starteinsätze)¹⁶⁹ und konnte dadurch seinen Marktwert deutlich erhöhen.¹⁷⁰ Auch Kevin de Bruyne konnte eine sehr erfolgreiche Spielzeit 2012/13 verbuchen: Trotz eines für Chelseas Leihspieler vergleichsweise hohen Marktwertes von 9 Mio. € wurde er zu Werder Bremen verliehen.¹⁷¹ Dort konnte er restlos überzeugen und absolvierte bis auf eine Partie, die er wegen Oberschenkelproblemen verpasste, jedes Pflichtspiel der Bremer.¹⁷² Daraufhin holte der FC Chelsea de Bruyne zurück und integrierte ihn in den Profikader.¹⁷³

Es gab jedoch auch Leihen, die weniger erfolgreich liefen: In Matej Delac, Yossi Benayoun, Michael Essien, Jeffrey Bruma und Lucas Piazon mussten fünf Spieler Einbußen bei ihrem Marktwert hinnehmen. Delac war in der Hinrunde der Saison 2012/2013 an Vitoria Guimaraes nach Portugal verliehen. Dort konnte er aber keine Spielpraxis sammeln und kehrte in der Wintertransferphase zu Chelsea zurück. Kurze Zeit später wechselte er in die erste kroatische Liga, wo er zwar in jedem Spiel auf dem Platz stand, jedoch mit seinem Verein Inter Zapresic abgestiegen war.¹⁷⁴ Dies machte sich bei seiner Marktwertentwicklung negativ bemerkbar.¹⁷⁵ Auch Lucas Piazon musste hohe Einbußen hinnehmen. Nachdem er die Hinserie bei Chelsea verbrachte und dort bloß ein Pflichtspiel für die Profis absolvierte, wurde er im Wintertransferfenster zum FC Malaga ver-

¹⁶⁵ vgl. transfermarkt.de GmbH (Hrsg.), aus URL: <http://www.transfermarkt.de/thorgan-hazard/leistungsdaten/spieler/102226/plus/0?saison=2012> (Stand 18.04.2016)

¹⁶⁶ vgl. transfermarkt.de GmbH (Hrsg.), aus URL: <http://www.transfermarkt.de/thorgan-hazard/marktwertverlauf/spieler/102226> (Stand 18.04.2016)

¹⁶⁷ vgl. transfermarkt.de GmbH (Hrsg.), aus URL: <http://www.transfermarkt.de/thorgan-hazard/transfers/spieler/102226> (Stand 18.04.2016)

¹⁶⁸ vgl. transfermarkt.de GmbH (Hrsg.), aus URL: <http://www.transfermarkt.de/nathaniel-chalobah/transfers/spieler/128900> (Stand 18.04.2016)

¹⁶⁹ vgl. transfermarkt.de GmbH (Hrsg.), aus URL: <http://www.transfermarkt.de/nathaniel-chalobah/leistungsdaten/spieler/128900/plus/0?saison=2012> (Stand 18.04.2016)

¹⁷⁰ vgl. transfermarkt.de GmbH (Hrsg.), aus URL: <http://www.transfermarkt.de/nathaniel-chalobah/marktwertverlauf/spieler/128900> (Stand 18.04.2016)

¹⁷¹ vgl. transfermarkt.de GmbH (Hrsg.), aus URL: <http://www.transfermarkt.de/kevin-de-bruyne/transfers/spieler/88755> (Stand 18.04.2016)

¹⁷² vgl. transfermarkt.de GmbH (Hrsg.), aus URL: <http://www.transfermarkt.de/kevin-de-bruyne/leistungsdaten/spieler/88755/plus/0?saison=2012> (Stand 18.04.2016)

¹⁷³ vgl. transfermarkt.de GmbH (Hrsg.), aus URL: <http://www.transfermarkt.de/kevin-de-bruyne/transfers/spieler/88755> (Stand 18.04.2016)

¹⁷⁴ vgl. transfermarkt.de GmbH (Hrsg.), aus URL: <http://www.transfermarkt.de/matej-delac/transfers/spieler/60220> (Stand 18.04.2016)

¹⁷⁵ vgl. transfermarkt.de GmbH (Hrsg.), aus URL: <http://www.transfermarkt.de/matej-delac/marktwertverlauf/spieler/60220> (Stand 18.04.2016)

liehen.¹⁷⁶ Nach einem guten Start sank seine Spielzeit mehr und mehr, sodass er am Ende der Saison nicht mal mehr im Kader stand.¹⁷⁷ Dies führte dazu, dass er in der Folgesaison erneut ausgeliehen wurde.¹⁷⁸ Erwähnenswert ist auch die Entwicklung von Jeffrey Bruma. Ebenso wie in der Vorsaison war Bruma an den Hamburger SV ausgeliehen. Nachdem er in seiner ersten Spielzeit 22 Spiele in der Startelf absolvierte und seinen Marktwert steigern konnte, war dies in der Saison 2012/2013 nur noch 10 Mal der Fall.¹⁷⁹ Dadurch fiel sein Marktwert wiederum um 1,5 Mio. €.¹⁸⁰ Im Sommertransferfenster wurde Bruma daraufhin für 3,5 Mio. € an PSV Eindhoven transferiert.¹⁸¹

Auch Yossi Benayoun und Michael Essien haben zum Teil deutliche Einbußen bzgl. ihres Marktwertes hinnehmen müssen: Diese beiden Spieler fielen durch ihr hohes Alter aus der Reihe: Benayoun war im Juli 2010 für 7 Mio. € vom FC Liverpool zum FC Chelsea gekommen.¹⁸² Nachdem er in seiner ersten Saison nur 10 Pflichtspiele für den FC Chelsea absolvierte, wurde er im folgenden Sommer an den FC Arsenal London ausgeliehen. Nach einer mittelmässigen Saison (7 Tore und 5 Assists in 27 Pflichtspielen)¹⁸³ verliess er Arsenal London und wurde von Chelsea zur Saison 2012/2013 umgehend wieder verliehen. Benayoun spielte in der Saison 2012/2013 für West Ham United. Dort konnte er auch aufgrund einer langwierigen Knieverletzung nicht zum Stammspieler werden und absolvierte nur 19 Pflichtspiele, in denen er lediglich zwei Torvorlagen verbuchen konnte.¹⁸⁴ Nach der Leihe in der Saison 2012/2013 wurde Benayouns auslaufender Vertrag beim FC Chelsea nicht verlängert. Daraufhin war Benayoun bis zur Verpflichtung durch die Queens Park Rangers im Dezember 2013 vereinslos¹⁸⁵.

¹⁷⁶ vgl. transfermarkt.de GmbH (Hrsg.), aus URL: <http://www.transfermarkt.de/lucas-piazon/transfers/spieler/176485> (Stand 19.04.2016)

¹⁷⁷ vgl. transfermarkt.de GmbH (Hrsg.), aus URL: <http://www.transfermarkt.de/lucas-piazon/leistungsdaten/spieler/176485/plus/0?saison=2012> (Stand 19.04.2016)

¹⁷⁸ vgl. transfermarkt.de GmbH (Hrsg.), aus URL: <http://www.transfermarkt.de/lucas-piazon/transfers/spieler/176485> (Stand 19.04.2016)

¹⁷⁹ vgl. transfermarkt.de GmbH (Hrsg.), aus URL: <http://www.transfermarkt.de/jeffrey-bruma/leistungsdaten/spieler/88721/plus/0?saison=2012> (Stand 19.04.2016)

¹⁸⁰ vgl. transfermarkt.de GmbH (Hrsg.), aus URL: <http://www.transfermarkt.de/jeffrey-bruma/marktwertverlauf/spieler/88721> (Stand 19.04.2016)

¹⁸¹ vgl. transfermarkt.de GmbH (Hrsg.), aus URL: <http://www.transfermarkt.de/jeffrey-bruma/transfers/spieler/88721> (Stand 19.04.2016)

¹⁸² vgl. transfermarkt.de GmbH (Hrsg.), aus URL: <http://www.transfermarkt.de/yossi-benayoun/transfers/spieler/7858> (Stand 19.04.2016)

¹⁸³ vgl. transfermarkt.de GmbH (Hrsg.), aus URL: <http://www.transfermarkt.de/yossi-benayoun/leistungsdaten/spieler/7858/plus/0?saison=2011> (Stand 19.04.2016)

¹⁸⁴ vgl. transfermarkt.de GmbH (Hrsg.), aus URL: <http://www.transfermarkt.de/yossi-benayoun/leistungsdaten/spieler/7858/plus/0?saison=2012> (Stand 19.04.2016)

¹⁸⁵ vgl. transfermarkt.de GmbH (Hrsg.), aus URL: <http://www.transfermarkt.de/yossi-benayoun/transfers/spieler/7858> (Stand 19.04.2016)

Der zweite verliehene Spieler im vergleichsweise hohen Alter war Michael Essien: Essien wurde nach knapp sieben Jahren beim FC Chelsea an einen weiteren Spitzenklub verliehen, der bei Betrachtung aller entleihenden Klubs heraussticht: Real Madrid. Nicht wie bei den meisten anderen Leihen, ist Real Madrid ein Klub, der spielerisch und die Spielqualität im Kader betreffend mit dem FC Chelsea mithalten kann.

Nachdem Essien in der Saison 2011/2012 einen Kreuzbandriss erlitten hatte und dadurch einen Großteil der Spielzeit verpasste¹⁸⁶, absolvierte er in der Saison 2012/2013 beim spanischen Rekordmeister 35 Pflichtspiele.¹⁸⁷ Nach seiner Rückkehr im Sommer 2013 konnte er sich jedoch nicht wieder in den Profikader des FC Chelsea eingliedern und fand sich bei den meisten Spielen nur auf der Tribüne wieder.¹⁸⁸ Daraufhin wurde er im Wintertransferfenster ablösefrei zum AC Mailand transferiert.¹⁸⁹

Da nur drei junge Spieler unter 23 Jahren während ihrer Leihe einen Rückgang ihres Marktwertes zu verzeichnen hatte, kann man festhalten, dass für solch junge Spieler Ausleihen in den meisten Fällen nicht schädlich sind. Im Gegenteil: Mit neun der 30 Spielerleihen hat fast jede dritte Leihe ein teilweise sogar deutliches Plus zu verzeichnen (30%). Etwas mehr als die Hälfte der Spielerleihen, 16 von 30 (53,33%), führten zu keiner Veränderung des Marktwertes. Wie oben bereits erwähnt verzeichneten fünf Spieler nach ihrer Leihe einen Marktwertverlust (16,66%).

¹⁸⁶vgl. transfermarkt.de GmbH (Hrsg.), aus URL: <http://www.transfermarkt.de/michael-essien/leistungsdaten/spieler/5588/plus/0?saison=2011> (Stand 19.04.2016)

¹⁸⁷ vgl. transfermarkt.de GmbH (Hrsg.), aus URL: <http://www.transfermarkt.de/michael-essien/leistungsdaten/spieler/5588/plus/0?saison=2012> (Stand 19.04.2016)

¹⁸⁸ vgl. transfermarkt.de GmbH (Hrsg.), aus URL: <http://www.transfermarkt.de/michael-essien/leistungsdaten/spieler/5588/plus/0?saison=2013> (Stand 19.04.2016)

¹⁸⁹ vgl. transfermarkt.de GmbH (Hrsg.), aus URL: <http://www.transfermarkt.de/michael-essien/transfers/spieler/5588> (Stand 19.04.2016)

6.2 Saison 2013/2014

Für die Saison 2013/2014 gibt sich ein totaler Marktentwicklungswert aller Spieler von + 12.400.000 Euro. Durchschnittlich betrug der Marktwertzuwachs während einer Spielerleihe in der Saison 2013/2014 375.757 €.

Abb. 16 : Marktwertentwicklung der ausgeliehenen Spieler des FC Chelsea in der Saison 2013/2014

Spielername	aufnehmender Verein	Marktwertentwicklung während der Leihe (in €)
Thorgan Hazard	Zulte Waregem	+ 6.000.000
Wallace	Inter Mailand	+ 4.000.000
Kurt Zouma	A.S. Saint-Etienne	+ 2.500.000
Lucas Piazon	Vitesse Arnheim	+ 2.000.000
Bertrand Traoré	Vitesse Arnheim	+ 1.500.000
Romelu Lukaku	FC Everton	+ 1.000.000
Patrick Bamford	Derby County	+ 1.000.000
Stipe Perica	NAC Breda	+ 600.000
Patrick Bamford	MK Dons	+ 500.000
Matej Delac	FK Vojvodina Novi Sad	+ 250.000
Milan Lalkovic	FC Walsall	+ 250.000
Thibaut Courtois	Atletico Madrid	± 0
Ulises Davila	FC Cordoba	± 0
Josh McEachran	FC Watford	± 0
Josh McEachran	Wigan Athletic	± 0
Matej Delac	FK Sarajevo	± 0
Billy Clifford	Royal Antwerpen	± 0
Nathaniel Chalobah	Nottingham Forest	± 0
Nathaniel Chalobah	FC Middlesbrough	± 0
Sam Hutchinson	Vitesse Arnheim	± 0
Sam Hutchinson	Sheffield Wednesday	± 0
Christian Atsu	Vitesse Arnheim	± 0
Christian Cuevas	Vitesse Arnheim	± 0
George Saville	FC Brentford	± 0
Kenneth Omeruo	FC Middlesbrough	± 0
Gael Kalkuta	Vitesse Arnheim	± 0
Gael Kalkuta	Lazio Rom	± 0
Billy Clifford	Yeovil Town	± 0
Christian Cuevas	FC Eindhoven	-200.000
Oriol Romeu	FC Valencia	-500.000
Ryan Bertrand	Aston Villa	-500.000
Marko Marin	FC Sevilla	-2.000.000
Victor Moses	FC Liverpool	-4.000.000

Quelle: eigene Darstellung, aus URL: <http://www.transfermarkt.de/fc-chelsea/alletransfers/verein/631>

Während elf von 33 Leihen konnte der ausgeliehene Spieler seinen Marktwert steigern. Dies entspricht genau einem Drittel (33 %) aller Spielerleihen. Die größte Steigerung erzielte Thorgan Hazard, der wie bereits in der letzten Saison für Zulte Waregem spiel-

te. Dort konnte er seine guten Leistungen der Vorsaison bestätigen und absolvierte 53 Pflichtspiele, in denen er 17 Tore erzielte und 20 weitere vorbereitete. Dadurch erhöhte sich sein Marktwert wiederum signifikant (2012/2013: + 3 Mio. €, 2013/2014: + 6 Mio. €) und größere Vereine wurden auf ihn aufmerksam: Der Bundesligist Borussia Mönchengladbach sicherte sich für die nächste Saison leihweise die Dienste des Spielers. Auch Wallace (Inter Mailand, + 4 Mio. €) und Kurt Zouma (A.S Saint Etienne, + 2,5 Mio. €) konnte ihre Einsatzzeiten steigern und durch die gestiegene Spielpraxis ihren Marktwert erhöhen. Während Wallace im Anschluss weiter verliehen wurde, konnte Zouma sich sogar so nachhaltig empfehlen, dass er in der folgenden Saison fester Bestandteil des Profikaders des FC Chelsea wurde. Mit Bertrand Traoré (Vitesse Arnheim, +1,5 Mio. €) und Lucas Piazon (Vitesse Arnheim, +2 Mio. €) konnten gleich zwei Spieler, die an Vitesse Arnheim ausgeliehen waren, ihre jeweiligen Marktwerte um mehrere Millionen steigern. Piazon sammelte, nach einem deutlichen Marktwertverlust in der Vorsaison, bei Arnheim wieder durchgängig Spielpraxis und überzeugte durch gute Leistungen (29 Ligaspiele, 11 Tore + 8 Assists).¹⁹⁰ Dies weckte das Interesse von Eintracht Frankfurt, die ihn zur folgenden Saison ausliehen. Es gab jedoch auch Spieler, deren Marktwert während der Leihe unverändert blieb. Bei fast der Hälfte aller Spielerleihen, 16 von 33, blieb der Marktwert stabil.

Während der restlichen fünf Leihen konnten die Spieler ihren Marktwert nicht halten und mussten Verluste in Kauf nehmen. Diese Einbußen sind im Vergleich zum vorherigen Jahr zum Teil extremer geworden, was z.B. der Marktwertverlust von Victor Moses (- 4 Mio. €) belegt. Moses war, kurz nach seiner Verpflichtung von Wigan Athletic für 11,50 Millionen, an den FC Liverpool ausgeliehen worden.¹⁹¹ Nach gutem Saisonbeginn, wobei er zumeist in der Startelf stand, sank seine Spielzeit mehr und mehr,¹⁹² was sich auch negativ auf seinen Marktwert auswirkte.¹⁹³ Ein weiteres Beispiel für eine weniger gelungene Spielerleihe ist Marko Marin: Marin kam vor der Saison 12/13 von Werder Bremen zum FC Chelsea.¹⁹⁴ Nach nur vier Einsätzen in der Premier League mit insgesamt 143 Spielminuten wurde Marin zur Saison 13/14 zum FC Sevilla

¹⁹⁰ vgl. transfermarkt.de GmbH (Hrsg.), aus URL: <http://www.transfermarkt.de/lucas-piazon/leistungsdaten/spieler/176485/plus/0?saison=2013> (Stand 19.04.2016)

¹⁹¹ vgl. transfermarkt.de GmbH (Hrsg.), aus URL: <http://www.transfermarkt.de/victor-moses/transfers/spieler/59866> (Stand 19.04.2016)

¹⁹² vgl. transfermarkt.de GmbH (Hrsg.), aus URL: <http://www.transfermarkt.de/victor-moses/leistungsdaten/spieler/59866/plus/0?saison=2013> (Stand 19.04.2016)

¹⁹³ vgl. transfermarkt.de GmbH (Hrsg.), aus URL: <http://www.transfermarkt.de/victor-moses/marktwertverlauf/spieler/59866#subnavi> (Stand 19.04.2016)

¹⁹⁴ vgl. transfermarkt.de GmbH (Hrsg.), aus URL: <http://www.transfermarkt.de/marko-marin/transfers/spieler/35251> (Stand 19.04.2016)

verliehen.¹⁹⁵ Dort konnte er immerhin 18 Spiele in der Primera Division und 11 in der UEFA Europa League absolvieren. Mit Sevilla gewann er sogar den Titel in der Europa League. Da er jedoch nicht zum Stammspieler wurde und in den wichtigsten Spielen, wie dem Finale der Europa League, nur Einwechselspieler war,¹⁹⁶ sank sein Marktwert um 2 Millionen Euro.¹⁹⁷ Bemerkenswert ist, dass mit Marko Marin und Ryan Bertrand die beiden ältesten in der Saison 2013/2014 verliehenen Spieler Verluste bei ihrem Marktwert in Kauf nehmen mussten.

¹⁹⁵ vgl. transfermarkt.de GmbH (Hrsg.), aus URL: <http://www.transfermarkt.de/marko-marin/leistungsdaten/spieler/35251/plus/0?saison=2012> (Stand 19.04.2016)

¹⁹⁶ vgl. transfermarkt.de GmbH (Hrsg.), aus URL: <http://www.transfermarkt.de/marko-marin/leistungsdaten/spieler/35251/plus/0?saison=2013>

¹⁹⁷ vgl. transfermarkt.de GmbH (Hrsg.), aus URL: <http://www.transfermarkt.de/marko-marin/marktwertverlauf/spieler/35251>

6.3 Saison 2014/2015

In der Spielzeit 2014/2015 wurde mit 34 Spielerleihen eine Leihe mehr getätigt als in der Vorsaison. Auffällig ist, dass nur vier von 34 Spielern (11,7 %) während ihrer Phase bei den Leihvereinen eine signifikante Steigerung ihres Marktwertes erzielen konnten:

Abb. 17 : Marktwertentwicklung der ausgeliehenen Spieler des FC Chelsea in der Saison 2014/2015

Spielername	aufnehmender Verein	Marktwertentwicklung während der Leihe (in €)
Patrick Bamford	FC Middlesbrough	+ 1.000.000
Gael Kakuta	Rayo Vallecano	+ 1.000.000
Bertrand Traoré	Vitesse Arnheim	+1.000.000
Matej Delac	AC Arles-Avignon	+ 50.000
Thorgan Hazard	Borussia Mönchengladbach	± 0
Tomas Kalas	FC Middlesbrough	± 0
Islam Feruz	FC Blackpool	± 0
Ryan Bertrand	FC Southampton	± 0
Jamal Blackman	FC Middlesbrough	± 0
Kenneth Omeruo	FC Middlesbrough	± 0
Ulises Davila	CD Teneriffa	± 0
Nathan Aké	FC Reading	± 0
Matej Delac	FK Sarajevo	± 0
Alex Kiwomya	FC Barnsley	± 0
Stipe Perica	NAC Breda	± 0
Stipe Perica	Udinese Calcio	± 0
Nathaniel Chalobah	FC Burnley	± 0
Nathaniel Chalobah	FC Reading	± 0
Christian Cuevas	Club Universidad de Chile	± 0
Mario Pasalic	FC Elche	± 0
Victor Moses	Stoke City	-50.000
Islam Feruz	OFI Kreta	-200.000
Ulises Davila	Vitoria Setubal FC	-200.000
Mohamed Salah	AC Florenz	-1.000.000
Wallace	Vitesse Arnheim	-1.000.000
Marko Marin	RSC Anderlecht	-1.000.000
Josh McEachran	Vitesse Arnheim	-1.000.000
Christian Atsu	FC Everton	-1.000.000
Marco van Ginkel	AC Mailand	-1.500.000
Marko Marin	AC Florenz	-1.500.000
Lucas Piazon	Eintracht Frankfurt	-2.000.000
Tomas Kalas	1.FC Köln	-2.500.000
Oriol Romeu	VfB Stuttgart	-3.500.000
Fernando Torres	AC Mailand	-5.000.000

Quelle: eigene Darstellung, aus URL: <http://www.transfermarkt.de/fc-chelsea/alles-transfers/verein/631>

Patrick Bamford (+1 Mio. €), Gael Kakuta (+ 1 Mio. €), Bertrand Traoré (+1 Mio. €) und Matej Delac (+ 50.000 €). Bamford war 2012 von Nottingham Forest verpflichtet wor-

den und anschließend bei mehreren Vereinen leihweise tätig.¹⁹⁸ Zur Saison 2014/15 wurde er an den zweitklassigen FC Middlesbrough verliehen, wo er in 38 Saisonspielen der Championship 17 Tore erzielen konnte.¹⁹⁹ Daraufhin kehrte er zum FC Chelsea zurück.²⁰⁰ Traoré war bereits seit der Wintertransferphase der vorherigen Saison an Vitesse Arnheim ausgeliehen.²⁰¹ In der Saison 2014/15 konnte er seine guten Leistungen der Rückrunde bestätigen und absolvierte 29 von 34 möglichen Liga-Partien. Dort zeichnete er sich mit 13 Toren und 5 Assists aus.²⁰² Anschließend kehrte er zum FC Chelsea zurück, wo er sich nach einem schwierigen Saisonbeginn mit kleineren Verletzungen immer mehr Spielzeit erarbeiten konnte.²⁰³

Den positiven Marktwertentwicklungen einiger Leihen stehen außergewöhnlich viele Leihen gegenüber, bei denen der Marktwert der Spieler sank. Bei 14 von 34 (41,18%) Leihen war das der Fall. Mit 41,18% Prozent hat sich dieser Wert im Vergleich zu den beiden vorherigen Jahren fast verdoppelt. Dies kann teilweise auf das gestiegene Alter der verliehenen Spieler zurückgeführt werden. Mit durchschnittlich 21,42 Jahren zu Beginn einer Leihe waren sie deutlich älter als die verliehenen Spieler der beiden vorherigen Spielzeiten. Dass das Alter ein Faktor sein kann, belegt die Tatsache, dass der größte Marktwertverlust beim ältesten Spieler, Fernando Torres (30) zu verzeichnen war.

In dieser Saison zeigte sich für den FC Chelsea die Kehrseite der Medaille. Denn Spielerleihen und deren Entwicklungen sind nicht im Voraus planbar. Für alle Spielerleihen der Saison 2014/2015 ergab sich eine totale Marktwertentwicklung von -18.400.000 Euro. Auf die einzelne Leihe umgerechnet ergibt das einen Wert von - 541.176 €. Diesem hohen Marktwertverlust liegen mehrere Faktoren zu Grunde: Der oben angesprochene Fernando Torres wurde im Januar 2011 für 58,50 Millionen Euro vom FC Liverpool verpflichtet²⁰⁴. Nachdem er für Liverpool in 142 Spielen 81 Tore erzielt hatte, konnte er im Trikot des FC Chelsea nicht an diese Leistungen anknüpfen.²⁰⁵ Nach 172

¹⁹⁸ vgl. transfermarkt.de GmbH (Hrsg.), aus URL: <http://www.transfermarkt.de/patrick-bamford/transfers/spieler/183334> (Stand 19.04.2016)

¹⁹⁹ vgl. transfermarkt.de GmbH (Hrsg.), aus URL: <http://www.transfermarkt.de/patrick-bamford/leistungsdaten/spieler/183334/plus/0?saison=2014> (Stand 19.04.2016)

²⁰⁰ vgl. transfermarkt.de GmbH (Hrsg.), aus URL: <http://www.transfermarkt.de/patrick-bamford/transfers/spieler/183334> (Stand 19.04.2016)

²⁰¹ vgl. transfermarkt.de GmbH (Hrsg.), aus URL: <http://www.transfermarkt.de/bertrand-traore/transfers/spieler/131996> (Stand 19.04.2016)

²⁰² vgl. transfermarkt.de GmbH (Hrsg.), aus URL: <http://www.transfermarkt.de/bertrand-traore/leistungsdaten/spieler/131996/plus/0?saison=2014> (Stand 19.04.2016)

²⁰³ vgl. transfermarkt.de GmbH (Hrsg.), aus URL: <http://www.transfermarkt.de/bertrand-traore/leistungsdaten/spieler/131996/plus/0?saison=2015> (Stand 19.04.2016)

²⁰⁴ vgl. transfermarkt.de GmbH (Hrsg.), aus URL: <http://www.transfermarkt.de/fernando-torres/transfers/spieler/7767> (Stand 19.04.2016)

²⁰⁵ vgl. transfermarkt.de GmbH (Hrsg.), aus URL: <http://www.transfermarkt.de/fernando-torres/leistungsdatenverein/spieler/7767> (Stand 19.04.2016)

Spielen und nur 45 Toren²⁰⁶ war sein Marktwert von 50 Mio. € (zum Zeitpunkt des Einkaufs) auf 12 Mio. € gesunken²⁰⁷. Dies veranlasste den FC Chelsea, den Spieler in der Saison 2014/15 leihweise zum AC Mailand in die Serie A zu transferieren,²⁰⁸ wo er jedoch auch auf Anhieb nicht an alte Liverpools Zeiten anknüpfen konnte und dabei in 10 Spielen lediglich einen Treffer erzielen konnte.²⁰⁹ Dadurch setzte sich der Marktwertverlust fort. Aufgrund seiner ehemaligen Verdienste und seinem deswegen hohen Marktwert ist ein solch großer Verlust an Marktwert nachzuvollziehen. Neben Torres war noch ein weiterer Spieler an den AC Mailand ausgeliehen: Wie auch bei Torres sank der Marktwert von Marco van Ginkel in der Saison 2014/2015. Dies hat aber ganz andere Hintergründe. Van Winkel wurde im Sommer 2013 von Vitesse Arnheim verpflichtet, aus dessen Jugend er stammte.²¹⁰ Doch bereits nach wenigen Wochen zog er sich einen Riss des Kreuzbandes zu, was weitere Einsätze im Profiteam verhinderte.²¹¹ So wurde er zur Saison 2014/2015 nach Mailand verliehen,²¹² wo er anfangs, auch durch kleinere Verletzungen bedingt, nicht viel Spielpraxis sammelte.²¹³ Dadurch sank sein Marktwert um 1,5 Mio. €. Dieser stabilisierte sich in der zweiten Saisonhälfte aber wieder, da er nun vermehrt eingesetzt werden konnte.²¹⁴

Auch der in dieser Arbeit bereits einmal erwähnte Marko Marin war Teil der Spieler, dessen Marktwert während ihrer Leihen sank. Nachdem er vom FC Sevilla zurückgekehrt war, wurde er zur neuen Saison an den AC Florenz verliehen.²¹⁵ Zu Beginn der Saison erlitt Marin eine Verletzung, die ihn längerfristig außer Gefecht setzte. Anschließend fand er zwar den Weg in den Kader, wurde aber in keinem Serie-A-Spiel der Hinrunde eingesetzt. Dies schadete natürlich seiner Entwicklung.²¹⁶ Durch die mangelnde Spielpraxis sank sein Marktwert erneut um 1,5 Mio. €. ²¹⁷ Daraufhin wurde er in der

²⁰⁶ vgl. transfermarkt.de GmbH (Hrsg.), aus URL: <http://www.transfermarkt.de/fernando-torres/leistungsdatenverein/spieler/7767> (Stand 20.04.2016)

²⁰⁷ vgl. transfermarkt.de GmbH (Hrsg.), aus URL: <http://www.transfermarkt.de/fernando-torres/marktwertverlauf/spieler/7767> (Stand 20.04.2016)

²⁰⁸ vgl. transfermarkt.de GmbH (Hrsg.), aus URL: <http://www.transfermarkt.de/fernando-torres/transfers/spieler/7767> (Stand 20.04.2016)

²⁰⁹ vgl. transfermarkt.de GmbH (Hrsg.), aus URL: <http://www.transfermarkt.de/fernando-torres/leistungsdatenverein/spieler/7767> (Stand 20.04.2016)

²¹⁰ vgl. transfermarkt.de GmbH (Hrsg.), aus URL: <http://www.transfermarkt.de/marco-van-ginkel/transfers/spieler/147034> (Stand 20.04.2016)

²¹¹ vgl. transfermarkt.de GmbH (Hrsg.), aus URL: <http://www.transfermarkt.de/marco-van-ginkel/leistungsdaten/spieler/147034/plus/0?saison=2013> (Stand 20.04.2016)

²¹² vgl. transfermarkt.de GmbH (Hrsg.), aus URL: <http://www.transfermarkt.de/marco-van-ginkel/transfers/spieler/147034> (Stand 20.04.2016)

²¹³ vgl. transfermarkt.de GmbH (Hrsg.), aus URL: <http://www.transfermarkt.de/marco-van-ginkel/leistungsdaten/spieler/147034/plus/0?saison=2014> (Stand 20.04.2016)

²¹⁴ vgl. transfermarkt.de GmbH (Hrsg.), aus URL: <http://www.transfermarkt.de/marco-van-ginkel/marktwertverlauf/spieler/147034> (Stand 20.04.2016)

²¹⁵ vgl. transfermarkt.de GmbH (Hrsg.), aus URL: <http://www.transfermarkt.de/marko-marin/transfers/spieler/35251> (Stand 20.04.2016)

²¹⁶ vgl. transfermarkt.de GmbH (Hrsg.), aus URL: <http://www.transfermarkt.de/marko-marin/leistungsdaten/spieler/35251/plus/0?saison=2014> (Stand 20.04.2016)

²¹⁷ vgl. transfermarkt.de GmbH (Hrsg.), aus URL: <http://www.transfermarkt.de/marko-marin/marktwertverlauf/spieler/35251> (Stand 20.04.2016)

Wintertransferphase zum RSC Anderlecht weiterverliehen²¹⁸ und absolvierte dort 8 Pflichtspiele. In der wichtigsten Phase der Saison, den Playoffs, zog sich Marin eine Blessur zu, die ihn zunächst spielunfähig machte. Anschließend schaffte er es nicht, in den Kader zurückzukehren.²¹⁹ Durch die mangelnde Spielpraxis folgte auch dieses Mal ein Marktwertverlust (- 1 Mio. €).²²⁰ Den zweitgrößten Marktwertverlust hatte Oriol Romeu zu verzeichnen: Romeu war an den VfB Stuttgart verliehen und war dort von Anfang an gesetzt. Da er jedoch wie die gesamte Mannschaft keine besonders gute Saison spielte, musste man bis zum letzten Spieltag um den Klassenerhalt zittern. Da war Romeu bereits aus der Stammelf gefallen.²²¹ Diese Umstände führten schlussendlich zum Marktwertverlust.

²¹⁸ vgl. transfermarkt.de GmbH (Hrsg.), aus URL: <http://www.transfermarkt.de/marko-marin/transfers/spieler/35251> (Stand 20.04.2016)

²¹⁹ vgl. transfermarkt.de GmbH (Hrsg.), aus URL: <http://www.transfermarkt.de/marko-marin/leistungsdaten/spieler/35251/plus/0?saison=2014> (Stand 20.04.2016)

²²⁰ vgl. transfermarkt.de GmbH (Hrsg.), aus URL: <http://www.transfermarkt.de/marko-marin/marktwertverlauf/spieler/35251> (Stand 20.04.2016)

²²¹ vgl. transfermarkt.de GmbH (Hrsg.), aus URL: <http://www.transfermarkt.de/oriol-romeu/leistungsdaten/spieler/66100/plus/0?saison=2014> (Stand 20.04.2016)

7. Systematische Spielerleihen als Transferstrategie

Bemerkenswert ist, dass im Studienzeitraum, ähnlich wie den Spielzeiten vor dieser Studie, häufig mehrere Spieler an einen Verein verliehen wurden. So nahm Vitesse Arnheim im gesamten Studienzeitraum neun Spieler des FC Chelsea leihweise unter Vertrag.²²²

Abb. 18 : Von Chelsea an Arnheim ausgeliehene Spieler in den Saisons 2012/13 bis 2014/15

Spielername	aufnehmender Verein	Leihseason	Marktwertentwicklung während der Leihe (in €)	Alter zu Beginn der Leihe
Tomás Kalas	Vitesse Arnheim	12/13	+ 1.000.000	19
Gael Kakuta	Vitesse Arnheim	12/13	± 0	21
Gael Kalkuta	Vitesse Arnheim	13/14	± 0	22
Lucas Piazon	Vitesse Arnheim	13/14	+ 2.000.000	19
Sam Hutchinson	Vitesse Arnheim	13/14	± 0	24
Christian Atsu	Vitesse Arnheim	13/14	± 0	21
Christian Cuevas	Vitesse Arnheim	13/14	± 0	18
Bertrand Traoré	Vitesse Arnheim	13/14	+ 1.500.000	18
Bertrand Traoré	Vitesse Arnheim	14/15	+1.000.000	19
Wallace	Vitesse Arnheim	14/15	-1.000.000	20
Josh McEachran	Vitesse Arnheim	14/15	-1.000.000	21

Quelle: eigene Darstellung, aus URL : <http://www.transfermarkt.de/fc-chelsea/alle-transfers/verein/631>

Für dieses Vorgehen gibt es mehrere Gründe. Da die Nachwuchsspieler beim FC Chelsea nur selten Einsatzmöglichkeiten, und damit die nötige Spielpraxis zur Weiterentwicklung erhalten, werden sie an Mannschaften verliehen, deren Spielqualität nicht der des FC Chelsea entspricht. Die holländische Eredivisie gilt sowohl aus wirtschaftlicher, als auch aus sportlicher Sicht eher als zweitklassig.²²³ Dies wird bei Betrachtung der durchschnittlichen Marktwerte der zugehörigen Spielgesellschaften besonders deutlich: Die 18 Vereine der Eredivisie hatten vor Beginn der Saison einen Marktwert von 576,33 Mio. €, was einem Schnitt von knapp über 32 Mio. € pro Verein entspricht.²²⁴ In der Premier League ergab die Summe der Marktwerte vor der Saison 3,7 Milliarden, also

²²² vgl. transfermarkt.de GmbH (Hrsg.), aus URL: <http://www.transfermarkt.de/fc-chelsea/alletransfers/verein/631> (Stand 20.04.2016)

²²³ vgl. spox.com GmbH (Hrsg.) aus URL: <http://www.spo.com/de/sport/fussball/emqualifikation2008/1510/Artikel/fuenf-fragen-zur-krise-der-niederlaendischen-nationalmannschaft,seite=4.html> (Stand 20.04.2016)

²²⁴ vgl. transfermarkt.de GmbH (Hrsg.), aus URL: http://www.transfermarkt.de/eredivisie/startseite/wettbewerb/NL1/saison_id/2012 (Stand 20.04.2016)

durchschnittlich 185 Mio. € pro Verein.²²⁵ Vitesse Arnheims Profimannschaft hat mit einem Gesamtmarktwert von 34,03 Mio. €²²⁶ nur einen Bruchteil des Vermögensvolumens des FC Chelsea (495,75 Mio. €)²²⁷. Dadurch, dass die wirtschaftlichen Möglichkeiten in der Premier League die der Eredivisie um mehr als das fünffache übersteigen, gehen auch die sportlichen Möglichkeiten weit auseinander. Dies ist speziell am Ranking der UEFA-Klub-Rangliste²²⁸ ersichtlich. Diese Rangliste basiert auf den Ergebnissen der Klubs, die in den letzten fünf Jahren entweder an der Champions- oder der Europa League teilgenommen haben. Der FC Chelsea war 2012/2013 mit 137,592 Punkten auf der UEFA-Klub-Rangliste hinter dem FC Barcelona und dem FC Bayern auf Platz drei. Vitesse Arnheim ist mit nur 9,945 Punkten auf Rang 154 platziert.²²⁹ In diesem Zusammenhang muss angeführt werden, dass die UEFA die Startplätze für die internationalen Wettbewerbe nach der Platzierung im Verbands-Koeffizienten-Ranking vergibt.²³⁰ So erhielt England für seinen zweiten Platz (82,963 Punkte) vor der Saison 2012/2013 sieben Startplätze für die UEFA-Vereinswettbewerbe. Die Startplätze verteilen sich wie folgt: drei feste Champions-League-Plätze, ein Platz in der Champions-League-Qualifikation, zwei Europa-League-Plätze. Die Niederlande erhielten für ihre 44,729 Punkte und Platz neun nur einen festen Champions-League-Platz, einen Platz in der Champions-League-Qualifikation, einen festen Platz in der Europa League und zwei Plätze in der Europa League-Qualifikationsrunde.²³¹ Auch aufgrund dieser Tatsachen sind kleinere Vereine, wie z.B. Vitesse Arnheim nicht in der Lage, mit internationalen Schwergewichten wie dem FC Chelsea um Spieler zu konkurrieren. Da man jedoch trotzdem nicht auf talentierte Spieler verzichten möchte, werden junge Spieler von Spitzenklubs (bei Vitesse Arnheim zumeist vom FC Chelsea) ausgeliehen. Dort sind deren Chancen auf einen Platz im Kader oder sogar in der Stammelf deutlich größer als bei ihrem Stammverein. Dieses Konzept findet über die gesamte Dauer der Studie Anwendung: Jederzeit waren Leihspieler vom FC Chelsea an Vitesse Arnheim ausgeliehen. Insgesamt neun Leihspieler vom FC Chelsea waren in den Saisons 2012/2013, 2014/2015 und 2014/2015 für Arnheim aktiv.

²²⁵ vgl. transfermarkt.de GmbH (Hrsg.), aus URL: http://www.transfermarkt.de/premier-league/startseite/wettbewerb/GB1/plus/?saison_id=2012 (Stand 20.04.2016)

²²⁶ vgl. transfermarkt.de GmbH (Hrsg.), aus URL: http://www.transfermarkt.de/vitesse-arnheim/startseite/verein/499?saison_id=2014 (Stand 20.04.2016)

²²⁷ vgl. transfermarkt.de GmbH (Hrsg.), aus URL: http://www.transfermarkt.de/fc-chelsea/kader/verein/631/saison_id/2015 (Stand 20.04.2016)

²²⁸ vgl. UEFA (Hrsg.), aus URL: <http://de.uefa.com/memberassociations/uefarankings/club/> (Stand 20.04.2016)

²²⁹ vgl. transfermarkt.de GmbH (Hrsg.), aus URL: <http://de.uefa.com/memberassociations/uefarankings/club/season=2013/index.html> (Stand 20.04.2016)

²³⁰ vgl. transfermarkt.de GmbH (Hrsg.), aus URL: <http://de.uefa.com/memberassociations/uefarankings/country/index.html> (Stand 20.04.2016)

²³¹ vgl. transfermarkt.de GmbH (Hrsg.), aus URL: <http://www.kicker.de/news/fussball/intligen/startseite/fuenfjahreswertung.html> (Stand 20.04.2016)

Ein anderer Aspekt kann auch ausschlaggebend für die enge Kooperation Chelseas mit Vitesse Arnheim sein: Mit Merab Jordania, der 2010 Vitesse Arnheim kaufte, übernahm der erste ausländische Investor einen Verein in der Eredivisie. Im Jahr 2013 verkaufte Jordania den Verein an Alexander Tschigirinski, einen engen Geschäftspartner von Roman Abramowitsch, dem Besitzer des FC Chelsea.²³² Ob diese Verbindungen einen direkten Einfluss auf die Transfersgeschäfte dieser beiden Teams hat, kann diese Studie natürlich nicht be- oder widerlegen, jedoch lässt der ständige und weiter ansteigende Spieleraustausch dieser beiden Teams darauf schließen. Obwohl einige Mitstreiter diese Praktiken nicht mit Wohlwollen betrachten und von Wettbewerbsverzerrung die Rede ist²³³, müssen sich die beiden Vereine nichts vorwerfen lassen: Sie handeln nach den vorgeschriebenen Regularien und ziehen den größtmöglichen Nutzen daraus. Auch die Spieler haben die Situation akzeptiert und finden wie Arnheims Kapitän Gram Kasha sogar Gefallen daran: „Wir haben immer qualitativ hochwertige Spieler im Kader. Man trainiert mit ihnen, kann viel lernen. Das ist gut für Vitesse und für Chelsea. Chelsea macht das absolut richtig, die niederländische Liga ist die beste Möglichkeit für junge Spieler, sich zu verbessern.“²³⁴ Endlich erfolgreichen Fußball zu spielen, lässt viele Fans darüber hinwegsehen, dass nebenher die Identifikation mit den Spielern teilweise verloren geht.²³⁵ Denn statt eigenen Talenten, die über einen längeren Zeitraum für den Verein spielen, sind Leihspieler meistens nur für eine Saison bei einem Verein aktiv.

Auch wenn es zwischen den beiden Vereinen keine schriftlichen Vereinbarungen für kontinuierlichen Spieleraustausch gibt, ist es eine immer wieder auftretende Kollaboration. Denn im Gegenzug für den kontinuierlichen Verleih von talentierten Spielern hat der FC Chelsea Vorzug bei Transfers von besonders talentierte Spieler Arnheims. Dieser macht daraus auch durchaus Gebrauch. Das zeigt sich am Beispiel von Marco van Ginkel, der von Arnheim nach London wechselte.²³⁶

²³² vgl. welt.de (Hrsg.), aus URL: <http://www.welt.de/sport/fussball/article138551887/Die-fragwuerdigen-Verleihtricks-des-FC-Chelsea.html> (Stand 20.04.2016)

²³³ vgl. spox.com (Hrsg.), aus URL : <http://www.spoX.com/de/sport/fussball/international/1401/Artikel/vitesse-arnheim-kooperation-fc-chelsea-farm-team-lucas-piazon-nemanja-matic-roman-abramowitsch.html> (Stand 20.04.2016)

²³⁴ vgl. goal.com (Hrsg.), aus URL: <http://www.goal.com/de/news/3642/hintergrund/2015/11/14/17261382/vitesse-arnheim-farmteam-des-fc-chelsea> (Stand 20.04.2016)

²³⁵ vgl. transferkritiker.de (Hrsg.), aus URL: <http://transferkritiker.de/vitesse-arnheim-das-modell-chelsea/> (Stand 20.04.2016)

²³⁶ vgl. transfermarkt.de GmbH (Hrsg.), aus URL: <http://www.transfermarkt.de/fc-chelsea/alletransfers/verein/631> (Stand 20.04.2016)

8. Fazit

In den Spielzeiten 2012/13 bis 2014/2015 hat der FC Chelsea insgesamt 97 Spielerleihen getätigt. Das oberste Ziel, dass die ausgeliehenen Spieler zum FC Chelsea zurückkehren, um dauerhaft in dessen Profiteam zu spielen, war jedoch bei den wenigsten der Fall. Mit Kurt Zouma und Thibaut Courtois kehrten bislang nur zwei Spieler als gestandene Profis zum FC Chelsea zurück und wurden zu Stammspielern. Ähnlich positive Entwicklungen waren auch bei einigen anderen Spielern, wie zum Beispiel Romeu Lukaku und Kevin de Bruyne zu beobachten, auch wenn diese sich bei Chelsea nicht durchsetzen konnten. Durch ihren Verkauf konnte immerhin ein hoher Transfergewinn erzielt werden.

Auch wenn das oberste Ziel, den Spieler in die eigene Mannschaft zu integrieren, nicht erreicht wurde, gab es weitere Szenarien in denen dieses Modell für Chelsea gewinnbringend war. Beim Verleih junger Leihspieler (<25 Jahre) hielten sich Spieler mit Marktwertzuwachs und -verlust i.d.R. die Waage. Die vorliegende Arbeit hat gezeigt, dass der Verleih älterer Spieler (>25 Jahre) deren Situation beim FC Chelsea nicht verbessert hat. Obwohl sie vor ihrer Leihe noch Aushilfskräfte oder teilweise Leistungsträger waren, schafften sie es nicht, ihre Position bei Chelsea durch die Leihe zu stärken. Insgesamt gesehen war die sportliche und damit marktwirtschaftliche Entwicklung der Leihspieler sehr ausgeglichen: Während der 97 Leihen konnten ebenso viele Spieler einen Marktwertgewinn erzielen, wie Spieler einen Verlust hinnehmen mussten. Dies waren über den Studienzeitraum jeweils 24 Spieler, 49 Spielerleihen blieben ohne Marktwertveränderung. Es bleibt anzumerken, dass der FC Chelsea durch Leihgebühren (insgesamt 12,45 Mio. €) und den endgültigen Verkauf von einigen dieser Leihspieler Gewinne erzielt hat. Durch die Transfers der Spieler Bruma, de Bruyne, van Aanholt, Lukaku und Bertrand konnte Chelsea in den drei Spielzeiten einen Gewinn von 45,54 Mio. € erzielen. Diese Gewinne glichen die leichten Marktwertverluste wieder aus, was sich in der ersten positiven Transferbilanz seit langen Jahren niederschlug.

Daher kann für die Frage nach dem wirtschaftlichen Nutzen folgende bilanzierende Feststellung gemacht werden: Der FC Chelsea machte Gewinne durch die frühzeitige Verpflichtung der jungen Talente und dem anschließenden Verleih. Auch wenn nur we-

nige Transfers einen sportlichen Nutzen für den FC Chelsea haben, lohnt sich das Geschäftsmodell für den verleihenden Verein. Denn bei einem breit angelegten Scouting-Netzwerk und einer guten Nachwuchsarbeit ist die Chance bei der Verpflichtung zahlreicher Nachwuchstalente groß, dass sich einige davon während ihrer Leihe zu Topspielern entwickeln. Diese Spieler machen dann eventuelle Verluste durch die restlichen gekauften und weiter verliehenen Spieler wett. Auch für die Talente kann sich eine Leihe auszahlen, wenn die Spielpraxis beim aufnehmenden Verein gewährleistet ist. Dies ist für die Spieler schwer vorhersehbar, was die unterschiedlichen Entwicklungen der einzelnen Spieler in dieser Arbeit verdeutlichen. Doch sind sowohl nach oben als auch nach unten alle Wege offen. Der aufnehmende Verein kann ebenso von diesem Geschäftsmodell profitieren: Durch das Ausleihen von talentierten Jugendspielern wird die spielerische Qualität bei den Ausleihvereinen i.d.R. angehoben. Zudem sind Leihen wegen der niedrigen Kosten für weniger finanzstarke Vereine eine interessante Möglichkeit, den Kader ohne große Risiken zu erweitern.

Der Verfasser kommt zu dem Ergebnis, dass dieses Transfermodell Zukunft hat. Die Spanne zwischen armen und reichen Klubs geht weiter auseinander und dieses Modell ist für beide Seiten attraktiv. Ob der Attraktivität dieses Modells könnte und wird es wahrscheinlich Nachahmer geben, die sich ebenfalls um jüngere Spieler bemühen. Wichtig für den FC Chelsea ist, seine dominierende Position im Werben um junge Talente zu bewahren und die verheißungsvollsten Talente zu verpflichten. Wenn dem FC Chelsea dies gelingt, sollten in den nächsten Jahren noch einige Talente auf ihrem Weg zum gestandenen Profi an der Stamford Bridge vorbeikommen.

Literaturverzeichnis

Brömmelkamp, Utz : Die Spielerleihe - Tatsächliche und alternative Formen der vorübergehenden Spielerüberlassung im Fußballsport, Duisburg 1988

Büch, Martin-Peter / Schellhaaß, Horst (Hsrg.) : Ökonomik von Sportligen. Texte - Quellen - Dokumente zur Sportwissenschaft, Band 33, 1. Auflage , Frankfurt am Main 2004

Feldhaus,Heiner : Leiharbeit in Deutschland und Großbritannien. Eine rechtsvergleichende Analyse zur Umsetzung der Richtlinie 2008/104/EG, Berlin 2013

Hackenberg, Jens: Professionelle Fußballspieler in der internationalen Rechtslegung, Bochum 2007

Kleiner, Jan : Der Spielervertrag im Berufsfußball, Zürich 2013

Roß-Kirsch,Nadja / Tröger, Beatrix : Arbeitsrecht in Großbritannien. Praxisrelevante Regelungen und Unterschiede zur deutschen Rechtslage, Wiesbaden 2015

Thiemermann,Norbert : Die Änderungskündigung. Definitionen, Normen und Verfahren Zurich 2003

Wackerbeck, Philipp: Rechtsfragen des Transferinvestments im Lizenzfußball, Zulässigkeit und Gestaltungsmöglichkeiten, Frankfurt am Main 2015

Internetquellen

A1 Recruitment & Temporary Employment (Hrsg.):

http://www.a1-recruitment.co.uk/our-services_doc_17_temporary-work_pg_0.htm (Stand 19.05.2016)

Chelsea Football Club (Hrsg.):

<http://www.chelseafc.com/teams/on-loan-players.html> (Stand 24.05.2016)

Deutsche Fußball Liga GmbH((Hrsg.):

<http://www.bundesliga.de/de/liga/news/lucas-piazon-freistosshammer-ist-das-tor-der-hinrunde-2014-15.jsp> (Stand 27.05.2016)

Der Spiegel (Hrsg.):

<http://www.spiegel.de/sport/fussball/financial-fairplay-strafen-fuer-mancity-und-psg-aufgehoben-a-1042055.html> (Stand 24.05.2016)

Die Welt (Hrsg.):

<http://www.welt.de/sport/fussball/article138551887/Die-fragwuerdigen-Verleihtricks-des-FC-Chelsea.html> (Stand 29.05.2016)

<http://www.welt.de/sport/fussball/internationale-ligen/article117546375/Wie-Abramowitsch-den-Fussball-revolutionierte.html> (Stand 29.05.2016)

European Club Association(Hrsg.):

Study on the Transfer System in Europe, URL:

http://www.ecaeurope.com/Research/Study%20on%20the%20Transfer%20System%20in%20Europe/ECA%20Study%20on%20Transfer%20System%20in%20Europe_WEB%20version.pdf (Stand 29.05.2016)

<http://www.ecaeurope.com/about-eca/> (Stand 29.05.2016)

http://www.ecaeurope.com/Research/Study%20on%20the%20Transfer%20System%20in%20Europe/ECA%20Study%20on%20Transfer%20System%20in%20Europe_WEB%20version.pdf (Stand 29.05.2016)

Europäische Fußball-Union (UEFA) (Hrsg.):

<http://de.uefa.com/memberassociations/uefarankings/club/> (Stand 29.05.2016)

<http://de.uefa.com/memberassociations/uefarankings/club/season=2013/index.html> (Stand 29.05.2016)

<http://de.uefa.com/memberassociations/uefarankings/country/index.html> (Stand 29.05.2016)

<http://de.uefa.com/community/news/newsid=2065553.html> (Stand 29.05.2016)

<http://de.uefa.com/community/news/newsid=2065553.html> (Stand 29.05.2016)

<http://de.uefa.com/community/news/newsid=2065553.html> (Stand 29.05.2016)

Europäische Union (Hrsg.): Richtlinie 2008/104/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. November 2008 über Leiharbeit URL: <http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/HTML/?uri=CELEX:32008L0104&from=DE> (Stand 02.06.2016)

Fédération Internationale de Football Association (Hrsg.): Regulations on the Status and Transfer of Players URL:

<http://www.thefa.com/football-rules-governance/more/player-registration/fifa-regulations-on-the-status-and-transfer-of-players> (Stand 02.06.2016)

http://www.fifa.com/mm/document/affederation/administration/regulations_on_the_status_and_transfer_of_players_en_33410.pdf (Stand 02.06.2016)

FNP-Online(Hrsg.):

<http://www.fnp.de/sport/eintracht/An-Piazon-scheiden-sich-die-Geister;art785,1285276> (Stand 19.05.2016)

Football Association (Hrsg.):

Standardised Rules URL:

https://www.google.de/url?sa=t&rct=j&q=&esrc=s&source=web&cd=1&ved=0ahUKEwiGr4zvko_-NAhVFvBQKHclC8kQFggdMAA&url=http%3A%2F%2Fwww.thefa.com%2F~%2Fmedia%2FFiles%2FTheFAPortal%2Fgovernance-docs%2Frules-of-the-association%2Fstandardised-rules.ashx&usq=AFQjCNFJ2UpeIbo6SuCSXeNbyKJJNpBoeA (Stand. 02.06.2016)

<http://www.thefa.com/~media/files/thefaportal/governance-docs/registrations/december%202015%20updates/commentary-on-the-regulations-for-the-status-and-transfer-of-players.ashx> (Stand 02.06.2016)

<http://www.thefa.com/~media/files/thefaportal/governance-docs/registrations/december%202015%20updates/commentary-on-the-regulations-for-the-status-and-transfer-of-players.ashx> (Stand 02.06.2016)

goal.com (Hrsg.):

<http://www.goal.com/de/news/3642/hintergrund/2015/11/14/17261382/vitesse-arnheim-farmteam-des-fc-chelsea> (Stand 24.05.2016)

handelsblatt.de (Hrsg.):

<http://www.handelsblatt.com/archiv/oel-manager-roman-abramowitsch-uebernimmt-die-macht-von-chairman-ken-bates-russischer-milliardaer-kauft-fc-chelsea/2256412.html> (Stand 24.05.2016)

Kicker Online (Hrsg.): Choupo-Moting und das verflixte Fax, 03.02.2011 URL:

http://www.kicker.de/news/fussball/bundesliga/startseite/548029/artikel_Choupo-Moting-und-das-verflixte-Fax.html (Stand. 08.05.2016)

<http://www.kicker.de/news/fussball/intligen/startseite/fuenfjahreswertung.html> (Stand 29.05.2016)

Premier League (Hrsg.):

<http://www.premierleague.com/en-gb/news/features/origins-of-transfer-window.html> (Stand 19.05.2016)

<http://www.premierleague.com/en-gb/news/features/origins-of-transfer-window.html> (Stand 19.05.2016)

Sueddeutsche Zeitung (Hrsg.):

<http://www.sueddeutsche.de/sport/bundesliga-die-leiharbeiter-erfolg-zu-verleihen-1.67258> (Stand 19.05.2016)

SportBild.de (Hrsg.):

<http://sportbild.bild.de/bundesliga/vereine/hoffenheim-leiht-bayern-talent-aus-15279168.sport.html> (Stand 24.05.2016)

spox.com (Hrsg.):

<http://www.spox.com/de/sport/fussball/international/1401/Artikel/vitesse-arnheim-kooperation-fc-chelsea-farmteam-lucas-piazon-nemanja-matic-roman-abramowitsch.html> (Stand 29.05.2016)

<http://www.spox.com/de/sport/fussball/emqualifikation2008/1510/Artikel/fuenf-fragen-zur-krise-der-niederlaendischen-nationalmannschaft,seite=4.html> (Stand 29.05.2016)

<http://www.spox.com/de/sport/fussball/international/spanien/1404/News/champions-league-halbfinale-ohne-thibaut-courtois-chelsea-fc-ateletico-madrid-ausleihe-sperre.html> (Stand 29.05.2016)

<http://www.spox.com/de/sport/fussball/championsleague/1503/Artikel/fc-chelsea-leihspieler-transferphilosophie,seite=2.html> (Stand 29.05.2016)

<http://www.spox.com/de/sport/fussball/championsleague/1503/Artikel/fc-chelsea-leihspieler-transferphilosophie.html> <http://www.spox.com/de/sport/fussball/championsleague/1503/Artikel/fc-chelsea-leihspieler-transferphilosophie.html>

The Guardian (Hrsg.):

<https://www.theguardian.com/football/blog/2015/sep/02/financial-fair-play-manchester-city> (Stand 19.05.2016)

<https://www.theguardian.com/football/blog/2015/sep/02/financial-fair-play-manchester-city> (Stand 19.05.2016)

transferkritiker.com (Hrsg.):

<http://transferkritiker.de/vitesse-arnheim-das-modell-chelsea/> (Stand 24.05.2016)

transfermarkt.de (Hrsg.):

<http://www.transfermarkt.de/david-alaba/leistungsdaten/spieler/59016/plus/0?saison=2011> (Stand 08.05.2016)

<http://www.transfermarkt.de/kaufoption-nicht-gezogen-falcao-zuruck-zu-monaco/view/news/198461/fromtmtv/1> (Stand. 08.05.2016)

<http://www.transfermarkt.de/kaufoption-nicht-gezogen-falcao-zuruck-zu-monaco/view/news/198461/fromtmtv/1> (Stand 19.05.2016)

<http://www.transfermarkt.de/david-alaba/leistungsdaten/spieler/59016/plus/0?saison=2010> (Stand 19.05.2016)

<http://www.transfermarkt.de/david-alaba/leistungsdaten/spieler/59016/plus/0?saison=2011> (Stand 19.05.2016)

<http://www.transfermarkt.de/david-alaba/transfers/spieler/59016> (Stand 19.05.2016)

<http://www.transfermarkt.de/van-ginkel-bamford-amp-co-so-konnte-chelsea-2020-aussehen/view/news/180810> (Stand 19.05.2016)

<http://www.transfermarkt.de/fc-chelsea/alletransfers/verein/631> (Stand 17.04.2016)

<http://www.transfermarkt.de/thorgan-hazard/leistungsdatenverein/spieler/102226> <http://www.transfermarkt.de/thorgan-hazard/transfers/spieler/102226> (Stand 17.04.2016)

<http://www.transfermarkt.de/thorgan-hazard/leistungsdatenverein/spieler/102226> (Stand 17.04.2016)

<http://www.transfermarkt.de/thorgan-hazard/marktwertverlauf/spieler/102226> (Stand 17.04.2016)

<http://www.transfermarkt.de/thorgan-hazard/transfers/spieler/102226> (Stand 17.04.2016)

<http://www.transfermarkt.de/gareth-bale/transfers/spieler/39381> (Stand 17.04.2016)

http://www.transfermarkt.de/premier-league/spieltagtable/wettbewerb/GB1?saaison_id=2014&spieltag=38 (Stand 17.04.2016)

<http://www.transfermarkt.de/yossi-benayoun/transfers/spieler/7858> (Stand 17.04.2016)

<http://www.transfermarkt.de/yossi-benayoun/leistungsdaten/spieler/7858/plus/0?saaison=2011> (Stand 17.04.2016)

<http://www.transfermarkt.de/yossi-benayoun/leistungsdaten/spieler/7858/plus/0?saaison=2012> (Stand 17.04.2016)

<http://www.transfermarkt.de/yossi-benayoun/transfers/spieler/7858> (Stand 17.04.2016) (Stand 17.04.2016)

<http://www.transfermarkt.de/michael-essien/transfers/spieler/5588> (Stand 17.04.2016)(Stand 17.04.2016)

<http://www.transfermarkt.de/michael-essien/leistungsdaten/spieler/5588/plus/0?saaison=2011> (Stand 17.04.2016)

<http://www.transfermarkt.de/michael-essien/leistungsdaten/spieler/5588/plus/0?saaison=2012> (Stand 17.04.2016)

<http://www.transfermarkt.de/michael-essien/leistungsdaten/spieler/5588/plus/0?saaison=2013> (Stand 17.04.2016)

<http://www.transfermarkt.de/michael-essien/transfers/spieler/5588> (Stand 17.04.2016)

<http://www.transfermarkt.de/sam-hutchinson/transfers/spieler/40617> (Stand 17.04.2016)

<http://www.transfermarkt.de/josh-mceachran/transfers/spieler/128905> (Stand 17.04.2016)

<http://www.transfermarkt.de/nathaniel-chalobah/transfers/spieler/128900> (Stand 17.04.2016)

<http://www.transfermarkt.de/george-saville/transfers/spieler/141573> (Stand 18.04.2016)

<http://www.transfermarkt.de/james-ashton/transfers/spieler/141562> (Stand 18.04.2016)

<http://www.transfermarkt.de/kevin-de-bruyne/transfers/spieler/88755> (Stand 18.04.2016)

<http://www.transfermarkt.de/fc-chelsea/alletransfers/verein/631> (Stand 18.04.2016)

<http://www.transfermarkt.de/victor-moses/transfers/spieler/59866> (Stand 18.04.2016)

<http://www.transfermarkt.de/victor-moses/leistungsdaten/spieler/59866/plus/0?saaison=2012> (Stand 18.04.2016)

<http://www.transfermarkt.de/ryan-bertrand/leistungsdaten/spieler/40611/plus/0?saaison=2012> (Stand 18.04.2016)

<http://www.transfermarkt.de/ryan-bertrand/transfers/spieler/40611> (Stand 18.04.2016)

<http://www.transfermarkt.de/ryan-bertrand/leistungsdaten/spieler/40611/plus/0?saison=2013> (Stand 18.04.2016)

<http://www.transfermarkt.de/romelu-lukaku/leistungsdaten/spieler/96341/plus/0?saison=2013> (Stand 18.04.2016)

<http://www.transfermarkt.de/romelu-lukaku/transfers/spieler/96341> (Stand 18.04.2016)

<http://www.transfermarkt.de/romelu-lukaku/leistungsdaten/spieler/96341/plus/0?saison=2013> (Stand 18.04.2016)

<http://www.transfermarkt.de/romelu-lukaku/transfers/spieler/96341> (Stand 18.04.2016)

http://www.transfermarkt.de/fc-sevilla/spielplan/verein/368/plus/0?saison_id=2013 (Stand 18.04.2016)

http://www.transfermarkt.de/lazio-rom/spielplan/verein/398/plus/0?saison_id=2013 (Stand 18.04.2016)

<http://www.transfermarkt.de/fc-chelsea/alletransfers/verein/631> (Stand 18.04.2016)

<http://www.transfermarkt.de/daniel-sturridge/transfers/spieler/47082> (Stand 18.04.2016)

<http://www.transfermarkt.de/jeffrey-bruma/transfers/spieler/88721> (Stand 18.04.2016)

<http://www.transfermarkt.de/kevin-de-bruyne/transfers/spieler/88755> (Stand 18.04.2016)

<http://www.transfermarkt.de/fc-chelsea/alletransfers/verein/631> (Stand 18.04.2016)

<http://www.transfermarkt.de/fernando-torres/transfers/spieler/7767> (Stand 18.04.2016)

<http://www.transfermarkt.de/romelu-lukaku/transfers/spieler/96341> (Stand 18.04.2016)

<http://www.transfermarkt.de/patrick-van-aanholt/transfers/spieler/52119> (Stand 18.04.2016)

<http://www.transfermarkt.de/george-saville/transfers/spieler/141573> (Stand 18.04.2016)

<http://www.transfermarkt.de/ryan-bertrand/transfers/spieler/40611> (Stand 18.04.2016)

<http://www.transfermarkt.de/ryan-bertrand/leistungsdatenverein/spieler/40611> (Stand 19.04.2016)

<http://www.transfermarkt.de/ryan-bertrand/marktwertverlauf/spieler/40611> (Stand 19.04.2016)

<http://www.transfermarkt.de/ryan-bertrand/transfers/spieler/40611> (Stand 19.04.2016)

<http://www.transfermarkt.de/van-ginkel-bamford-amp-co-so-konnte-chelsea-2020-aussehen/view/news/180810> (Stand 19.04.2016)

<http://www.transfermarkt.de/michael-essien/marktwertverlauf/spieler/5588> (Stand 19.04.2016)

<http://www.transfermarkt.de/romelu-lukaku/transfers/spieler/96341> (Stand 19.04.2016)

<http://www.transfermarkt.de/romelu-lukaku/leistungsdaten/spieler/96341/plus/0?saison=2011> (Stand 19.04.2016)

<http://www.transfermarkt.de/romelu-lukaku/leistungsdaten/spieler/96341/saison/2011/plus/1#gesamt> (Stand 19.04.2016)

<http://www.transfermarkt.de/romelu-lukaku/leistungsdaten/spieler/96341/plus/1?saison=2012> (Stand 19.04.2016)

<http://www.transfermarkt.de/thorgan-hazard/leistungsdaten/spieler/102226/plus/0?saison=2012> (Stand 19.04.2016)

<http://www.transfermarkt.de/thorgan-hazard/transfers/spieler/102226> (Stand 19.04.2016)

<http://www.transfermarkt.de/thorgan-hazard/marktwertverlauf/spieler/102226> (Stand 19.04.2016)

<http://www.transfermarkt.de/thorgan-hazard/transfers/spieler/102226> (Stand 19.04.2016)

<http://www.transfermarkt.de/nathaniel-chalobah/transfers/spieler/128900> (Stand 19.04.2016)

<http://www.transfermarkt.de/nathaniel-chalobah/leistungsdaten/spieler/128900/plus/0?saison=2012>
(Stand 19.04.2016)

<http://www.transfermarkt.de/nathaniel-chalobah/marktwertverlauf/spieler/128900> (Stand 19.04.2016)

<http://www.transfermarkt.de/kevin-de-bruyne/transfers/spieler/88755> (Stand 19.04.2016)

<http://www.transfermarkt.de/kevin-de-bruyne/leistungsdaten/spieler/88755/plus/0?saison=2012> (Stand 19.04.2016)

<http://www.transfermarkt.de/kevin-de-bruyne/transfers/spieler/88755> (Stand 19.04.2016)

<http://www.transfermarkt.de/matej-delac/transfers/spieler/60220> (Stand 19.04.2016)

<http://www.transfermarkt.de/matej-delac/marktwertverlauf/spieler/60220> (Stand 19.04.2016)

<http://www.transfermarkt.de/lucas-piazon/transfers/spieler/176485> (Stand 19.04.2016)

<http://www.transfermarkt.de/lucas-piazon/leistungsdaten/spieler/176485/plus/0?saison=2012> (Stand 19.04.2016)

<http://www.transfermarkt.de/lucas-piazon/transfers/spieler/176485> (Stand 19.04.2016)

<http://www.transfermarkt.de/jeffrey-bruma/leistungsdaten/spieler/88721/plus/0?saison=2012> (Stand 19.04.2016)

<http://www.transfermarkt.de/jeffrey-bruma/marktwertverlauf/spieler/88721> (Stand 19.04.2016)

<http://www.transfermarkt.de/jeffrey-bruma/transfers/spieler/88721> (Stand 19.04.2016)

<http://www.transfermarkt.de/yossi-benayoun/transfers/spieler/7858> (Stand 19.04.2016)

<http://www.transfermarkt.de/yossi-benayoun/leistungsdaten/spieler/7858/plus/0?saison=2011> (Stand 19.04.2016)

<http://www.transfermarkt.de/yossi-benayoun/leistungsdaten/spieler/7858/plus/0?saison=2012> (Stand 19.04.2016)

<http://www.transfermarkt.de/yossi-benayoun/transfers/spieler/7858> (Stand 19.04.2016)

<http://www.transfermarkt.de/michael-essien/leistungsdaten/spieler/5588/plus/0?saison=2011> (Stand 19.04.2016)

<http://www.transfermarkt.de/michael-essien/leistungsdaten/spieler/5588/plus/0?saison=2012> (Stand 19.04.2016)

<http://www.transfermarkt.de/michael-essien/leistungsdaten/spieler/5588/plus/0?saison=2013> (Stand 19.04.2016)

<http://www.transfermarkt.de/michael-essien/transfers/spieler/5588> (Stand 19.04.2016)

<http://www.transfermarkt.de/lucas-piazon/leistungsdaten/spieler/176485/plus/0?saison=2013> (Stand 19.04.2016)

<http://www.transfermarkt.de/victor-moses/transfers/spieler/59866> (Stand 19.04.2016)

<http://www.transfermarkt.de/victor-moses/leistungsdaten/spieler/59866/plus/0?saison=2013> (Stand 19.04.2016)

<http://www.transfermarkt.de/victor-moses/marktwertverlauf/spieler/59866#subnavi> (Stand 19.04.2016)

<http://www.transfermarkt.de/marko-marin/transfers/spieler/35251> (Stand 19.04.2016)

<http://www.transfermarkt.de/marko-marin/leistungsdaten/spieler/35251/plus/0?saison=2012> (Stand 19.04.2016)

<http://www.transfermarkt.de/marko-marin/leistungsdaten/spieler/35251/plus/0?saison=2013> (Stand 19.04.2016)

<http://www.transfermarkt.de/marko-marin/marktwertverlauf/spieler/35251> (Stand 19.04.2016)

<http://www.transfermarkt.de/patrick-bamford/transfers/spieler/183334> (Stand 19.04.2016)

<http://www.transfermarkt.de/patrick-bamford/leistungsdaten/spieler/183334/plus/0?saison=2014> (Stand 19.04.2016)

<http://www.transfermarkt.de/patrick-bamford/transfers/spieler/183334> (Stand 19.04.2016)

<http://www.transfermarkt.de/bertrand-traore/transfers/spieler/131996> (Stand 19.04.2016)

<http://www.transfermarkt.de/bertrand-traore/leistungsdaten/spieler/131996/plus/0?saison=2014> (Stand 19.04.2016)

<http://www.transfermarkt.de/bertrand-traore/leistungsdaten/spieler/131996/plus/0?saison=2015> (Stand 19.04.2016)

<http://www.transfermarkt.de/fernando-torres/transfers/spieler/7767> (Stand 19.04.2016)

<http://www.transfermarkt.de/fernando-torres/leistungsdatenverein/spieler/7767> (Stand 19.04.2016)

<http://www.transfermarkt.de/fernando-torres/transfers/spieler/7767> (Stand 19.04.2016)

<http://www.transfermarkt.de/fernando-torres/marktwertverlauf/spieler/7767> (Stand 20.04.2016)

<http://www.transfermarkt.de/marco-van-ginkel/transfers/spieler/147034> (Stand 20.04.2016)

<http://www.transfermarkt.de/marco-van-ginkel/leistungsdaten/spieler/147034/plus/0?saison=2013> (Stand 20.04.2016)

<http://www.transfermarkt.de/marco-van-ginkel/transfers/spieler/147034> (Stand 20.04.2016)

<http://www.transfermarkt.de/marco-van-ginkel/leistungsdaten/spieler/147034/plus/0?saison=2014> (Stand 20.04.2016)

<http://www.transfermarkt.de/marco-van-ginkel/marktwertverlauf/spieler/147034> (Stand 20.04.2016)

<http://www.transfermarkt.de/marko-marin/transfers/spieler/35251> (Stand 20.04.2016)

<http://www.transfermarkt.de/marko-marin/marktwertverlauf/spieler/35251> (Stand 20.04.2016)

<http://www.transfermarkt.de/marko-marin/transfers/spieler/35251> (Stand 20.04.2016)

<http://www.transfermarkt.de/marko-marin/leistungsdaten/spieler/35251/plus/0?saison=2014> (Stand 20.04.2016)

<http://www.transfermarkt.de/marko-marin/marktwertverlauf/spieler/35251> (Stand 20.04.2016)

<http://www.transfermarkt.de/oriol-romeu/leistungsdaten/spieler/66100/plus/0?saison=2014> (Stand 20.04.2016)

<http://www.transfermarkt.de/fc-chelsea/alles/transfers/verein/631> (Stand 20.04.2016)

http://www.transfermarkt.de/eredivisie/startseite/wettbewerb/NL1/saison_id/2012 (Stand 20.04.2016)

http://www.transfermarkt.de/vitesse-arnheim/startseite/verein/499?saison_id=2014 (Stand 20.04.2016)

http://www.transfermarkt.de/fc-chelsea/kader/verein/631/saison_id/2015 (Stand 20.04.2016)

<http://www.transfermarkt.de/fc-chelsea/alles/transfers/verein/631> (Stand 20.04.2016)

Eigenständigkeitserklärung

Hiermit erkläre ich, dass ich die vorliegende Arbeit selbstständig und nur unter Verwendung der angegebenen Literatur und Hilfsmittel angefertigt habe. Stellen, die wörtlich oder sinngemäß aus Quellen entnommen wurden, sind als solche kenntlich gemacht. Diese Arbeit wurde in gleicher oder ähnlicher Form noch keiner anderen Prüfungsbehörde vorgelegt.

München, 07.06.2016

Konstantin Berodt

Ort, Datum

Vorname Nachname